



Geburtenregister Steiermark Jahresbericht 2021

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.
Stiftingtalstraße 4-6
8010 Graz

REDAKTION:

KAGes Management/Organisationseinheit Qualitätsmanagement
qualitaetsmanagement@kages.at

COVER:

Markus Grabmayer www.fotospass.at

LAYOUT:

KAGes Management/Organisationseinheit Qualitätsmanagement

DRUCK:

Druckhaus Scharmer
Europastraße 42
8330 Feldbach

Die Online-Ausgabe des Geburtenregister-Jahresberichtes 2021 finden Sie unter www.kages.at (Medien-Service/Publikationen).

GEBURTENREGISTER

Steiermark

Jahresbericht
2021

Fachbeirat für das Geburtenregister Steiermark

OE Qualitätsmanagement der KAGes
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für klinische Epidemiologie,
Teil des Landesinstituts für Integrierte Versorgung der Tirol Kliniken

Mitarbeit



© Foto Fungler

Eva-Christine WEISS, OA Dr.
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Graz,
 Vorsitzende des Fachbeirates
 Geburtenregister Steiermark,
 LKH-Univ. Klinikum Graz
 Auenbruggerplatz 14, 8036 Graz
 evachristine.weiss@uniklinikum.kages.at



© KAGes

Gerhard BERGER, ÄDir. Prim. Dr.
 Abteilung für Frauenheilkunde und
 Geburtshilfe LKH Hartberg,
 stellvertr. Vorsitzender des
 Fachbeirates Geburtenregister
 LKH Hartberg
 Krankenhausplatz 1, 8230 Hartberg
 gerhard.berger@lkh-hartberg.at



© Meduni Graz

**Herbert FLUHR,
 Univ.Prof. Dr., MHBA**
 Leiter (ab Juli 2021) der klinischen
 Abteilung für Geburtshilfe an der
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
 LKH-Univ. Klinikum Graz
 Auenbruggerplatz 14, 8036 Graz
 herbert.fluhr@uniklinikum.kages.at



© Schöll

**Wolfgang SCHÖLL,
 Ao.Univ.Prof. Dr., MSc**
 Suppl. Leiter (bis Juni 2021) der
 klinischen Abteilung für Geburts-
 hilfe an der Universitätsklinik für
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
 LKH-Univ. Klinikum Graz
 Auenbruggerplatz 14, 8036 Graz
 wolfgang.schoell@uniklinikum.kages.at



© KAGes

Alexander HUBER, Prim. Dr.
 Leiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
 LKH Weststeiermark
 Radlpassstraße 29,
 8530 Deutschlandsberg
 alexander.huber@kages.at



© IET

Irmgard DELMARKO, Mag., BSc
 Leiterin des Instituts für klinische
 Epidemiologie, Teil des Landesinsti-
 tuts für Integrierte Versorgung der
 Tirol Kliniken,
 Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
 irmgard.delmarko@tirol-kliniken.at



© IET

Hermann LEITNER, Mag.
 Leiter des Geburtenregisters Öster-
 reich (Institut für klinische Epidemi-
 ologie der Tirol Kliniken GmbH),
 Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
 hermann.leitner@tirol-kliniken.at



© Foto Fungler

Renate DÖLLINGER, Dr.
 Steiermärkische Krankenanstalten-
 ges. m.b.H.
 KAGes-Management/OE Qualitäts-
 management
 Stiftingtalstr.3, 8036 Graz
 renete.doellinger@kages.at



© KAGes

Elisabeth GREIML, MBA
 Steiermärkische Krankenanstalten-
 ges. m.b.H.
 KAGes-Management/OE Qualitäts-
 management
 Stiftingtalstr.3, 8036 Graz
 elisabeth.greiml@kages.at

Vorwort des Vorstandes der KAGes

Wir freuen uns den Jahresbericht 2021 des „Geburtenregister Steiermark“ vorstellen zu dürfen. Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. veröffentlicht diesen steirischen Jahresbericht nun bereits zum 18. Mal.

Der Jahresbericht präsentiert ausgewählte Daten der geburtshilflichen Versorgung der Klinik Diakonissen Schladming, des Sanatoriums St. Leonhard Graz (mit Ausnahme der Daten des Jahres 2020), der Privatklinik Graz-Ragnitz sowie aller geburtshilflichen Einheiten der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. Der vorliegende Bericht stellt damit das gesamte geburtshilfliche Geschehen der Steiermark dar. Das Geburtenregister Steiermark ist damit, neben dem bundesweiten „Geburtenregister Österreich“, das einzige Bundesland-Register mit einem eigenen Jahresbericht.

Das Institut für klinische Epidemiologie (IET) der Tirol Kliniken GmbH hat wieder in bewährter Unterstützung die zentrale Auswertung übernommen. Durch eine vergleichende Darstellung mit allen österreichweit teilnehmenden Abteilungen wird eine noch bessere Transparenz in der Geburtshilfe der Steiermark ermöglicht.

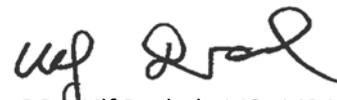
Die Pandemie hat den Ärztinnen, Ärzten sowie Hebammen zusätzlich zur täglichen geburtshilflichen Arbeit und Dokumentationsarbeit viel abverlangt. Auch Patientinnen und Besucher waren in der Akzeptanz und der Bereitschaft zum Mittragen der coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen sehr gefordert und trugen dankenswerterweise zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Für die hervorragend erbrachten geburtshilflichen Leistungen und dem weitergehenden Engagement in der täglichen Datenerfassung aller Geburten gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller steirischen geburtshilflichen Abteilungen unser herzlicher Dank!

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.



Univ.-Prof. Ing. Dr. Dr. h.c. Gerhard Stark
(Vorstandsvorsitzender)



Mag. DDr. Ulf Drabek, MSc MBA
(Vorstand für Finanzen und Technik)



Dr. Johannes Koinig
(Direktor für Medizin)

Inhaltsverzeichnis

IMPRESSUM	2
Mitarbeit	4
Vorwort des Vorstandes der KAGes	5
Zusammenfassung	8
Danksagung	9
<hr/>	
1. Einleitung	10
<hr/>	
1.1. Geburtenregister Österreich	10
1.2. Organisation des Geburtenregister Österreich	10
1.3. Daten und Informationsfluss	12
2. Das Geburtenregister Steiermark	13
<hr/>	
2.1. Ziele des Geburtenregisters Steiermark	13
2.2. Organisation des Geburtenregisters Steiermark	13
2.3. Fachbeirat Geburtenregister Steiermark	14
2.4. Methodik der Darstellung	16
3. Strukturierte Qualitätsverbesserung Qualitätsindikatoren	17
<hr/>	
QI 1 – Erstsektio bei Einling mit Schädellage am Termin	19
QI 2 – Vaginalgeburt bei Zustand nach Sektio bei reifem Einling am Termin in Schädellage	20
QI 3 – Peridural- Spinalanästhesie bei Sektio	21
QI 4 – Sektionen nach Geburtseinleitung ab Termin +7 (T+7)	22
QI 5 – Aufenthaltsdauer (Vaginalgeburt) >7 Tage postpartal bei reifem Einling	23
QI 6 – Peridural-/Spinalanästhesie bei Vaginalgeburt	24
QI 7 – Geburtseinleitung (medikamentös und/oder Amniotomie)	25
QI 8 – Pädiater vor Geburt anwesend bei (SSW≤34+6)	26
QI 9 – Pädiater nicht anwesend bei Frühgeburt (SSW ≤ 34+6)	27
QI 10 – APGAR 5 Minuten <5 und arterieller pH-Wert < 7.0	28
QI 11 – Postpartaler Nabelschnurarterien-pH-Wert dokumentiert	29
QI 12 – Medikamentöse Lungenreifung bei Kindern bis SSW 34+0	30
QI 13 – Frühgeburten (SSW ≤ 31+6) Ausdruck der Regionalisierung	31



4. Resultate 2021	32
4.1. Gesamtübersicht geburtshilflicher Daten	32
4.2. Alter der Mutter	36
4.3. Angaben zur Schwangerschaft	37
4.4. Lungenreifebehandlung	39
4.5. Mikroblutuntersuchung (MBU)	40
4.6. Geburtseinleitung	41
4.7. Daten zur Geburt	43
4.8. Daten zur Entbindung und Geburtsmodus	44
4.9. Entbindungsposition und Wassergeburt	56
4.10. Entbindung in Bezug zur Schwangerschaftswoche	58
4.11. Anästhesie	60
4.12. Episiotomie und Rissverletzungen	62
4.13. Plazentalösungsstörung	66
4.14. Nabelschnurarterien-pH-Wert/APGAR	66
4.15. Geschlecht des Kindes	69
4.16. Geburtsgewicht	70
4.17. Verlegung des Kindes auf die Neonatologie	72
4.18. Kindliche Mortalität	73
5. Literaturverzeichnis	79
6. Abbildungsverzeichnis	79
7. Tabellenverzeichnis	82
8. Glossar	83

Zusammenfassung

Die seit 2010 im Geburtenregister-Jahresbericht inkludierten Daten des Sanatoriums St. Leonhard Graz wurden ab dem Jahresbericht 2021 mit Ausnahme der Daten des Jahres 2020 für die statistische Gesamtauswertung dem Institut für klinische Epidemiologie wieder zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2021 wurden in den sieben geburtshilflichen Abteilungen der KAGes, der Klinik Diakonissen Schladming, des Sanatoriums St. Leonhard Graz und der Privatklinik Graz Ragnitz insgesamt **10.770 Kinder** von **10.619 Frauen** entbunden. Bezogen auf Lebendgeburten wurden **5.457 Buben** und **5.267 Mädchen** geboren, dies bedeutet einen Überhang von 0,9 % männliche Neugeborene. Es gab **10.468 Einlingsschwangerschaften** und **151 Zwillingschwangerschaften** (keine Drillingsschwangerschaft).

Der Anteil in der **Altersgruppe** der Mütter von **18 bis 29 Jahren** lag bei **40,8 % (4.334 Frauen)**. Der Anteil der Mütter mit **Alter über 35** betrug **23,5 % (2.492 Frauen)**. Erfreulicherweise gab es auch 2021 keinen mütterlichen Todesfall zu beklagen.

Die **ambulanten Geburten** (Entlassung bis 24 Stunden nach der Geburt) erhöhten sich, bedingt durch die Corona-Pandemie, um fast das Doppelte (2020: 3,3 %, 2021: **6,4 %**).

Der Anteil der **lebendgeborenen Kinder** bis zur SSW 36+6 (**Frühgeburten**) ist minimal angestiegen (2020: 8,2 %, 2021: **8,3 %**). Der Anteil ab SSW 42+0 (**Übertragungen**) ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2020: 0,2 %, 2021: **0,1 %**).

54,9 % der Lebendgeburten sind **spontan** erfolgt (Vergleich mit den anderen Bundesländern: 61,3 %) und **11,6 %** der Vaginalgeburten mit **Vakuum/Saugglocke** (Vergleich mit den anderen Bundesländern: 11,0 %).

Der Anteil der **Kaiserschnittentbindungen** ist um 4,4 % angestiegen (2020: 33,4 %, 2021: **37,8 %**). Von den 4.063 durchgeführten Sektionen erfolgten 50,5 % als primäre, 46,6 % als sekundäre und 2,8 % als akute Sektionen. Von den insgesamt 302 Zwillingen wurden 261 Kinder (86,4 %) mittels Kaiserschnitt entbunden.

Bei **20,1 %** der Vaginalgeburten wurde ein **Dammschnitt (Episiotomie)** durchgeführt, der steiermarkweite Durchschnitt liegt über dem Durchschnitt der anderen Bundesländer (11,6 %).

2021 sind leider 62 Kinder perinatal (bis zum siebten Tag nach der Geburt) verstorben, damit ist die **perinatale Mortalität** im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2020: 7,2 Promille, 2021: **5,8 Promille**). In dieser Zahl sind auch jene Kinder enthalten, die Fehlbildungen, welche nicht mit dem Leben vereinbar waren, aufwiesen.



Danksagung

Der hohe Standard in der Qualitätssicherung der Geburtshilfe aller stationärer Einheiten der Steiermark konnte auch in der herausfordernden Zeit der Pandemie durch den großen Einsatz der Ärztinnen und Ärzte, der Hebammen, Sekretärinnen und EDV-Experten in der täglichen Dokumentationsarbeit an den Abteilungen und Klinik der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft, der Klinik Diakonissen Schladming, des Sanatoriums St. Leonhard (seit 2021 wieder im Geburtenregister vertreten) und der Privatklinik Graz-Ragnitz gehalten werden. Herzlichen Dank!

Alle teilnehmenden steirischen Abteilungen zeigen mit der Veröffentlichung dieses Berichtes den Mut und ihren Willen zur Transparenz. Mit Hilfe der Auswertungen und der Qualitätsindikatoren haben somit alle Abteilungsleiter die Möglichkeit den Stand ihrer eigenen Geburtshilfe zu beurteilen. Durch den anonymen Vergleich mit den anderen teilnehmenden Abteilungen Österreichs können Verbesserungspotenziale herausgefunden werden.

Die ausgezeichnete Unterstützung und jahrelange sehr gute Kooperation in der Datenerfassung und -auswertung erfolgte dankenswerterweise wieder durch das Institut für klinische Epidemiologie der Tirol Kliniken GmbH., Teil des Landesinstituts für Integrierte Versorgung der Tirol Kliniken, unter der Leitung von Frau Mag. Irmgard Delmarko, BSc. Ebenso danken wir Herrn Mag. Hermann Leitner und Frau Marina Riedmann, Lic. Math. für die Unterstützung in der Auswertung der steirischen Datensätze.

Allen Mitgliedern des Fachbeirates für das Geburtenregister, den Primärärzten für Geburtshilfe und Kinderheilkunde in der Steiermark und den Klinikvorständen sei ebenfalls herzlich gedankt. Einen weiteren Dank richte ich auch an die Vorstände der KAGes, die uns wohlwollend in unserem Vorhaben unterstützen.

Dankbar bin ich Herrn ÄDir. Prim. Dr. Gerhard Berger (LKH Hartberg) und Herrn Prim. Dr. Alexander Huber (LKH Weststeiermark – Standort Deutschlandsberg), welche uns bei der Erstellung des Jahresberichtes mit fachlicher Expertise unterstützten.

Unser Dank gilt auch Herrn Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schöll, MSc, der uns als supplierender Leiter der Klinischen Abteilung für Geburtshilfe der Univ. Klinik Graz unterstützt hat.

Ab der zweiten Jahreshälfte durften wir außerdem Herrn Univ. Prof. Dr. Herbert Fluhr, MHBA, als Leiter der Klinischen Abteilung für Geburtshilfe der Univ. Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Graz, willkommen heißen und danken auch ihm für seine Unterstützung!

Danke an Herrn Univ. Prof. Dr. Bernd Urlesberger sowie an Herrn OA Dr. Ernst Prethaler von der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz und Herrn Prim. Univ. Prof. Dr. Reinhold Kerbl (Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des LKH Hochsteiermark, Standort Leoben) für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement im Rahmen des Fachbeirates Geburtenregister.

Ich danke allen Beteiligten und bitte weiterhin um Ihre hochgeschätzte Unterstützung!

Eva-Christine Weiss, Jänner 2023

Vorsitzende des Fachbeirates Geburtenregister

1. Einleitung

Das Geburtenregister Steiermark ist eingebettet in das Geburtenregister Österreich. Die Teilnahme an Ergebnis-Qualitätsregistern, wie dem Geburtenregister Österreich, ist durch den Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG 2006) für alle geburtshilflichen Abteilungen verpflichtend vorgeschrieben, dies gilt selbstverständlich auch für alle Hausgeburten.

1.1. Geburtenregister Österreich

Das Hauptziel des Geburtenregisters Österreich (GRÖ) ist es, einen Beitrag zur Senkung der perinatalen Mortalität und Morbidität in Österreich zu leisten. Dieses Ziel wird durch Erfassung der geburtshilflichen Daten aller Krankenhausgeburten in Österreich sowie durch den anonymisierten klinik-/abteilungsspezifischen Vergleich mit den Ergebnissen anderer österreichischer Kliniken/Abteilungen sowie durch internationale Vergleiche erreicht.

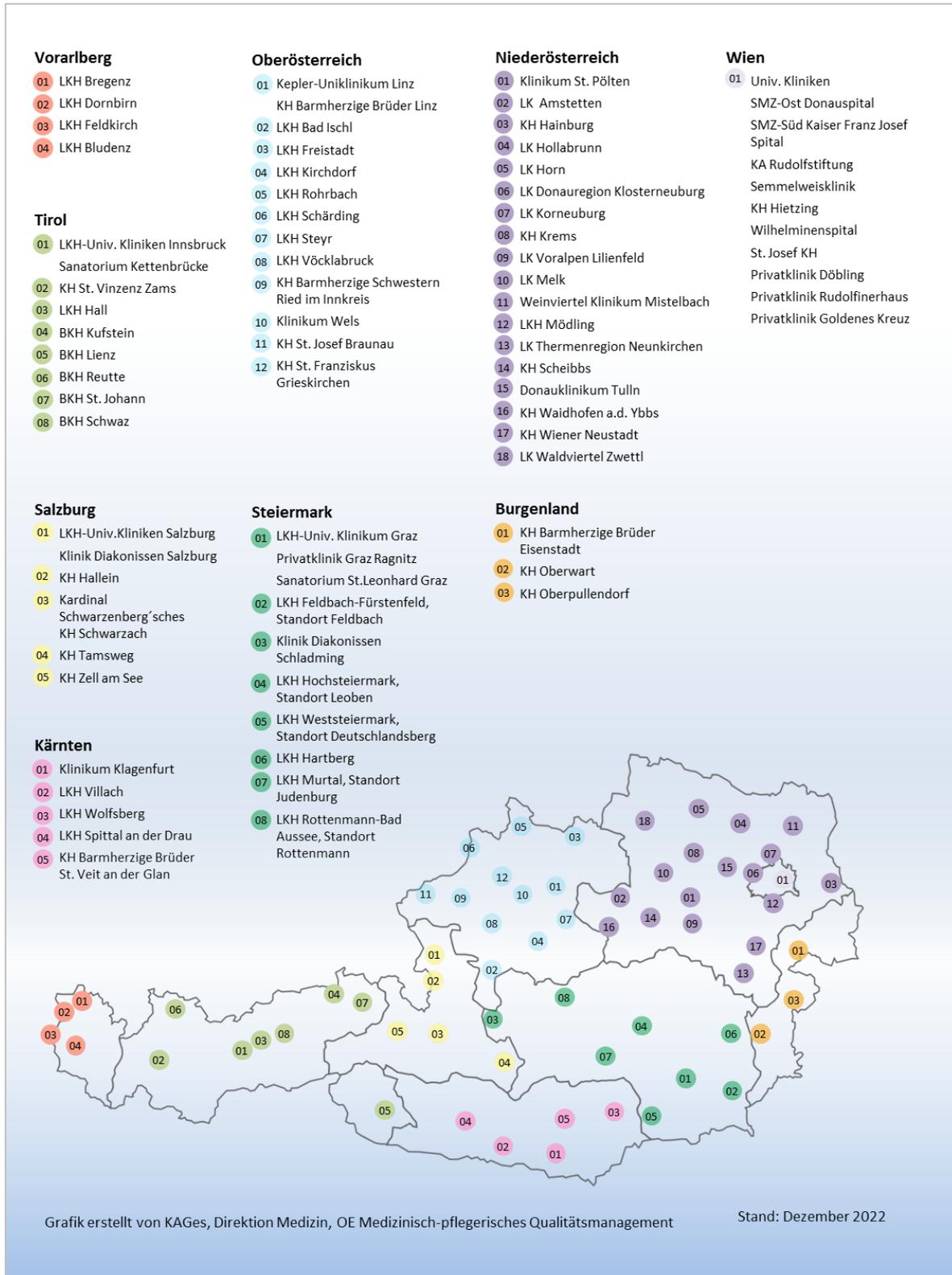
1.2. Organisation des Geburtenregister Österreich

Seit 2009 nehmen alle geburtshilflichen Kliniken/Abteilungen in Österreich am GRÖ teil. Jede teilnehmende geburtshilfliche Abteilung verpflichtet sich, die im Datensatz beschriebenen Informationen für jede Geburt an das GRÖ zu melden. Das GRÖ wird operativ vom Institut für klinische Epidemiologie (IET), Teil des Instituts für Integrierte Versorgung (IIV) der Tirol Kliniken GmbH betrieben. Das IET ist verantwortlich für den Betrieb des GRÖ, insbesondere für die Datenhaltung und für Auswertungen. Die Rechte und Pflichten des GRÖ sind in einem Vertrag zwischen Klinik/Abteilung und dem IET schriftlich vereinbart. Daten der Kliniken/Abteilungen werden ausschließlich in pseudonymisierter Form (indirekt personenbezogene Daten) an das GRÖ übermittelt (IET - Institut für klinische Epidemiologie Teil des Instituts für Integrierte Versorgung der Tirol Kliniken GmbH, 2021).

Abbildung 1 zeigt die Übersicht über die 79 geburtshilflichen Abteilungen Österreichs, die Daten an das Geburtenregister Österreich melden.



Abbildung 1 Übersicht über die 79 geburtshilflichen Abteilungen des Geburtenregisters Österreich 2021

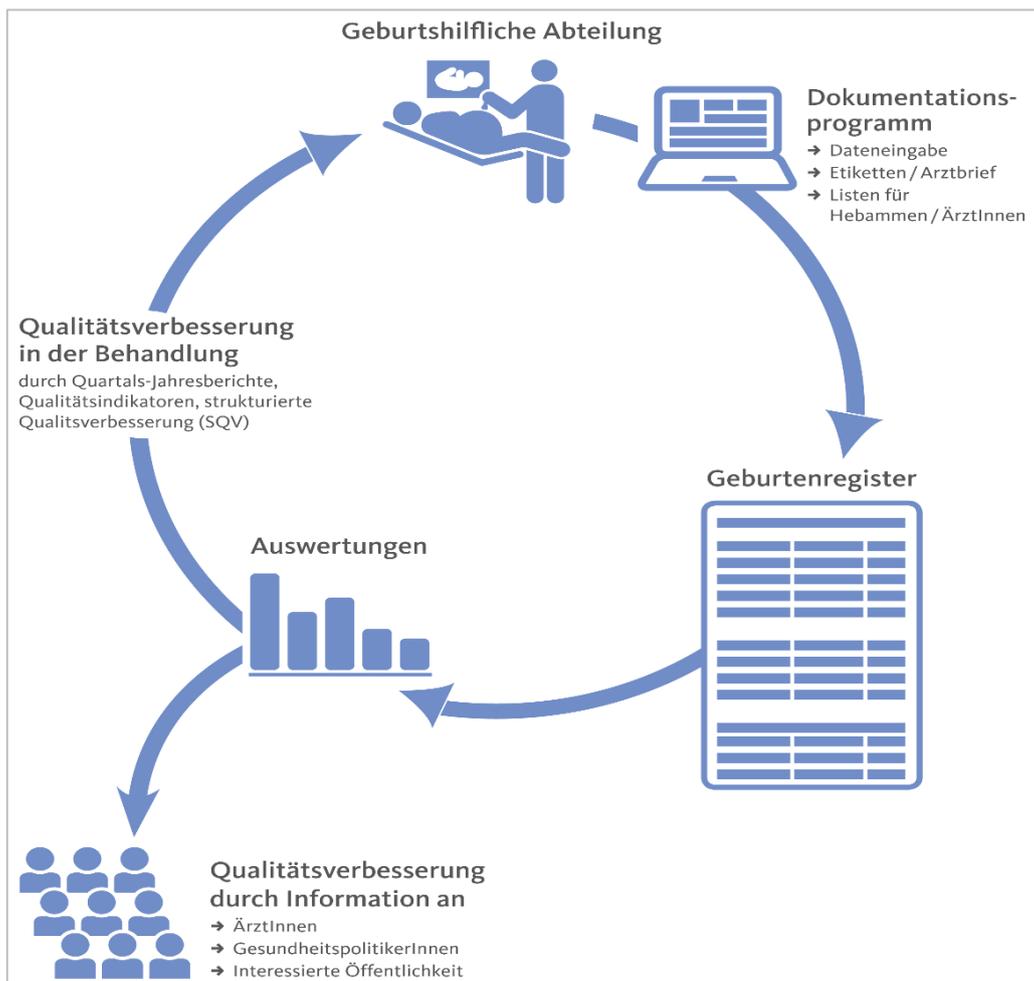


1.3. Daten und Informationsfluss

Die Erhebung der Daten in den einzelnen geburtshilflichen Kliniken/Abteilungen erfolgt mit Hilfe einer speziellen Software. Die indirekt personenbezogenen Daten werden pro Quartal vom GRÖ bei den geburtshilflichen Kliniken/Abteilungen eingeholt, in einen gemeinsamen Datensatz eingespielt und anhand folgender Kriterien überprüft: (IET - Institut für klinische Epidemiologie Teil des Instituts für Integrierte Versorgung der Tirol Kliniken GmbH, 2021)

- Vollständigkeit der Meldungen (Vergleich mit Geburtenbüchern)
- fehlerhafte Werte
- unplausible Werte
- Vollständigkeit der perinatalen Mortalität (Vergleich mit Daten der Statistik Austria)

Abbildung 2 Daten- und Informationsfluss Geburtenregister Österreich¹



¹ (IET - Institut für klinische Epidemiologie Teil des Instituts für Integrierte Versorgung der Tirol Kliniken GmbH, 2021)

2. Das Geburtenregister Steiermark

2.1. Ziele des Geburtenregisters Steiermark

Das vorrangige Ziel des Geburtenregisters ist nicht nur die Senkung der perinatalen Morbidität und Mortalität, sondern auch die Qualitätsarbeit in der Betreuung der Mütter. Zu den Morbiditäts- und Mortalitätszahlen ist anzumerken, dass diese nur mehr marginal beeinflussbar sind und eine weitere Senkung kaum möglich sein wird.

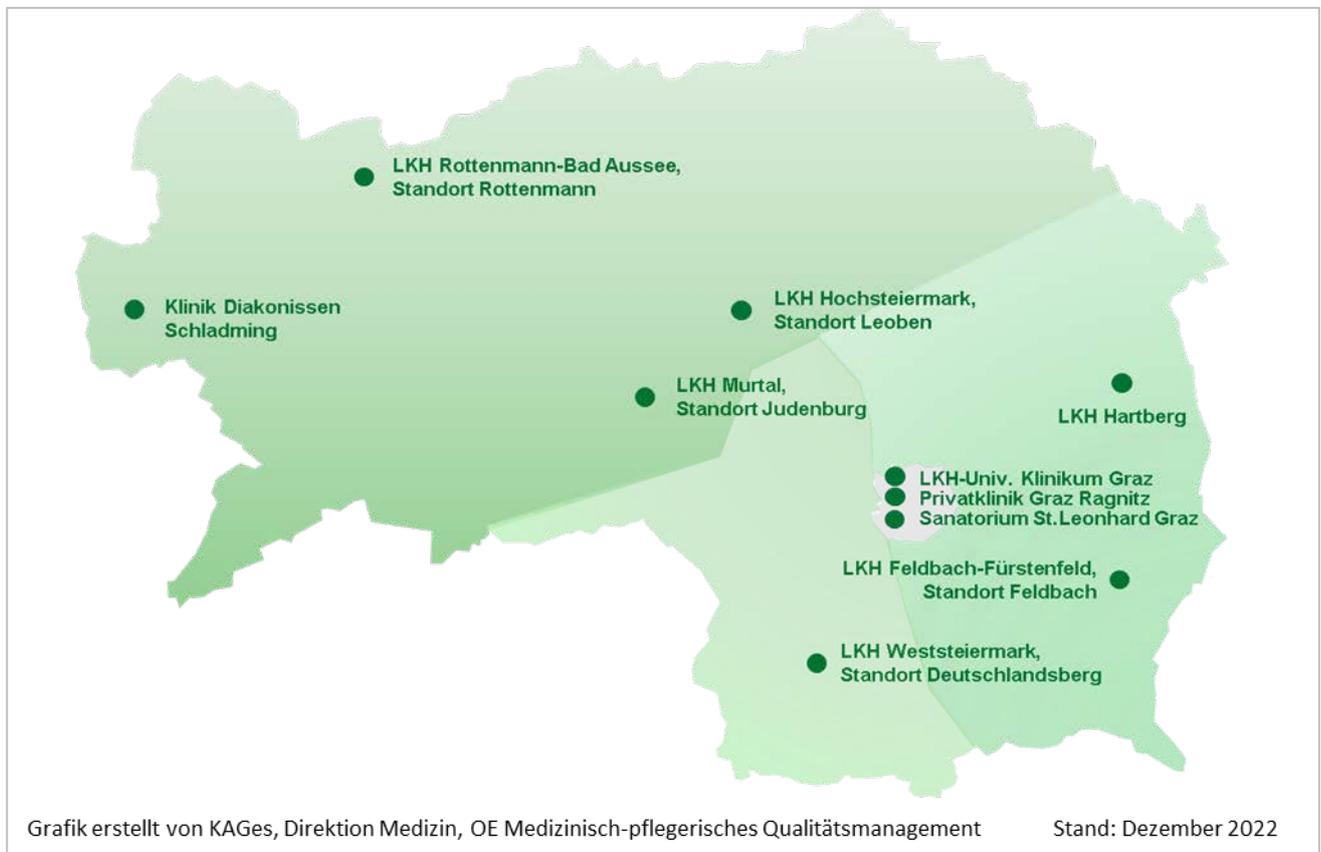
Durch die sorgfältige Datenerhebung der in der steiermärkischen KAGes, der Klinik Diakonissen Schladming und der Privatklinik Graz-Ragnitz stattfindenden Geburten und statistischer Auswertung dieser Daten durch das Institut für Epidemiologie (IET) der Tirol Kliniken GmbH, ist eine Vergleichsmöglichkeit der Ergebnisse innerhalb der Steiermark, aber auch österreichweit und international möglich.

2.2. Organisation des Geburtenregisters Steiermark

Von allen geburtshilflichen Abteilungen der Steiermark (siehe Abbildung 3) werden anonymisierte Daten zu jeder Geburt anhand eines genormten Datensatzes (perinataler Erhebungsbogen) an das IET elektronisch weitergeleitet. Ebenso sollten durch das Österreichische Hebammengremium (ÖHG) alle Daten von Hausgeburten an die IET weitergeleitet werden. Diese Daten sind in diesem Bericht leider nicht enthalten, da ein größerer Teil der Hausgeburten nicht an das IET gemeldet werden. Die ausgewerteten Daten werden quartalsweise den einzelnen Abteilungen übermittelt.

Jede Abteilung kann nur auf die eigenen Daten zugreifen. Zusätzlich wird eine Benchmark-Auswertung übermittelt, die einen österreichweiten Vergleich hinsichtlich der ausgewerteten Parameter ermöglicht. Die jeweilige Abteilungs- oder Klinikleitung kann daraus die entsprechenden Schlüsse ziehen.

Abbildung 3 Übersicht über die 10 teilnehmenden geburtshilflichen Abteilungen der Steiermark



2.3. Fachbeirat Geburtenregister Steiermark

In der Steiermark gibt es seit Mai 2003 den Geburtenregister-Fachbeirat, welcher zumindest zweimal pro Jahr tagt. Organisatorisch ist er dem Vorstandsbereich der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. zugeordnet. Im Fachbeirat werden alle Angelegenheiten besprochen, die das Geburtenregister betreffen.

Tabelle 1 Mitglieder des Fachbeirates Geburtenregister Steiermark (Stand September 2021)

Krankenanstalt/Organisation in alphabetischer Reihenfolge	Abteilung/Organisations-einheit	Mitglied	Vertretung
Feldbach-Fürstenfeld, Krankenhausverbund	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Standort Feldbach	Resetarits Kurt, Prim. Dr.	Huber Alexander, OA Dr.
Graz, LKH-Univ. Klinikum	Univ. Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Weiss Eva Christine, OA Dr.*)	Moser Franz, OA Dr.
	Univ. Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Fluhr Herbert, Univ.Prof.Dr., MHBA	Schöll Wolfgang, Univ.Prof. Dr.
	Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde	Prethaler Ernst, OA Dr.	Urlesberger Berndt, Univ.Prof. Dr.
Graz, Privatklinik Ragnitz	Gynäkologie und Geburtshilfe	Afschar Pedram, Prim. Dr.	Fuchs Andreas, Prim. Doz. Dr.
Graz, Sanatorium St. Leonhard		Bagdahn Andreas, Ärztl. Leiter, Dr.	Judmaier Stefanie, Dr.
Hartberg, LKH	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Berger Gerhard, ÄDir., Prim. Dr.**)	Werner-Moritz Martina, OA Dr.
Hebammengremium Steiermark	Niedergelassene Hebammen	Gatterer Silke, Hebamme	Messner Christine, Hebamme
Hebammen (Vertretung der peripheren LKH der KAGes)	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Standort Judenburg	Haider Alexandra, MSc, Leitende Hebamme, LKH Hochsteiermark	
Hebammen (Graz, LKH-Univ. Klinikum)	Univ. Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Seibitz Petra, Leitende Hebamme, Graz	
Hochsteiermark, LKH	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Standort Leoben	Prettenhofer Gerhard, OA Dr.	Aigmüller Thomas, Prim.Priv.-Doz.Dr.
	Abt. für Kinder und Jugendliche, Standort Leoben	Kerbl Reinhold, Univ.Prof. Dr.	Schweintzger Gerolf, OA, Dr.
Murtal, LKH	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Standort Judenburg	Gaisbachgrabner Sandra, OA Dr.	Engelmann Gerald, Prim. Mag. Dr.
Rottenmann-BadAussee, Krankenanstaltenverbund	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Standort Rottenmann	Pichler Hannes, OA Dr.	Engelmann Gerald, Prim. Mag. Dr.
Schladming, Klinik Diakonissen	Geburt/Gynäkologie	Révész Peter, Dr.	
Weststeiermark, LKH	Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Standort Deutschlandsberg	Koppin Dietmar, FOA Dr.	Hofmann Peter, Prim. Dr.
KAGes Management und Services (KMS)	OE Qualitätsmanagement	Döllinger Renate, Dr.***)	

*) Vorsitzende **) Stv. Vorsitz ***) Schriftführung und Koordination

2.4. Methodik der Darstellung

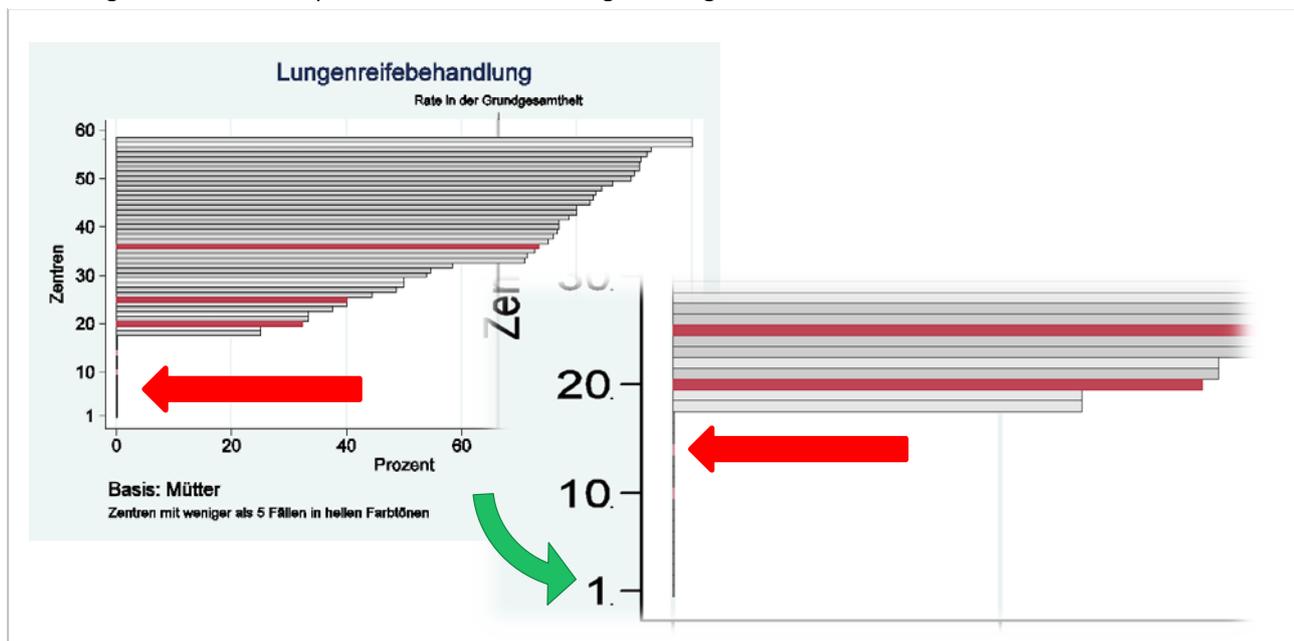
Die Ergebnisse aus dem Jahr 2010 werden in Form von Tabellen, Abbildungen sowie in Balkendiagrammen und Verlaufskurven dargestellt und beinhalten die Daten über den 14-Jahres-Zeitraum (2004 – 2021).

Die Tabellen beinhalten neben den steirischen Daten auch die Vergleichszahlen aller österreichischen Abteilungen, welche ihre Daten an das Geburtenregister melden. Die steirischen Abteilungen sind als rote Balken hervorgehoben.

Nicht alle von der IET zur Verfügung gestellten Tabellen und Abbildungen wurden in den Bericht übernommen, da dies den Rahmen dieser Publikation sprengen würde und einige Daten für eine Publikation nicht valide sind.

Die Ausschnittsvergrößerung zeigt, dass Abteilungen mit weniger als 5 Fällen die Balken rosa dargestellt werden.

Abbildung 4 Dateninterpretation – Ausschnittsvergrößerung





3. Strukturierte Qualitätsverbesserung

Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikatoren (QI) sind wörtlich übersetzt „Anzeiger“ oder „Hinweisgeber“ für gute Qualität. Durch den Einsatz von Qualitätsindikatoren können Unterschiede in der Qualität medizinischer Versorgung erkannt werden und es können Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung eingeleitet werden.

Je nachdem, ob ein Prozess oder ein Ereignis beurteilt werden sollen, unterscheidet man zwischen **Prozessindikatoren (P)** und **Ereignisindikatoren (E)**.

Der Fachbeirat zum Geburtenregister Österreich entschloss sich zur Einführung von 13 Qualitätsindikatoren in der Geburtshilfe (diese werden ab dem Jahresbericht 2016 dargestellt). Überblicksmäßig werden in der folgenden Tabelle Qualitätsindikatoren aufgelistet und anschließend im Detail beschrieben.

Tabelle 2 Geburtshilfliche Qualitätsindikatoren

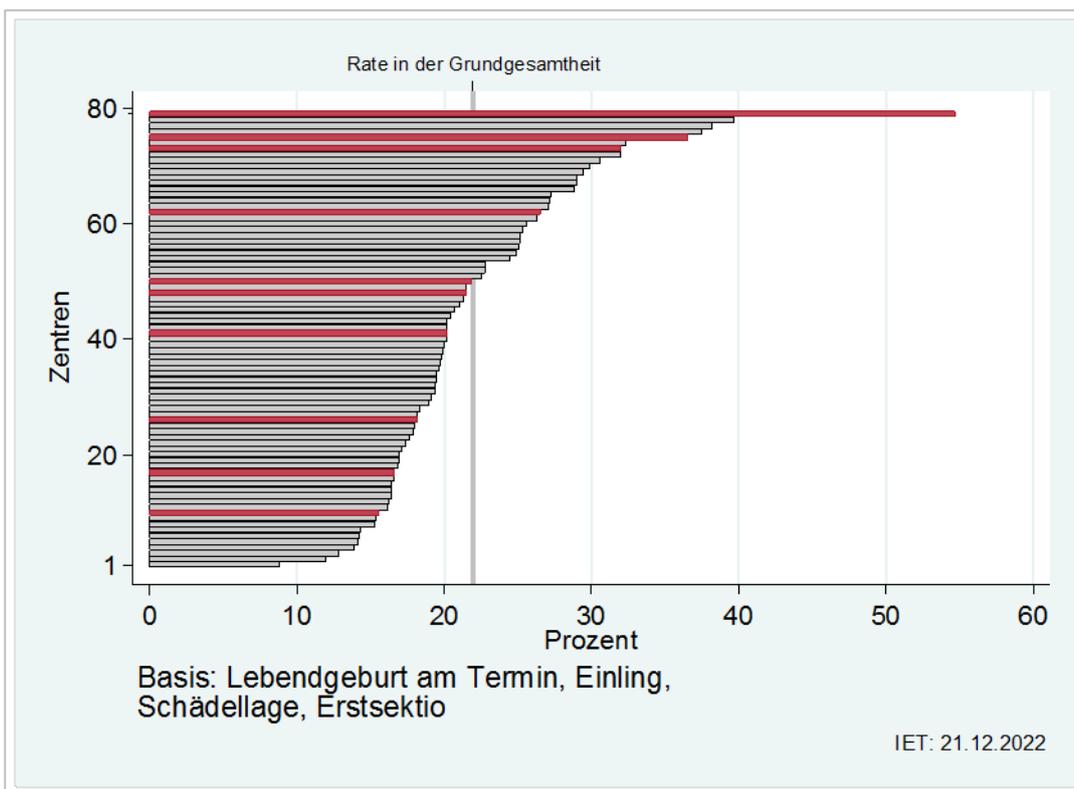
Geburtshilfliche Qualitätsindikatoren		
1	Erstsektio bei reifem Einling am Termin in Schädellage Basis: Lebendgeburt, Geburt am Termin, Schädellage, ohne Zustand nach Sektio Anteil: Sektio	P
2	Vaginalgeburt bei Zustand nach Sektio bei reifem Einling am Termin in Schädellage (unabhängig davon, ob vaginale Geburten nach Sektio waren) Basis: Lebendgeburt, reifer Einling, Schädellage, bei Zustand nach Sektio Anteil: Vaginalgeburt (inkludieren vaginalentbindende Operationen)	P
3	Peridural-/Spinalanästhesie bei Sektio Basis: Lebendgeburt, Sektio Anteil: PDA oder Spinalanästhesie	P
4	Sektionen nach Geburtseinleitungen ab Termin +7 (T+7) Basis: Lebendgeburt ab 41+0, Einleitung Anteil: Sektio	P
5	Aufenthaltsdauer (Vaginalgeburt) > 7 Tage postpartal bei reifem Einling Basis: Lebendgeburt am Termin (SSW 37+0 bis 41+6), Vaginalgeburt, mit gültiger Aufenthaltsdauer (das heißt Entlassungstag dokumentiert) Anteil: Aufenthaltsdauer (Geburtstag bis Entlassungstag) > 7 Tage postpartal	E

6	Peridural-/Spinalanästhesie bei Vaginalgeburt Basis: Lebendgeburt am Termin, Vaginalgeburt Anteil: PDA oder Spinalanästhesie	P
7	Geburtseinleitung (medikamentös und/oder Amniotomie) Basis: Lebendgeburt Anteil: Geburtseinleitung	P
8	Pädiater anwesend bei Frühgeburt (SSW \leq 34+6) Basis: Lebendgeburt bis SSW 34+6 Anteil: Pädiater vor Geburt eingetroffen	P
9	Pädiater nicht anwesend bei Frühgeburt (SSW \leq 34+6) Basis: Lebendgeburt bis SSW 34+6 Anteil: Pädiater nach Geburt nicht eingetroffen	E
10	APGAR 5 Minuten $<$5 und arterieller pH-Wert $<$ 7.0 Basis: Lebendgeburt, APGAR 5 min und pH-Wert dokumentiert Anteil: APGAR 5min $<$ 5 und arterieller pH-Wert $<$ 7.0	E
11	Postpartaler Nabelschnurarterien-pH-Wert dokumentiert Basis: Lebendgeburt Anteil: arterieller pH-Wert dokumentiert (zwei Werte, Differenz mindestens 0.03)	P
12	Medikamentöse Lungenreifung bei Kindern $<$ SSW 34+0 Basis: Lebendgeburt bis SSW 33+6 Anteil: Medikamentöse Lungenreifung dokumentiert	P
13	Anteil der Frühgeburten SSW 32+6 (Ausdruck der Regionalisierung) Basis: Lebendgeburt Anteil: SSW \leq 32+6	E

QI 1 – Erstsektio bei Einling mit Schädellage am Termin

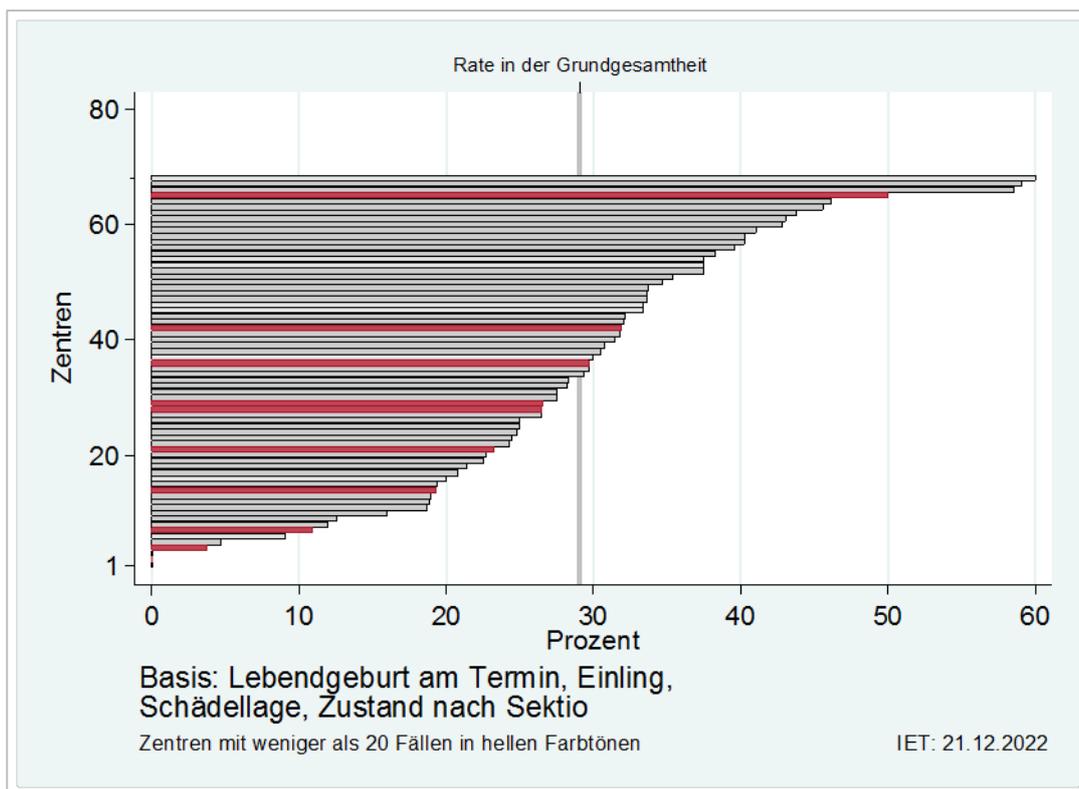
Ein sehr wichtiger Qualitätsindikator, der wiedergibt, wie hoch die Kaiserschnittraten – in einem risikoarmen bis risikofreien Geburtskollektiv – in den verschiedenen geburtshilflichen Einrichtungen sind.

Abbildung 5 Qualitätsindikator 1 – Anteil Erstsektio bei Einling am Termin in Schädellage pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



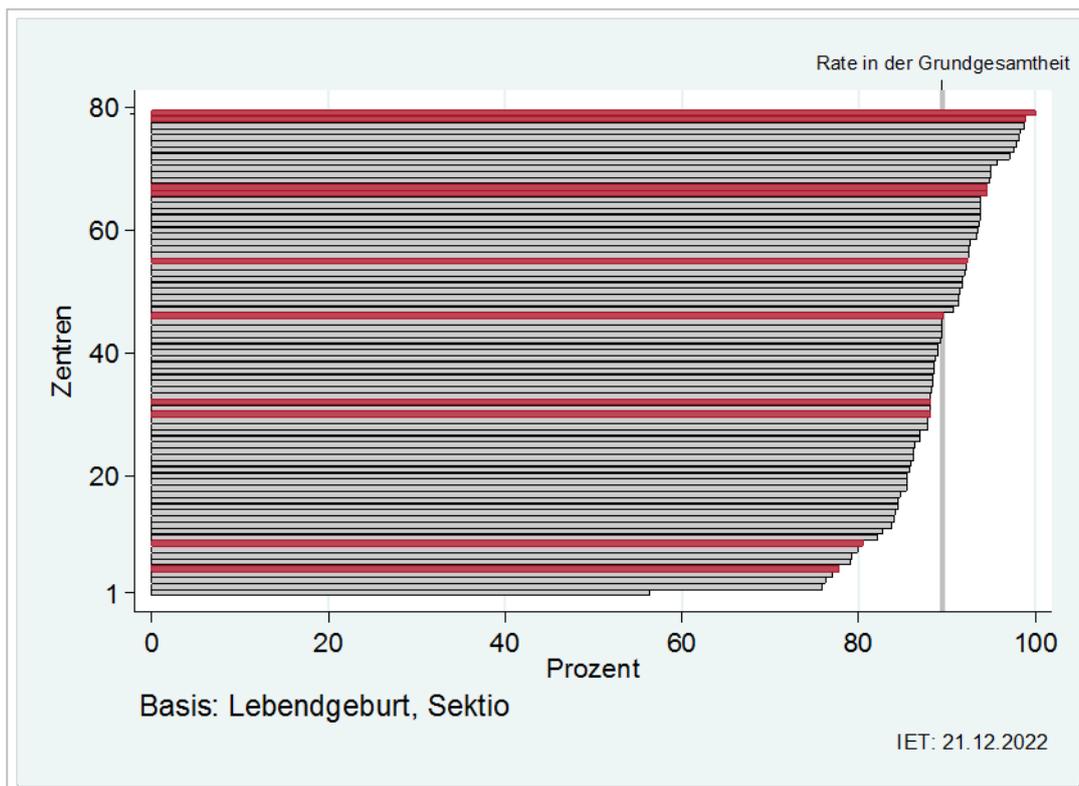
QI 2 – Vaginalgeburt bei Zustand nach Sektio bei reifem Einling am Termin in Schädellage

Abbildung 6 Qualitätsindikator 2 – Anteil Vaginalgeburt bei Einling am Termin mit Schädellage nach Sektio pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



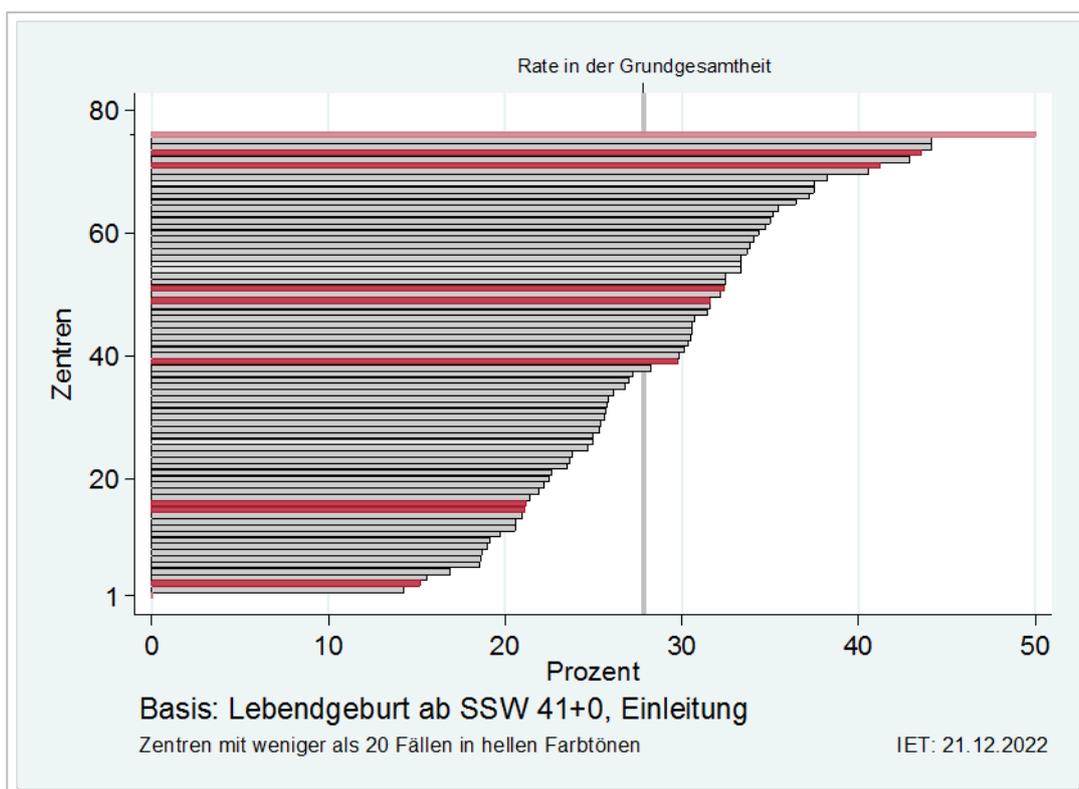
QI 3 – Peridural- Spinalanästhesie bei Sektio

Abbildung 7 Qualitätsindikator 3 – Anteil PDA/Spinalanästhesie bei Sektio pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



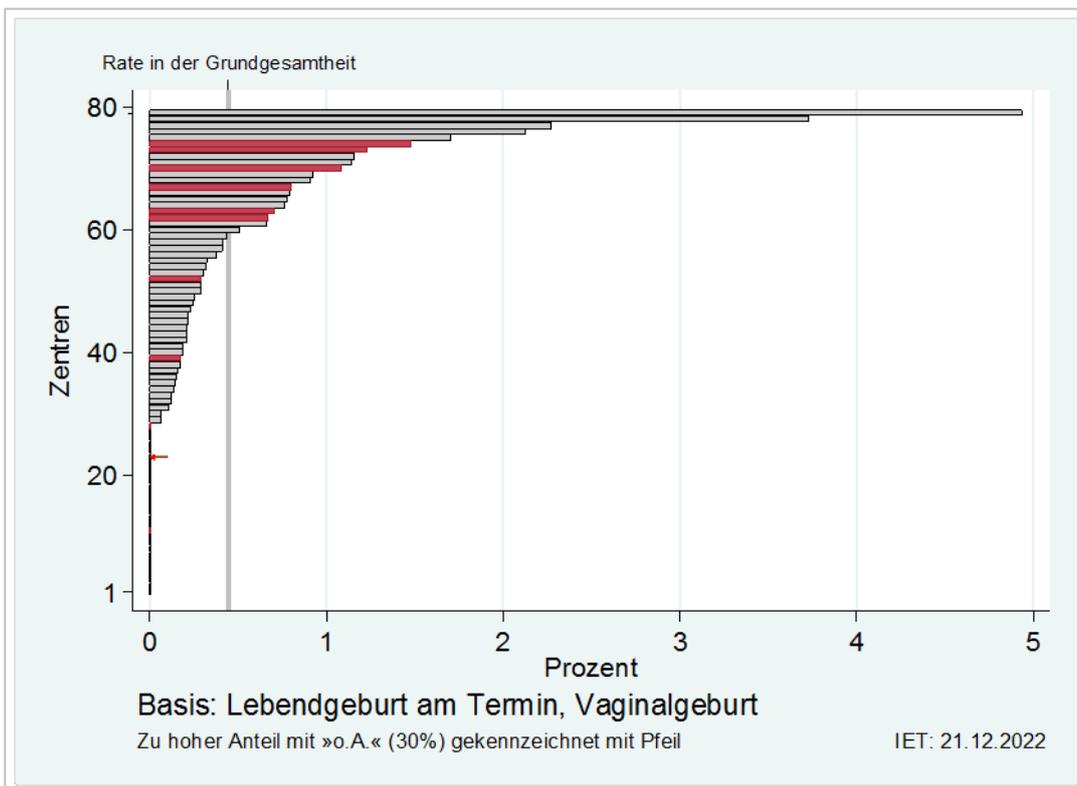
QI 4 – Sektionen nach Geburtseinleitung ab Termin +7 (T+7)

Abbildung 8 Qualitätsindikator 4 – Anteil Sektionen nach Geburtseinleitung ab T+7 pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



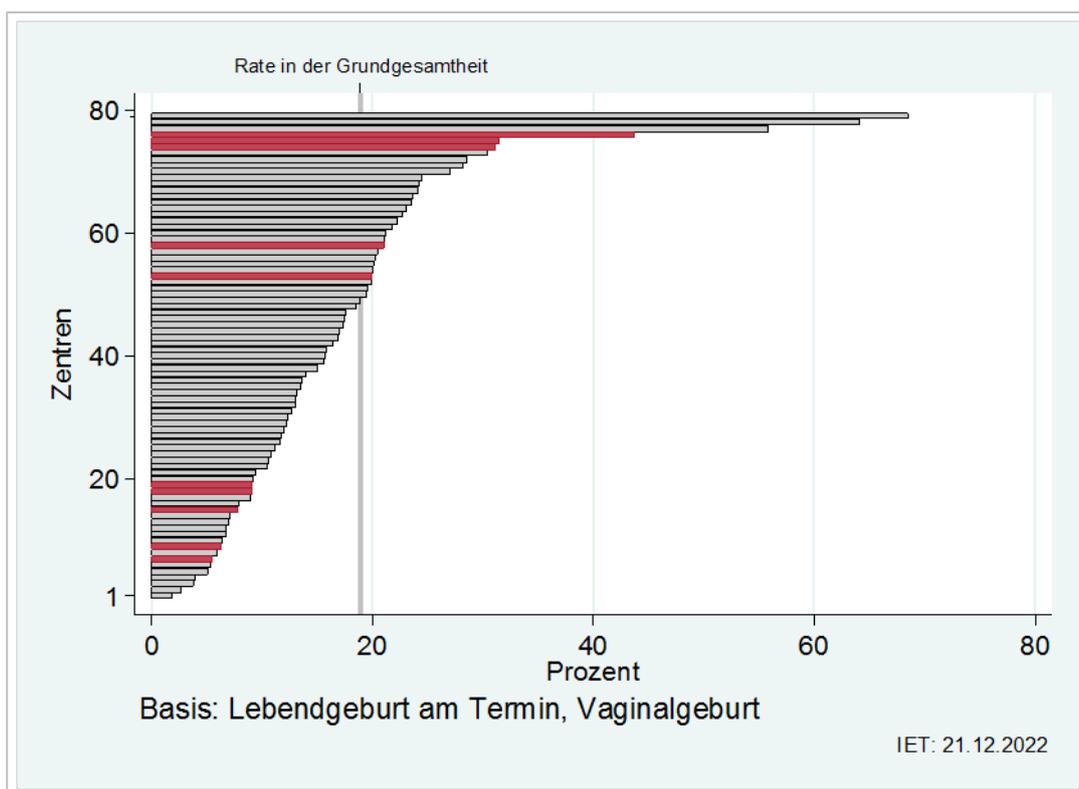
QI 5 – Aufenthaltsdauer (Vaginalgeburt) >7 Tage postpartal bei reifem Einling

Abbildung 9 Qualitätsindikator 5 – Anteil Aufenthaltsdauer >7 Tage bei reifem Einling pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



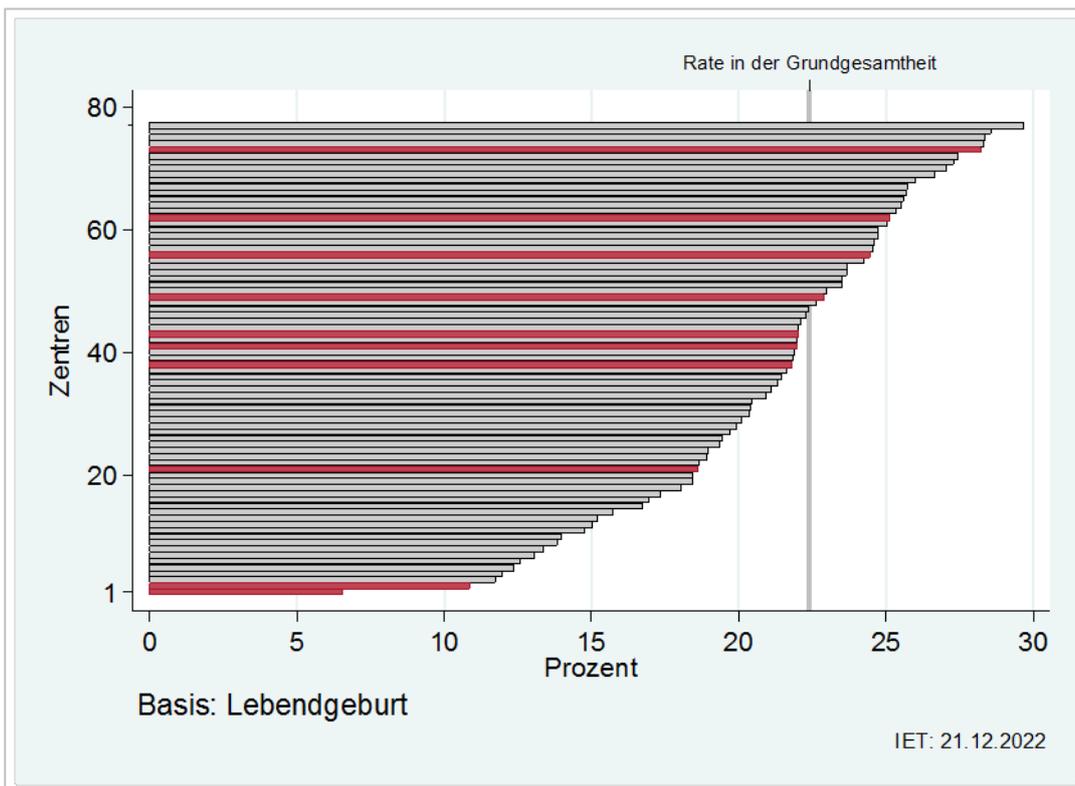
QI 6 – Peridural-/Spinalanästhesie bei Vaginalgeburt

Abbildung 10 Qualitätsindikator 6 – Anteil PDA/Spinalanästhesie bei Vaginalgeburt pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



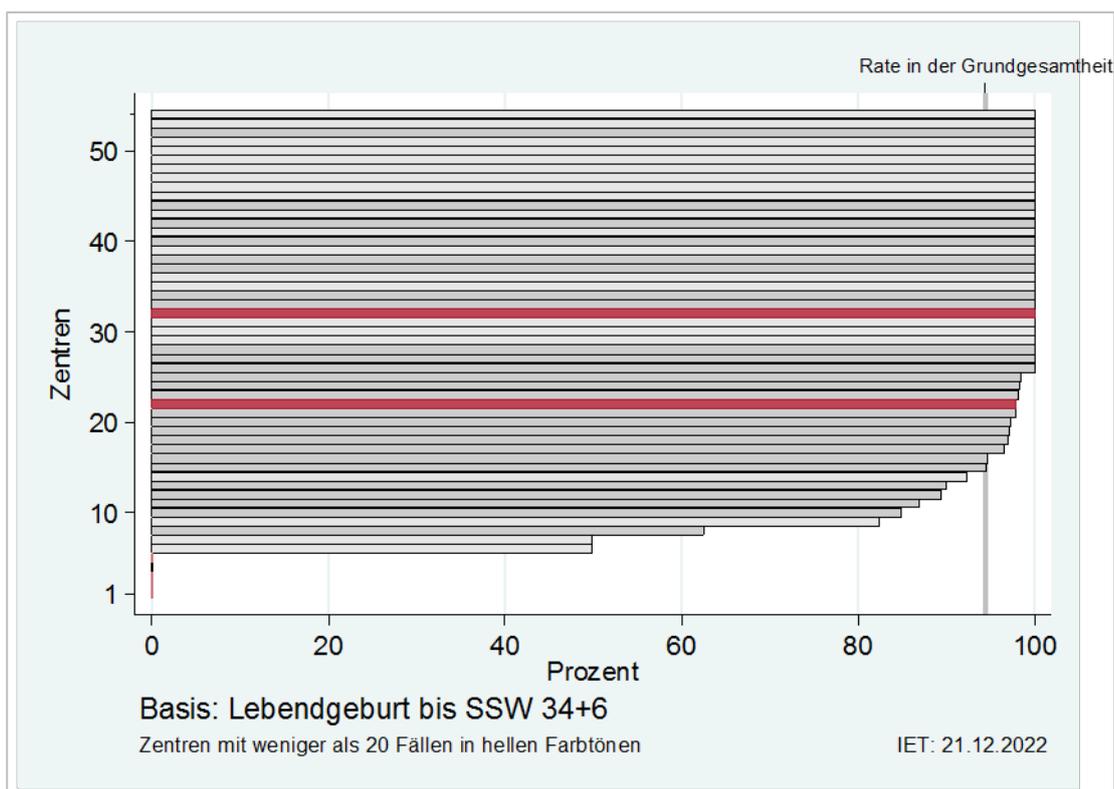
QI 7 – Geburtseinleitung (medikamentös und/oder Amniotomie)

Abbildung 11 Qualitätsindikator 7 – Anteil Geburtseinleitung (medikamentös und/oder Amniotomie pro Abteilung) (Österreich-Vergleich)



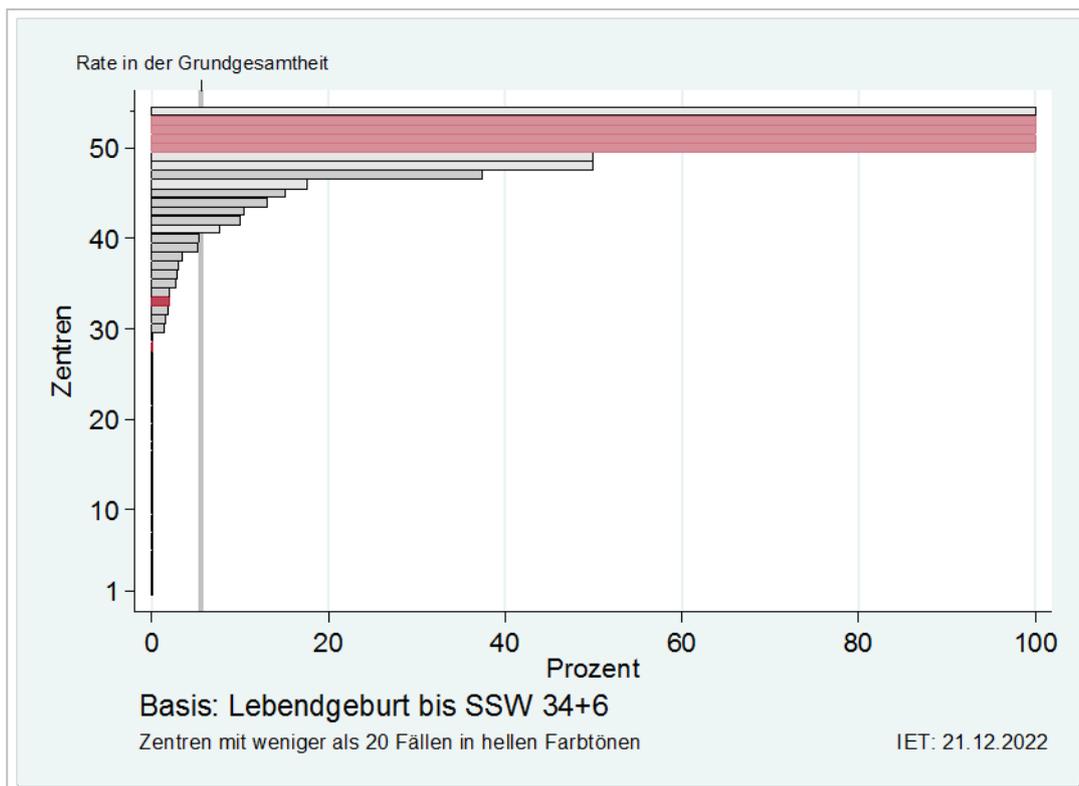
QI 8 – Pädiater vor Geburt anwesend bei (SSW≤34+6)

Abbildung 12 Qualitätsindikator 8 – Anteil Pädiater vor Geburt anwesend bei Frühgeburt (SSW≤34+6) pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



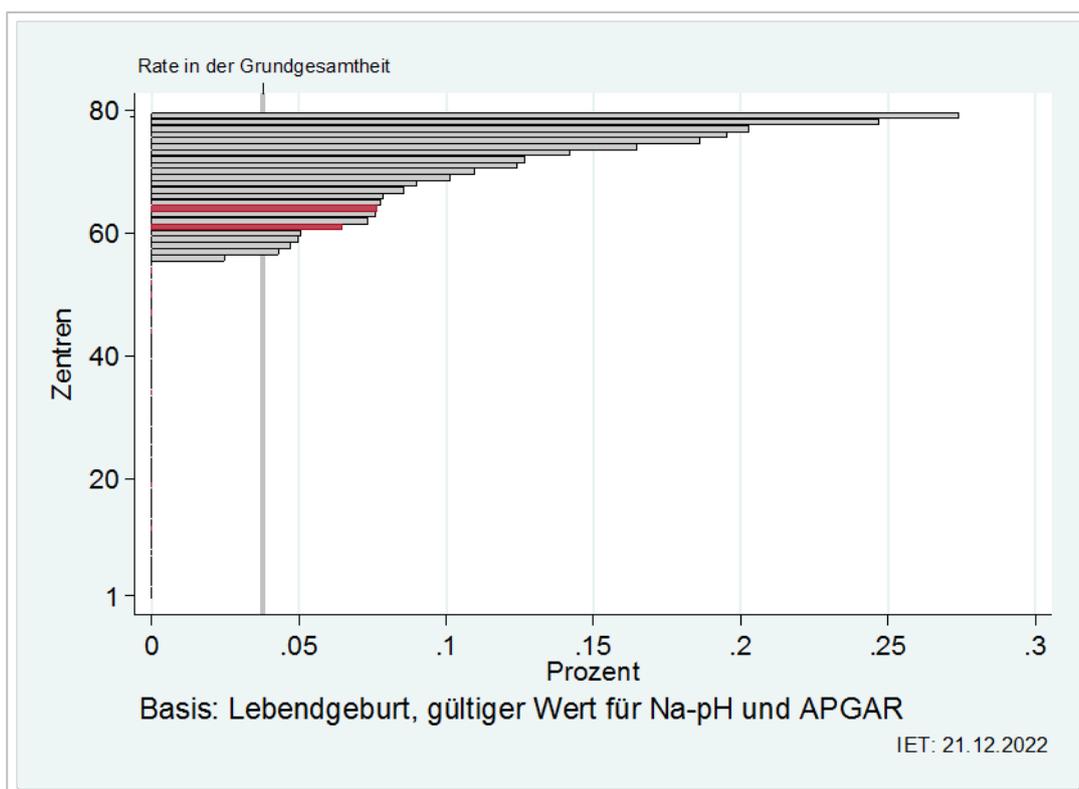
QI 9 – Pädiater nicht anwesend bei Frühgeburt (SSW $\leq 34+6$)

Abbildung 13 Qualitätsindikator 9 – Anteil Pädiater nicht anwesend bei Frühgeburt (SSW $\leq 34+6$) pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



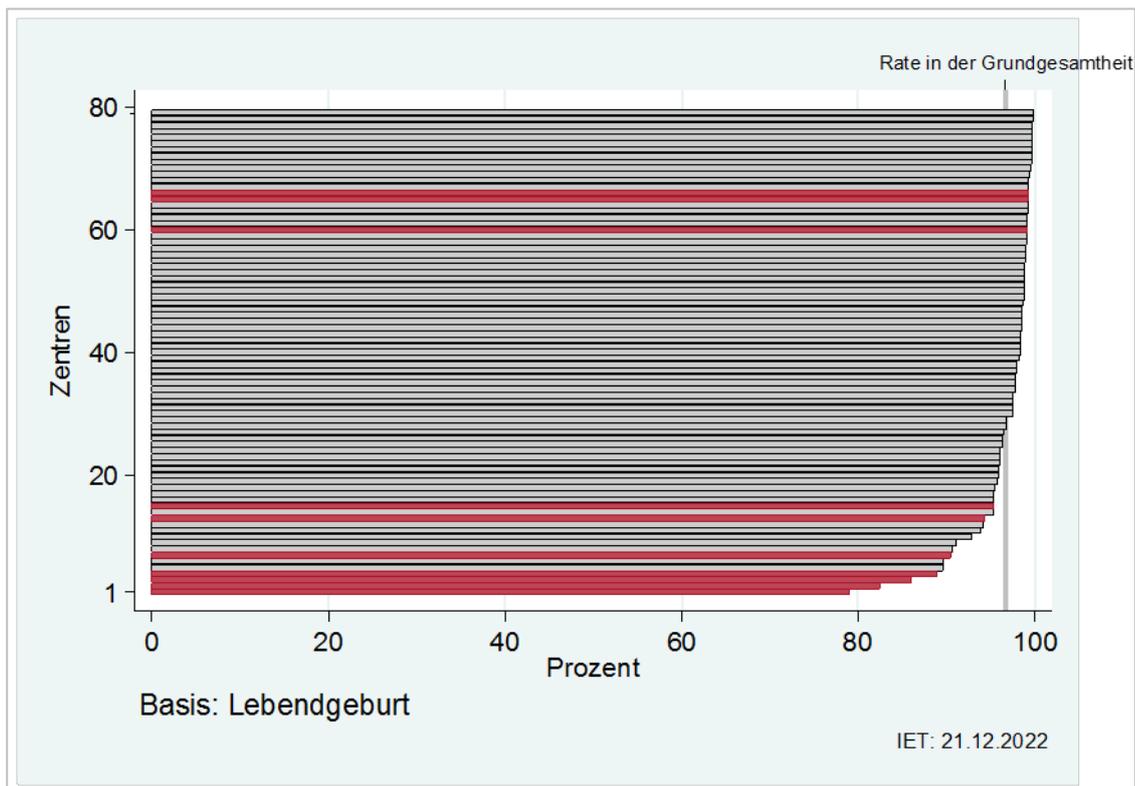
QI 10 – APGAR 5 Minuten < 5 und arterieller pH-Wert < 7.0

Abbildung 14 Qualitätsindikator 10 – APGAR 5 Minuten < 5 und arterieller pH-Wert < 7.0 pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



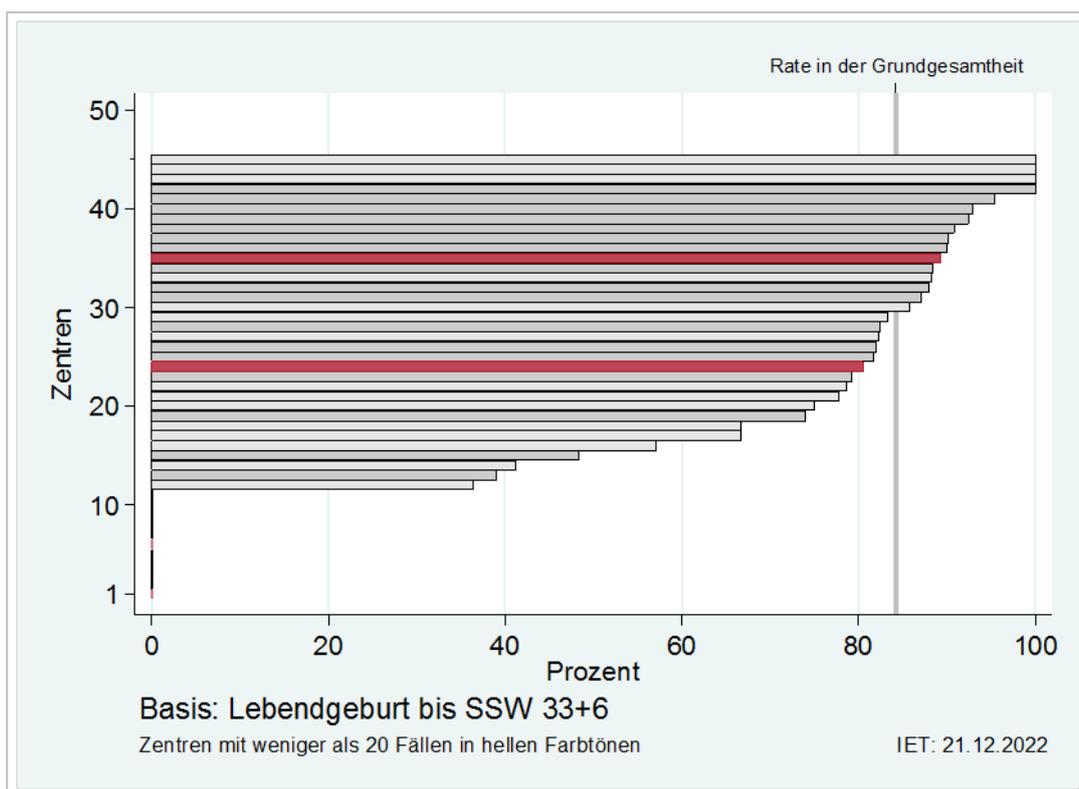
QI 11 – Postpartaler Nabelschnurarterien-pH-Wert dokumentiert

Abbildung 15 Qualitätsindikator 11 – Postpartaler Nabelschnurarterien-pH-Wert dokumentiert pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



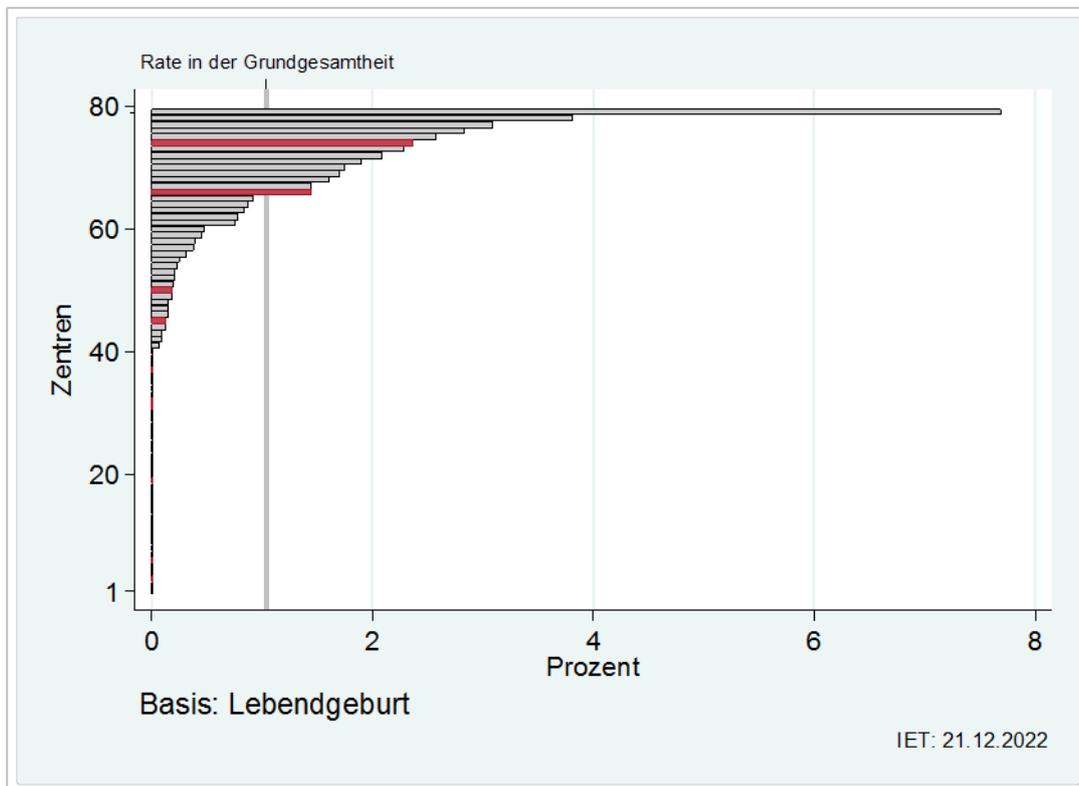
QI 12 – Medikamentöse Lungenreifung bei Kindern bis SSW 34+0

Abbildung 16 Qualitätsindikator 12 – Anteil Lungenreifebehandlung bei Kindern bis SSW 34+0 pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



QI 13 – Frühgeburten (SSW $\leq 31+6$) Ausdruck der Regionalisierung

Abbildung 17 Qualitätsindikator 13 – Anteil Frühgeburten (SSW $\leq 31+6$) pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



4. Resultate 2021

4.1. Gesamtübersicht geburtshilflicher Daten

Tabelle 3 Übersicht über geburtshilfliche Daten (Mütter und Kinder) im Österreich-Vergleich

	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
Mütter	10619	100.0%	73399	100.0%
Mütter (Lebendgeburt)	10577	99.6%	73144	99.7%
Mütter Vaginalgeburt	6681	63.0%	51281	69.9%
Mütter Sektio	3930	37.0%	22118	30.1%
Mütter Entbindungsart o.A	8	0.1%	0	0.0%
Kinder	10770	100.0%	74531	100.0%
Kinder (Lebendgeburt)	10726	99.6%	74263	99.6%
Kinder Vaginalgeburt	6699	62.2%	51482	69.1%
Kinder Sektio	4063	37.8%	23049	30.9%
Kinder Entbindungsart o.A	8	0.1%	0	0.0%

Tabelle 4 Alle Geburten der teilnehmenden Abteilungen in der Steiermark seit 2010*

Jahr	Mütter	Kinder	Mehrlinge
2010	9969	10125	156
2011	9924	10094	170
2012	10047	10193	146
2013	9939	10117	178
2014	10038	10178	140
2015	10632	10807	175
2016	10784	10945	161
2017	10853	11023	170
2018	10441	10622	177
2019	10455	10598	145
2020**	9432	9549	117
2021	10619	10770	151

* Ohne Hausgeburten

** Ohne Geburten des Sanatoriums St. Leonhard, Graz

Tabelle 4 beinhaltet die Daten aller geburtshilflicher Abteilungen der Steiermark seit dem Jahr 2010.

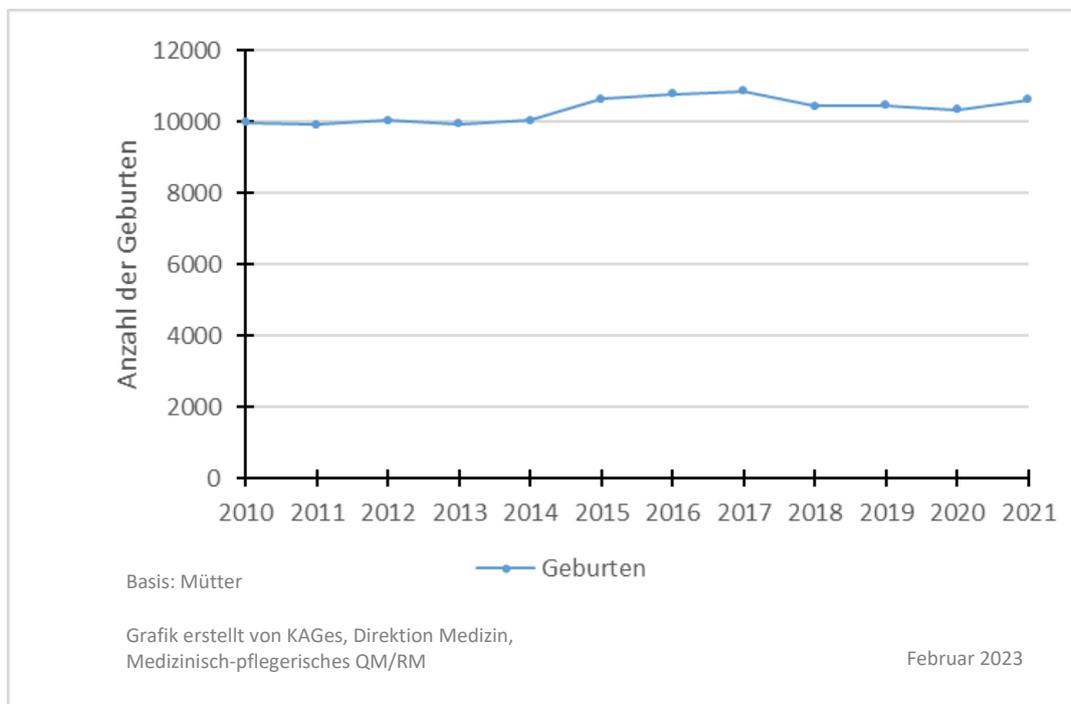
Für das Jahr 2020 standen dem IET die Daten des Sanatoriums St. Leonhard, Graz nicht zur Verfügung.

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege- und Konsumentenschutz veröffentlicht auf „Kliniksuche.at“, auf Datengrundlage der Krankenhausroutinedaten die Anzahl der Geburten.

Um die zeitliche Entwicklung der Geburten für alle Abteilungen der Steiermark korrekt darzustellen, wurden die fehlenden Daten für 2020 aus „Kliniksuche.at“ entnommen. Laut dieser Plattform sind im Sanatorium St. Leonhard für das Jahr 2020 insgesamt 914 Geburten gemeldet².

Damit wurden für das Jahr 2020 für alle Abteilungen 10619 Geburten errechnet.

Abbildung 18 Geburten pro Jahr (zeitliche Entwicklung in der Steiermark)



² (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, kein Datum)

Tabelle 5 Anzahl der Geburten/Mütter pro teilnehmender Abteilung in der Steiermark 2021

Anzahl der Geburten in der Steiermark		
Krankenhaus (Abteilungen)	Geburten	Kinder
Klinik Diakonissen Schladming	121	122
LKH Feldbach-Fürstenfeld, Standort Feldbach	1046	1052
LKH-Univ. Klinikum Graz	3414	3507
LKH Hochsteiermark, Standort Leoben	1287	1319
LKH Weststeiermark, Standort Deutschlandsberg	774	778
LKH Hartberg	787	788
LKH Murtal, Standort Judenburg	539	542
LKH Rottenmann-Bad Aussee, Standort Rottenmann	260	260
Privatklinik Graz Ragnitz	1438	1444
Sanatorium St. Leonhard, Graz	953	958
Gesamt	10619	10770

Basis: Mütter gesamt

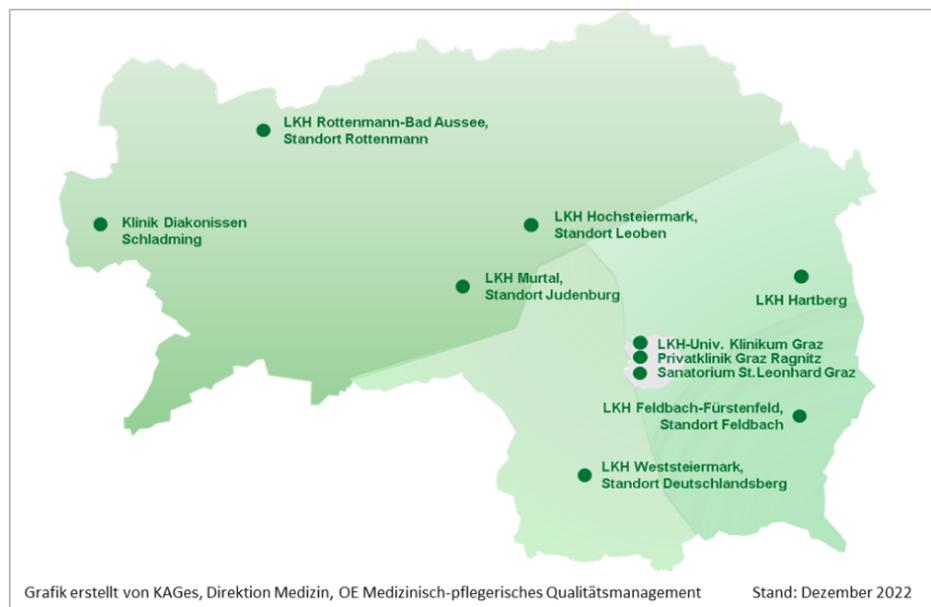


Tabelle 6 Übersicht über die geburtshilflichen Daten der Steiermark im Jahr 2021

Steiermark	Mütter/Geburten		Kinder	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	10619	100.0%	10770	100.0%
Erstgebärende	5395	50.8%		
Mehrlingsschwangerschaft	151	1.4%		
Vaginalgeburt	6681	63.0%	6699	62.2%
Sektio	3930	37.0%	4063	37.8%
Episiotomie (Basis Vaginalgeburt)	1341	20.1%		
Frühgeburten (bis SSW 36+6)			896	8.3%
Lage des Kindes			10770	100.0%
Regelrechte Schädellage			9341	86.8%
Regelwidrige Schädellage			692	6.4%
Beckenendlage			658	6.1%
Querlage			75	0.7%
Ohne Lageangabe			4	0.0%
Geburtsgewicht bei Frühgeburten (Berechnungsbasis Kinder – Lebendgeburten)				
GG unter 499 Gramm lebend			5	0.0%
GG 500-749 Gramm			15	0.1%
GG 750-999 Gramm			16	0.1%
GG 1000-1499 Gramm			51	0.5%
GG 1500-1999 Gramm			133	1.2%
Verlegung des Kindes auf Neonatologie				
NG Transferierung 1. Lebenstag			788	7.3%
NG Transferierung 2.-7. Lebenstag			72	0.7%
NG Transferierung nach 7. Lebenstag			2	0,0%
Perinatale Mortalität			62	5.8 Promille
Antepartale Todesfälle			40	3.7 Promille
Subpartale Todesfälle			4	0,4 Promille
Neonatale Todesfälle (Tag 1-7)			18	1,7 Promille
Mütterliche Mortalität	--	--		

4.2. Alter der Mutter

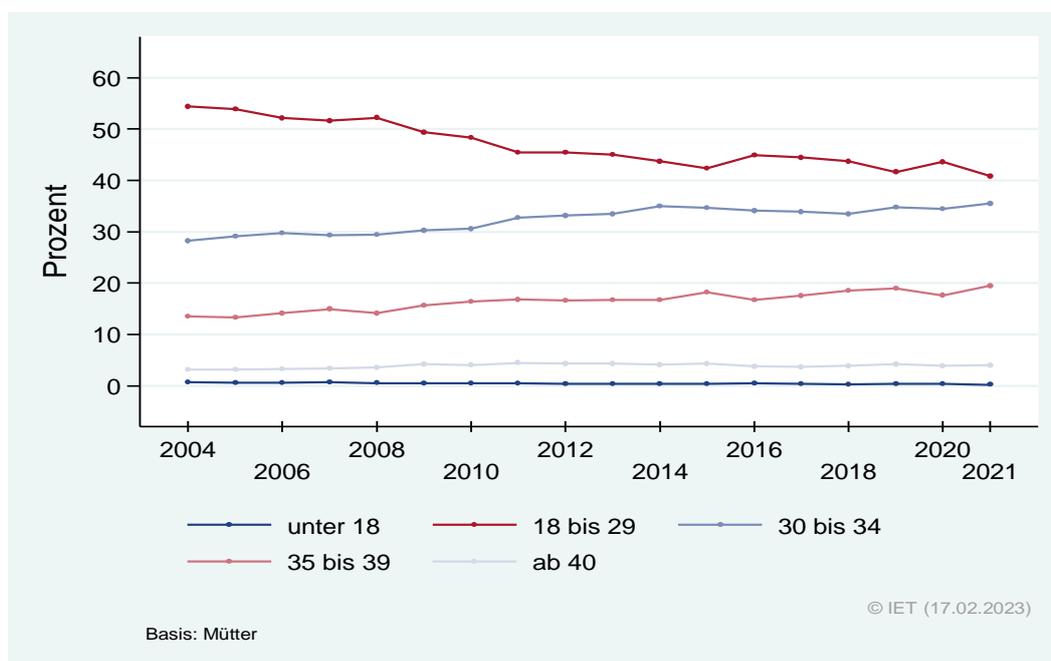
Tabelle 7 Alter der Mutter

Alter der Mutter	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Unter 18	24	0.2%	176	0.2%
18 bis 29	4334	40.8%	28462	38.8%
30 bis 34	3769	35.5%	26369	35.9%
35 bis 39	2070	19.5%	15012	20.5%
Ab 40	422	4.0%	3375	4.6%
Summe	10619	100.0%	73394	100.0%
Ohne Angaben	0	0.0%	5	0.0%

Tabelle 8 Alter der Mutter – Detailauswertung

Detailauswertung	Steiermark	Alle anderen Abteilungen
	Alter	Alter
Mütter insgesamt (Anzahl)	10619	73394
Minimum in Jahren	15	14
Maximum in Jahren	49	59
Mittelwert in Jahren	30.7	31,0
Medianwert in Jahren	31.0	31.0

Abbildung 19 Alter der Mutter (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.3. Angaben zur Schwangerschaft

Tabelle 9 Anzahl vorangegangener Geburten

Parität	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
0	5395	50.8%	38327	52.2%
1	3717	35.0%	23958	32.6%
2	1085	10.2%	7829	10.7%
ab 3	422	4.0%	3285	4.5%
Summe	10619	100.0%	73399	100.0%

Basis Mütter

Abbildung 20 Anzahl vorangegangener Geburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

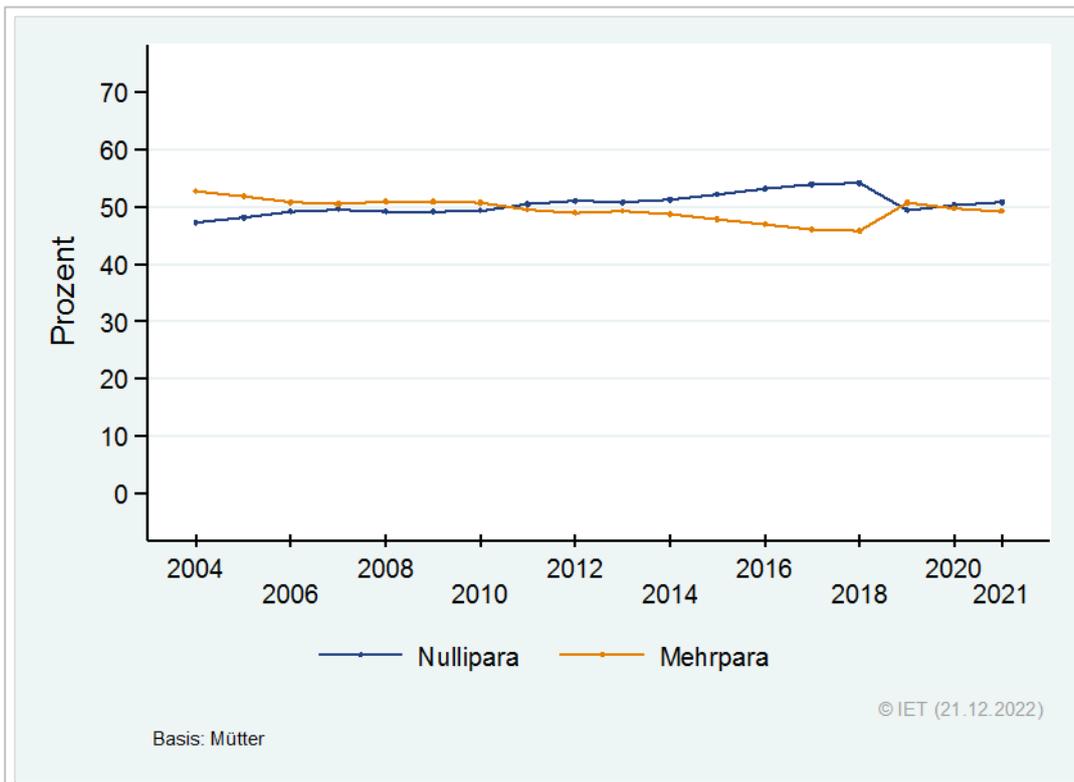
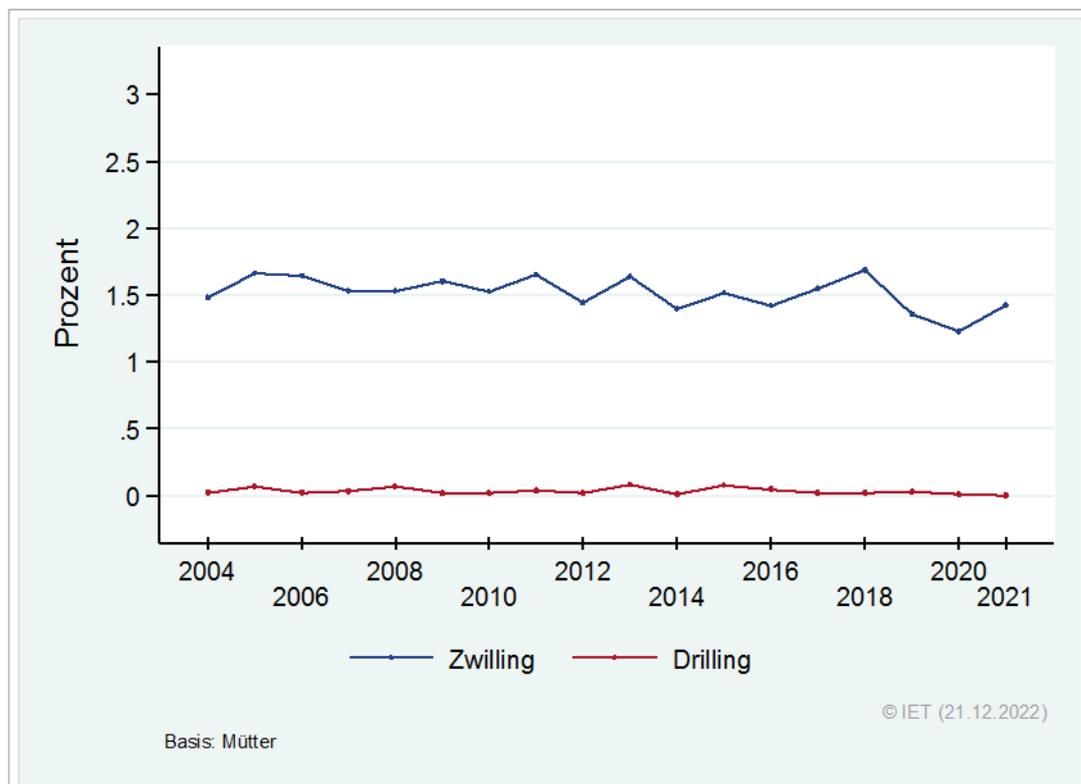


Tabelle 10 Mehrlingsschwangerschaften

Anzahl der Kinder	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einling	10468	98.6%	72279	98.5%
Zwilling	151	1.4%	1102	1.5%
Drilling	--	--	18	0.0%
Summe	10619	100.0%	73399	100.0%

Basis: Mütter

Abbildung 21 Mehrlingsschwangerschaften (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.4. Lungenreifebehandlung

Tabelle 11 Lungenreifebehandlung bis SSW 33+6

Lungenreifebehandlung	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ja	151	73.7%	1023	73.9%
Nein	54	26.3%	361	26.1%
Summe	205	100.0%	1384	100.0%

Basis: Mütter

Abbildung 22 Lungenreifebehandlung bis SSW 33+6 (Österreich-Vergleich)

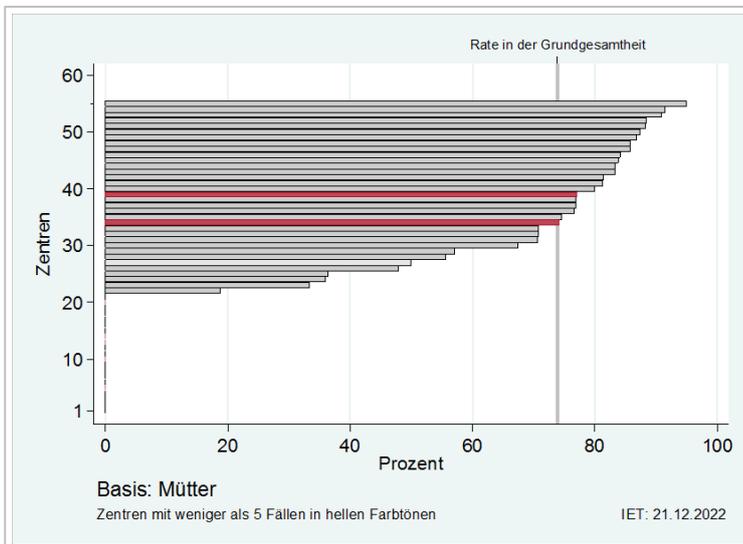
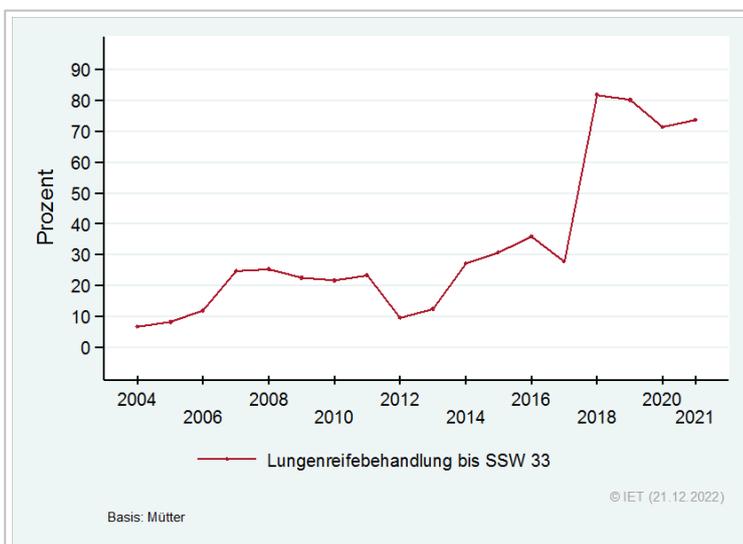


Abbildung 23 Lungenreifebehandlung bis SSW 33+6 (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.5. Mikroblutuntersuchung (MBU)

Tabelle 12 Mikroblutuntersuchung am Kind während der Geburt

MBU am Kind	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
MBU	539	5.0%	1827	2.5%
Davon Sektio	209	38.8%	651	35.6%
Davon Vaginalgeburt	330	61.2%	1176	64.4%
Keine MBU	10231	95.0%	72704	97.5%
Summe	10770	100.0%	74531	100.0%

Basis: Kinder

Abbildung 24 Mikroblutuntersuchung (Österreich-Vergleich)

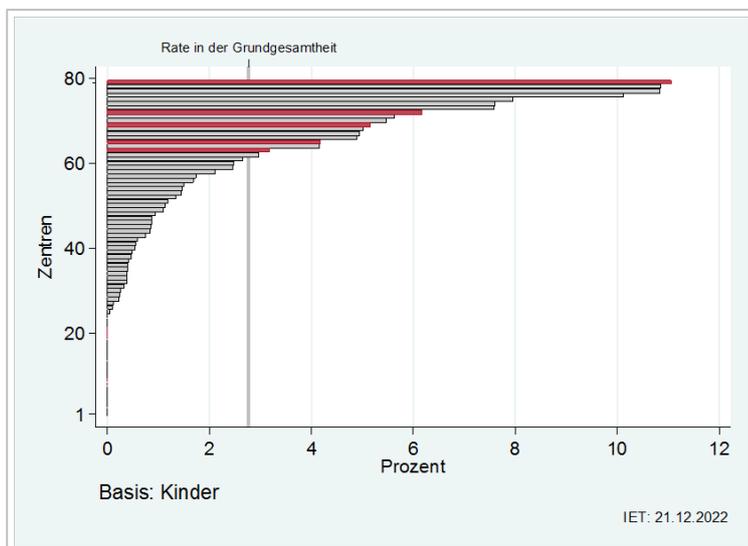
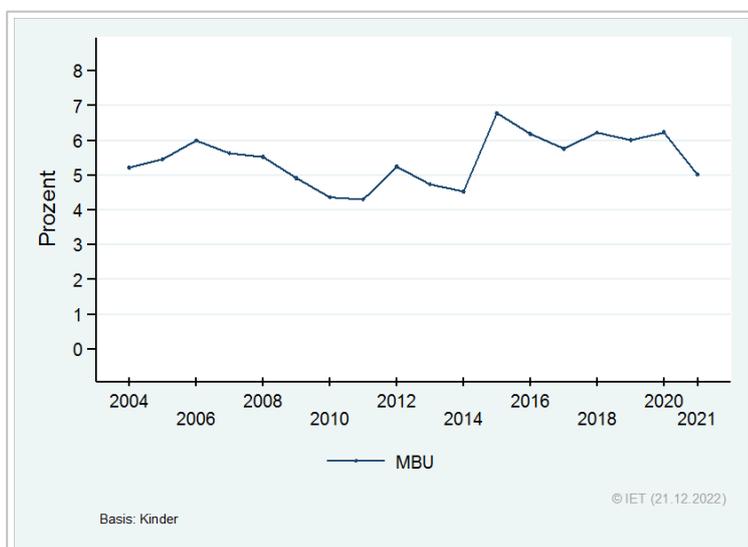


Abbildung 25 Mikroblutuntersuchung (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.6. Geburtseinleitung

Tabelle 13 Geburtseinleitung

Geburtseinleitung	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ja	2443	23.0%	16365	22.6%
davon Vaginalgeburt	1701	69.6%	12136	74.2%
davon Sektio	742	30.4%	4229	25.8%
Nein	8176	77.0%	55984	77.4%
Summe	10619	100.0%	72349	100.0%

Basis: Mütter (2 Abteilungen außerhalb der Steiermark nicht ausgewertet)

Abbildung 26 Geburtseinleitung pro Abteilung (Österreich-Vergleich)

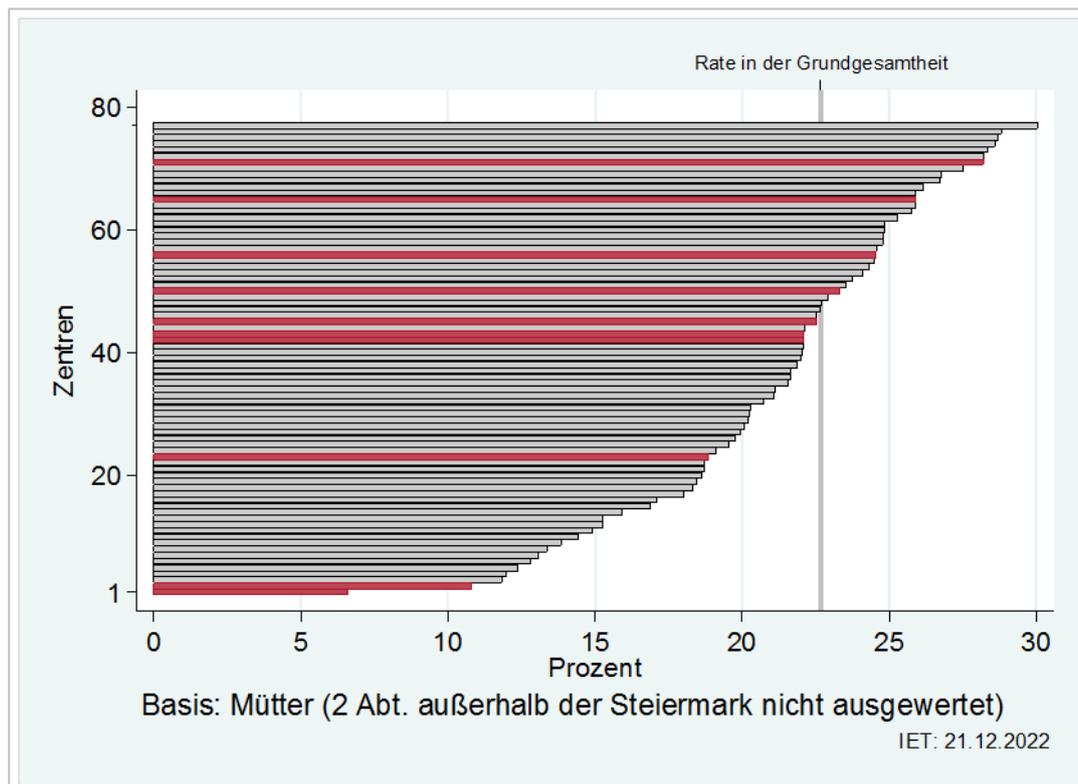


Abbildung 27 Geburtseinleitung (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

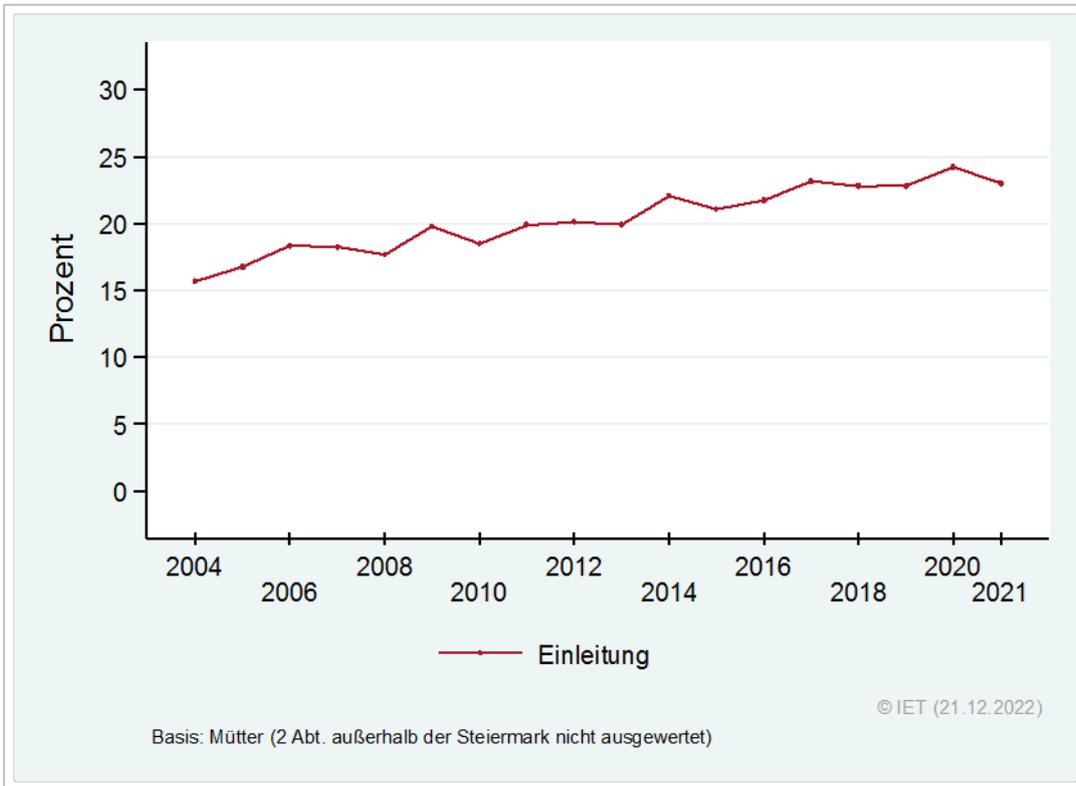
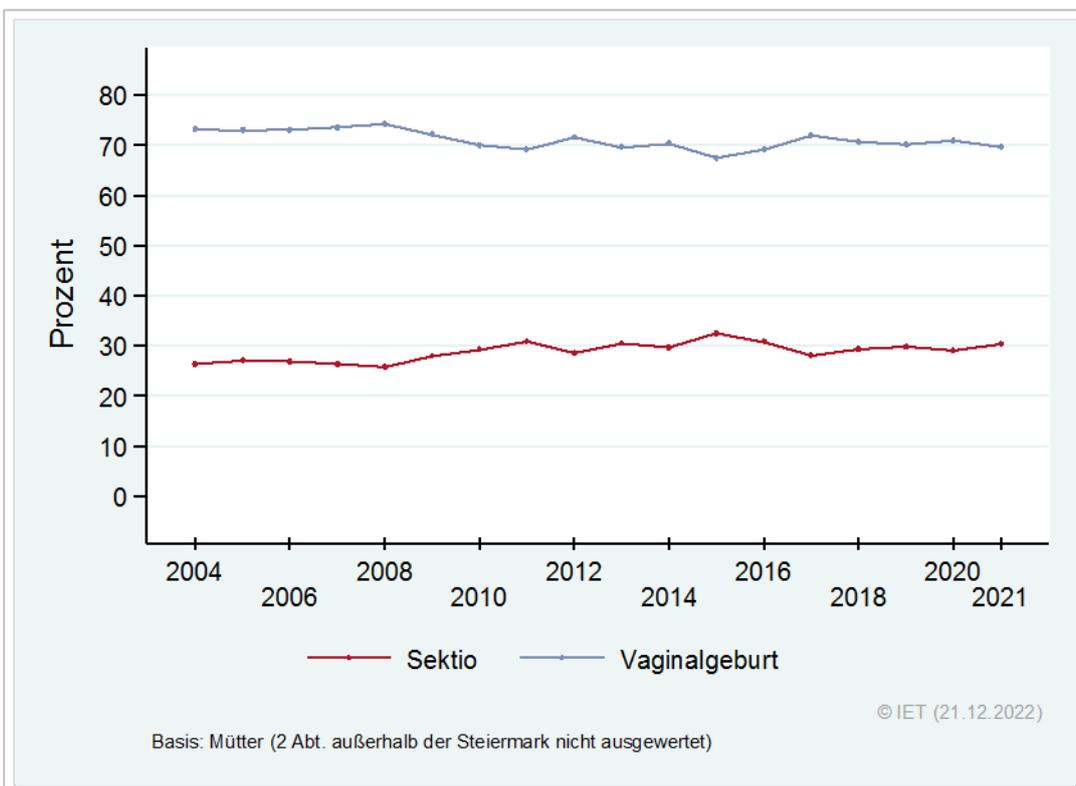


Abbildung 28 Geburtseinleitung führt zu Sektio/Vaginalgeburt (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



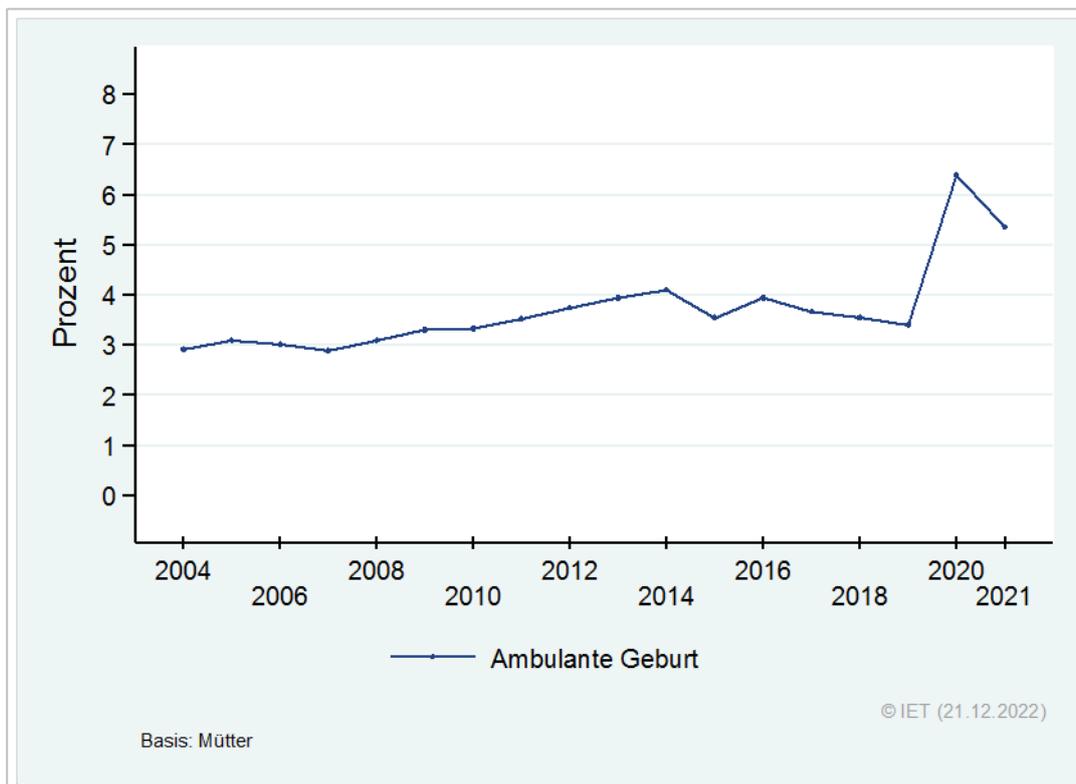
4.7. Daten zur Geburt

Tabelle 14 Ambulante Geburt - Entlassung spätestens am Tag nach der Geburt

Ambulante Geburt	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ja	565	5.3%	6845	9.5%
Nein	10004	94.7%	65376	90.5%
Summe	10569	100.0%	72221	100.0%
Ohne Angaben	8	0.1%	923	1.3%

Basis: Mütter (Lebendgeburten)

Abbildung 29 Ambulante Geburt (zeitliche Entwicklung in der Steiermark)



4.8. Daten zur Entbindung und Geburtsmodus

Tabelle 15 Daten zur Entbindung und Geburtsmodus

Lage des Kindes	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Regelrechte Schädellage	9341	86.8%	66031	88.7%
Regelwidrige Schädellage	692	6.4%	4084	5.5%
Beckenendlage	658	6.1%	3883	5.2%
Querlage	75	0.7%	406	0.5%
Summe	10766	100.0%	74404	100.0%
O.A. der Lage des Kindes	4	0.0%	127	0.2%
Entbindungsart	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Vaginalgeburt	6699	62.2%	51482	69.1%
Sektio	4063	37.8%	23049	30.9%
Summe	10762	100.0%	74531	100.0%
O.A. der Entbindungsart	8	0.1%	0	0.0%
Detailauswertung zu Entbindungsart				
Vaginalgeburt	6699	100.0%	51482	100.0%
Spontan	5909	88.2%	45665	88.7%
Vakuum	780	11.6%	5654	11.0%
Forzeps	3	0.0%	15	0.0%
BEL/Manualhilfe	7	0.1%	148	0.3%
Sektio	4063	100.0%	23049	100.0%
Primäre Sektio	2053	50.5%	11331	49.2%
Sekundäre Sektio	1895	46.6%	10802	46.9%
Davon Akutsektio	115	2.8%	916	4.0%

Basis: Kinder

Tabelle 16 Art der Entbindung

Art der Entbindung	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Spontangeburt	5909	54.9%	45665	61.3%
Vaginal-operative Entbindung	783	7.3%	5669	7.6%
Vaginale Beckenendlagengeburt	7	0.1%	148	0.2%
Sektio	4063	37.8%	23049	30.9%
Summe	10762	100.0%	74531	100.0%
Ohne Angaben	8	0.1%	0	0.0%

Basis: Kinder

Abbildung 30 Art der Entbindung (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

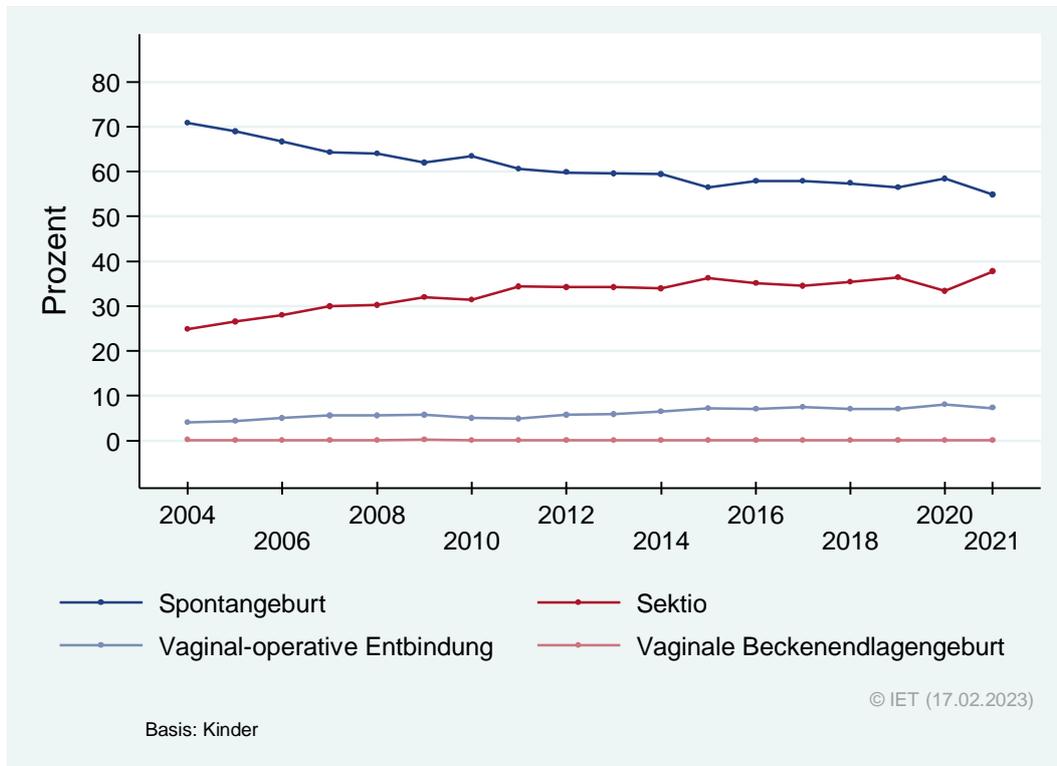


Abbildung 31 Sektio-Rate je Abteilung (Österreich-Vergleich)

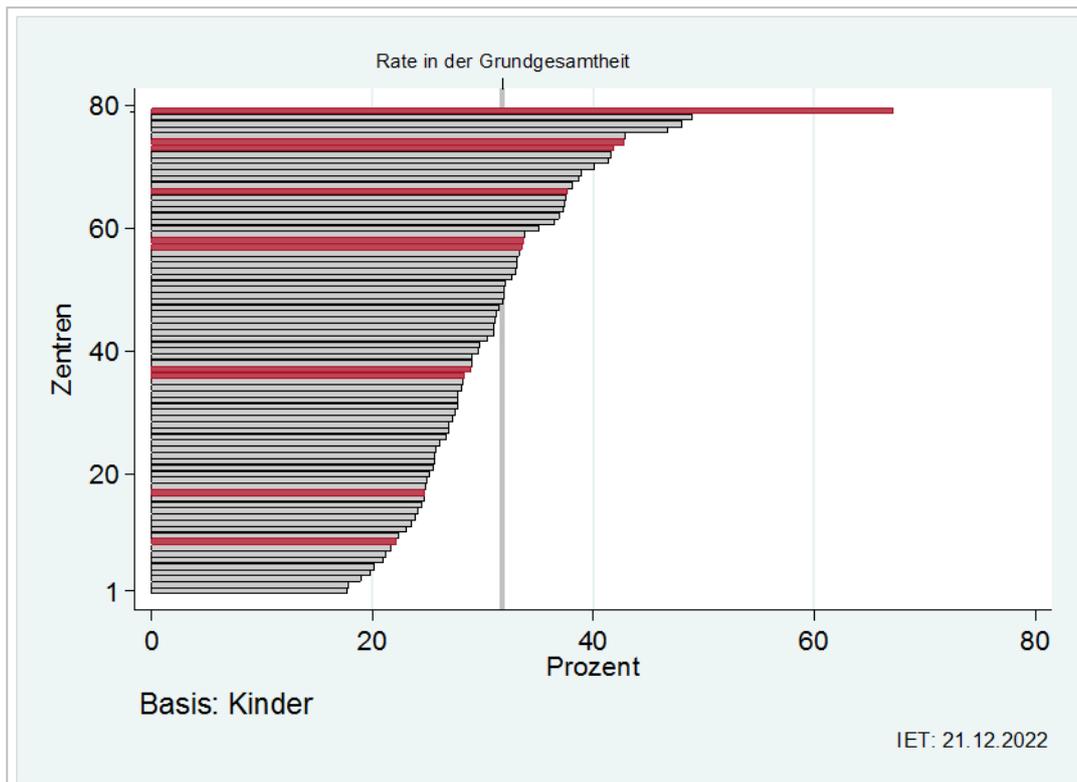


Tabelle 17 Art der Entbindung aufgeschlüsselt nach Zustand nach Sektio

	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ohne vorangegangene Sektio				
Spontangeburt	5730	59.4%	44309	64.4%
Vaginal-operative Entbindung	752	7.8%	5422	7.9%
Vaginale Beckenendlagegeburt	7	0.1%	146	0.2%
Sektio	3155	32.7%	18932	27.5%
Summe	9644	100.0%	68809	100.0%
Ohne Angaben	8	0.1%	0	0.0%
Mit vorangegangene Sektio				
Spontangeburt	179	16.0%	1356	23.7%
Vaginal-operative Entbindung	31	2.8%	247	4.3%
Vaginale Beckenendlagegeburt	0	0.0%	2	0.0%
Sektio	908	81.2%	4117	72.0%
Summe	1118	100.0%	5722	100.0%
Ohne Angaben	0	0.0%	0	0.0%

Basis: Kinder

Abbildung 32 Art der Entbindung aufgeschlüsselt nach Zustand nach Sektio (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

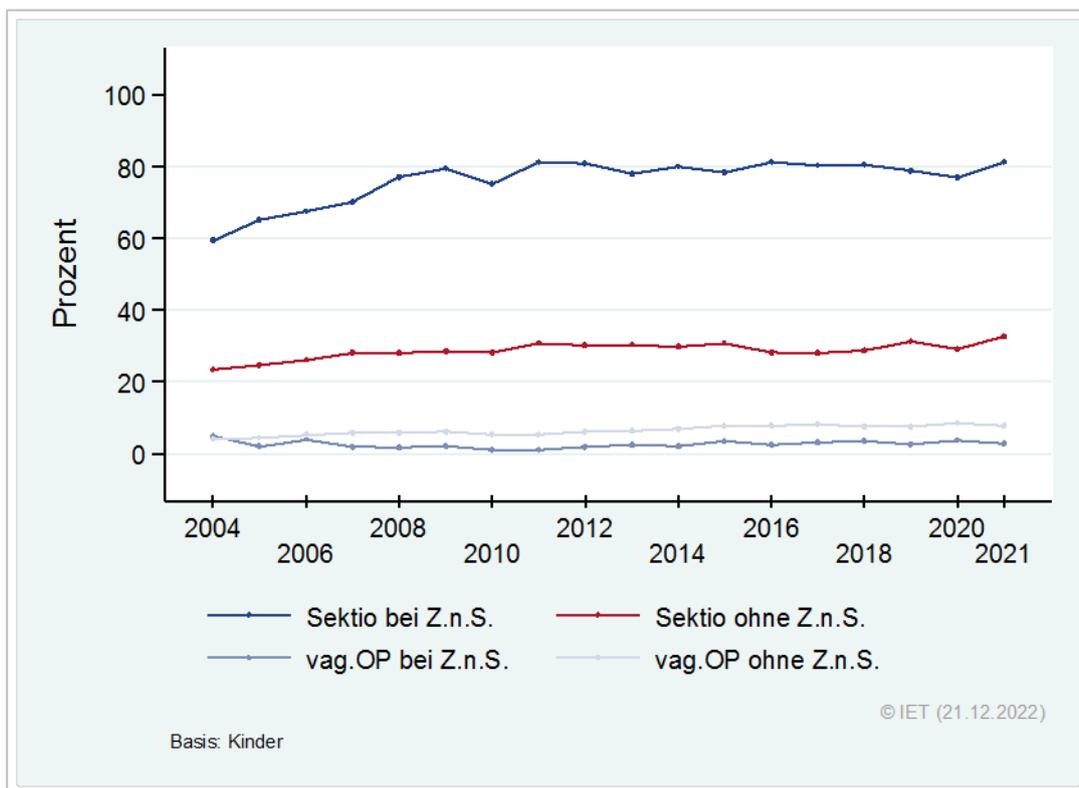


Tabelle 18 Primäre/Sekundäre Sektio (Prozentuelle Aufteilung)*

Art der Sektio	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Primäre Sektio	1399	35.4%	8586	38.8%
Sekundäre Sektio	1657	42.0%	9492	42.9%
Primäre Resektio	654	16.6%	2745	12.4%
Sekundäre Resektio	238	6.0%	1310	5.9%
Summe	3948	100.0%	22133	100.0%

Basis: Kinder (Primäre/Sekundäre Sektion)

* Akutsektionen sind nicht berücksichtigt

Abbildung 33 Anteil sekundärer Sektion an allen Sektion (Österreich-Vergleich)

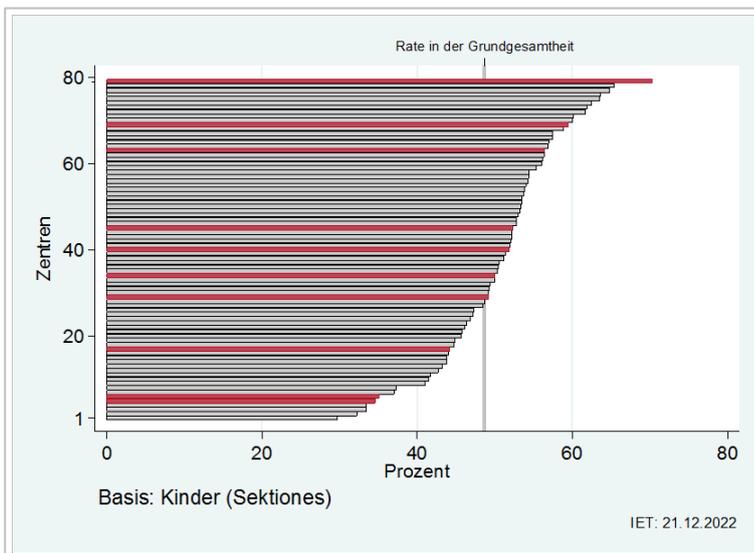


Abbildung 34 Primäre/Sekundäre Sektio ohne Akutsektionen (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

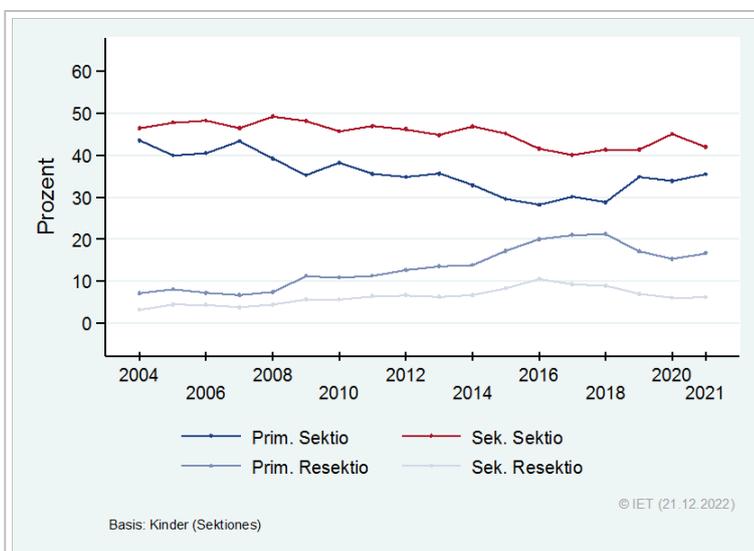


Tabelle 19 Sektio-/Vaginalgeburts-Raten aufgeschlüsselt nach Mehrlingsschwangerschaft

Anzahl der Kinder	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Alle Kinder	10770	100%	74531	100.0%
Sektio-Rate	4063	37.7%	23049	30.9%
Vaginalgeburts-Rate	6699	62.2%	422	19.2%
Ohne Angaben	8	0.1%	0	0.0%
Einling	10468	100%	72279	100.0%
Sektio-Rate	3802	36.3%	21218	29.4%
Vaginalgeburts-Rate	6658	63.6%	51061	70.6%
Ohne Angaben	8	0.1%	0	0.0%
Zwilling	302	100%	2199	100.0%
Sektio-Rate	261	86.4%	1777	80.8%
Vaginalgeburts-Rate	41	13.6%	422	19.2%
Drilling	0	0.0%	53	100.0%
Sektio-Rate	0	0.0%	53	100.0%
Vaginalgeburts-Rate	0	0.0%	0	0.0%

Basis: Kinder

Abbildung 35 Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach Einlings- oder Mehrlingsschwangerschaft (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

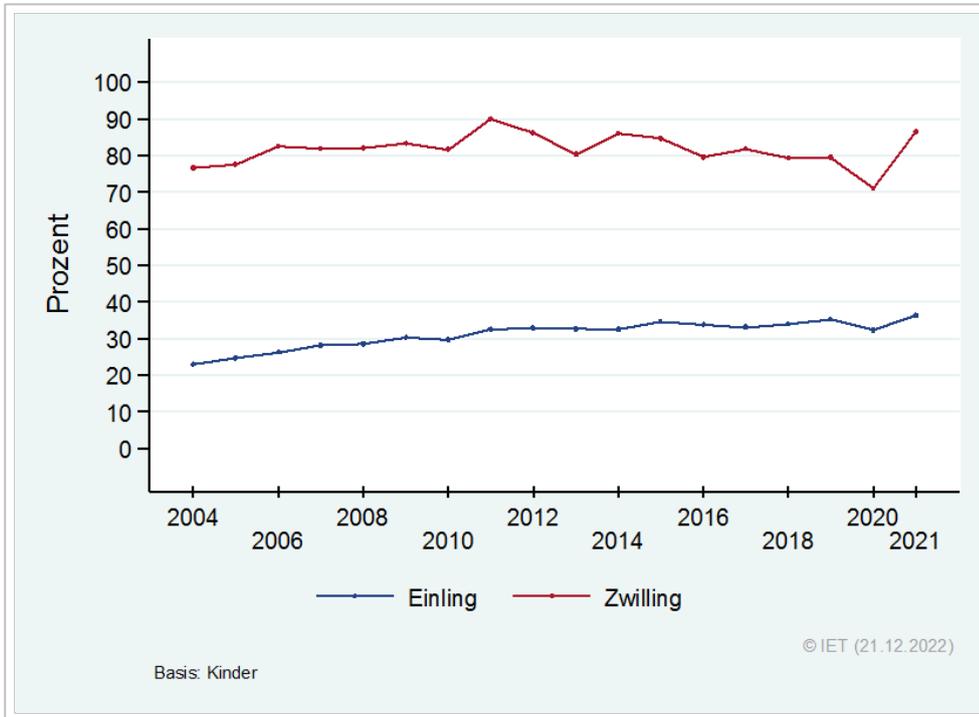


Abbildung 36 Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Einlings- oder Mehrlingsschwangerschaft (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

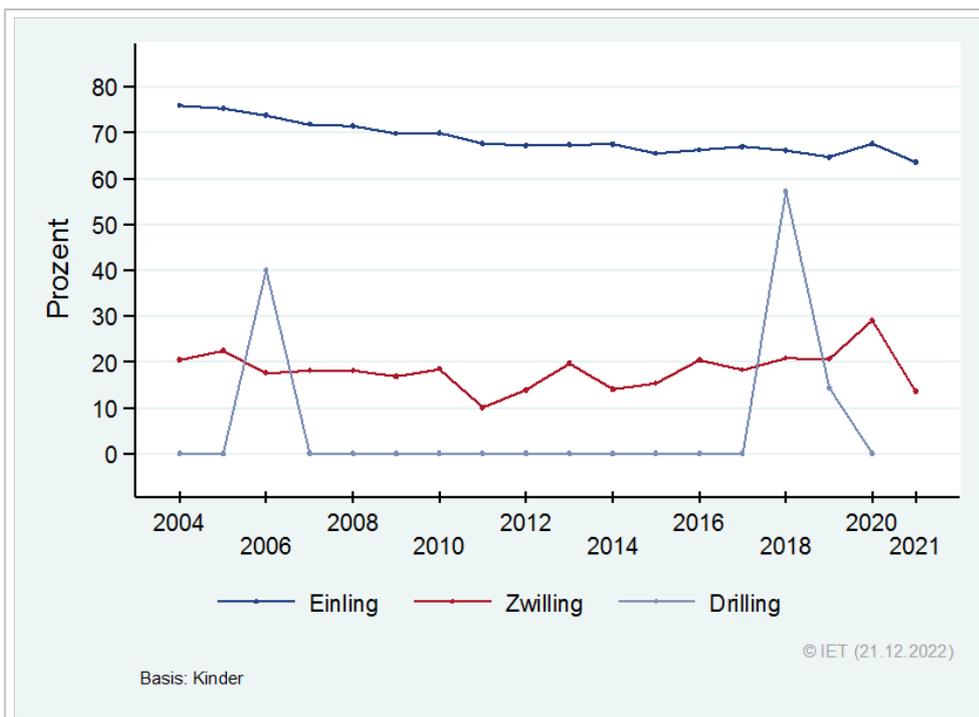


Tabelle 20 Sektio-Rate und Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche

Schwangerschaftswoche	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Gesamt	10770	100.0%	74531	100.0%
Sektio-Rate	4063	37.7%	23049	30.9%
Vaginalgeburts-Rate	6699	62,2%	51482	69.1%
Ohne Angaben	8	0.1%	--	--
Detailauswertung nach SSW				
bis SSW 25+6	37	100.0%	236	100.0%
Sektio-Rate	16	43.2%	100	42.4%
Vaginalgeburts-Rate	21	56.8%	136	57.6%
SSW 26+0 bis 27+6	21	100.0%	147	100.0%
Sektio-Rate	15	71.4%	113	76.9%
Vaginalgeburts-Rate	6	28.6%	34	23.3%
SSW 28+0 bis 29+6	27	100.0%	227	100.0%
Sektio-Rate	20	74.1%	176	77.5%
Vaginalgeburts-Rate	7	25.9%	51	22.5%
SSW 30+0 bis 31+6	48	100.0%	308	100.0%
Sektio-Rate	34	70.8%	245	79.5%
Vaginalgeburts-Rate	14	29.2%	63	20.5%
SSW 32+0 bis 36+6	763	100.0%	4621	100.0%
Sektio-Rate	446	58.5%	2614	56.6%
Vaginalgeburts-Rate	317	41.5%	2007	43.4%
SSW 37+0 bis 41+6	9859	100.0%	68785	100.0%
Sektio-Rate	3527	35.8%	19705	28.6%
Vaginalgeburts-Rate	6325	64.2%	49080	71.4%
ohne Angaben	7	0.1%	--	--
SSW ab 42+0	11	100.0%	188	100.0%
Sektio-Rate	5	45.5%	90	47.9%
Vaginalgeburts-Rate	5	45.5%	98	52.1%
ohne Angaben	1	9.1%	--	--
Ohne Angaben	4	100.0%	19	100.0%
Sektio-Rate	--	--	5	26.3%
Vaginalgeburts-Rate	4	100%	14	73.7%

Basis: Kinder

Abbildung 37 Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche – abweichend vom Termin
(zeitliche Entwicklung der Steiermark)

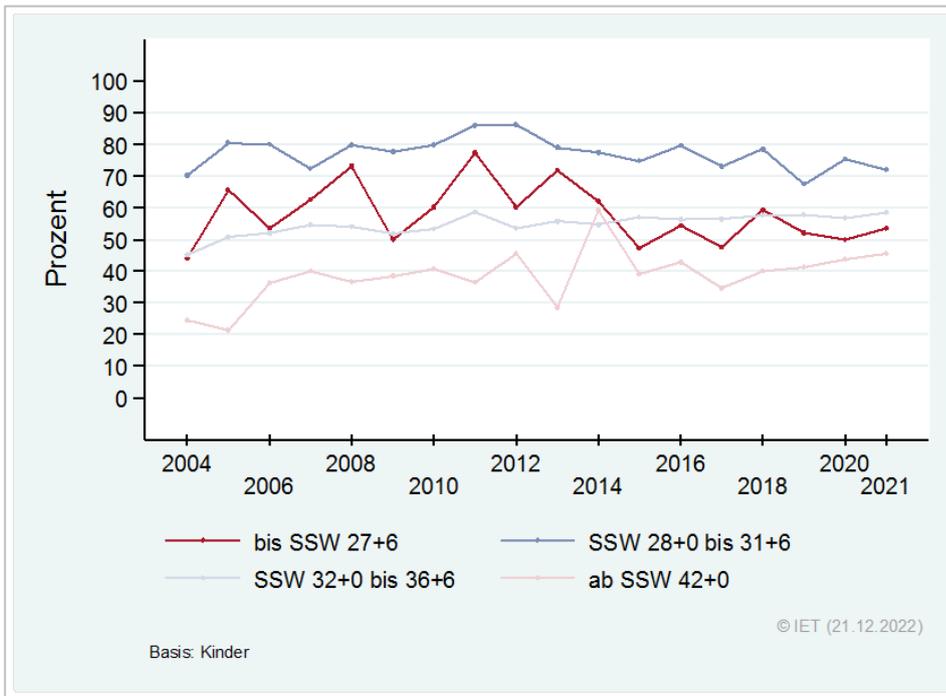


Abbildung 38 Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche – abweichend vom Termin
(zeitliche Entwicklung der Steiermark)

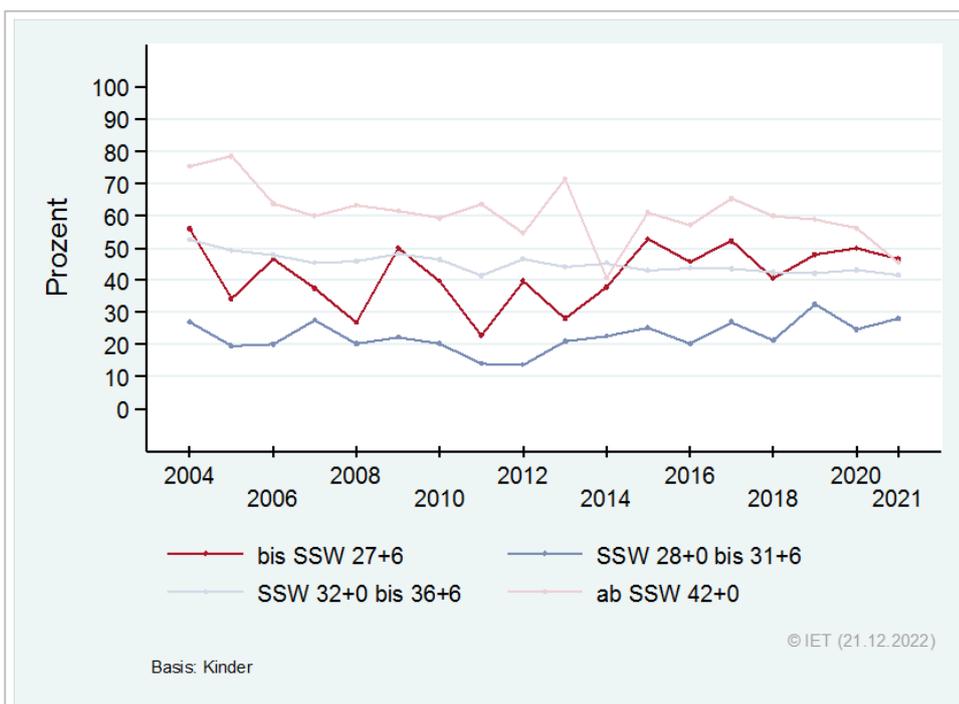


Tabelle 21 Sektio-Rate und Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Lage des Kindes

Lage des Kindes	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Gesamt	10770	100.0%	745631	100.0%
Sektio-Rate	4063	37.7%	23049	30.9%
Vaginalgeburts-Rate	6699	62.2%	51482	69.1%
Ohne Angaben der Lage des Kindes	8	0,1%	0	0.0%
Detailauswertung nach Lage des Kindes				
Regelrechte Schädellage	9341	100.0%	66031	100.0%
Sektio-Rate	2873	30.8%	16965	25.7%
Vaginalgeburts-Rate	6461	69.2%	49066	74.3%
Ohne Angaben	7	0.1%	--	--
Regelwidrige Schädellage	692	100.0%	4084	100.0%
Sektio-Rate	474	68.5%	2025	49.6%
Vaginalgeburts-Rate	218	31.5%	2059	50.4%
Beckenendlage	658	100.0%	3883	100.0%
Sektio-Rate	638	97.0%	3601	92.7%
Vaginalgeburts-Rate	19	2.9%	282	7.3%
Ohne Angaben	1	0.2%	--	--
Querlage	75	100.0%	406	100.0%
Sektio-Rate	75	100.0%	399	98.3%
Vaginalgeburts-Rate	--	--	7	1.7%
Ohne Angaben	4	100.0%	127	100.0%
Sektio-Rate	3	75.0%	58	45.7%
Vaginalgeburts-Rate	1	25.0%	69	54.3%

Basis: Kinder

Abbildung 39 Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach Lage des Kindes (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

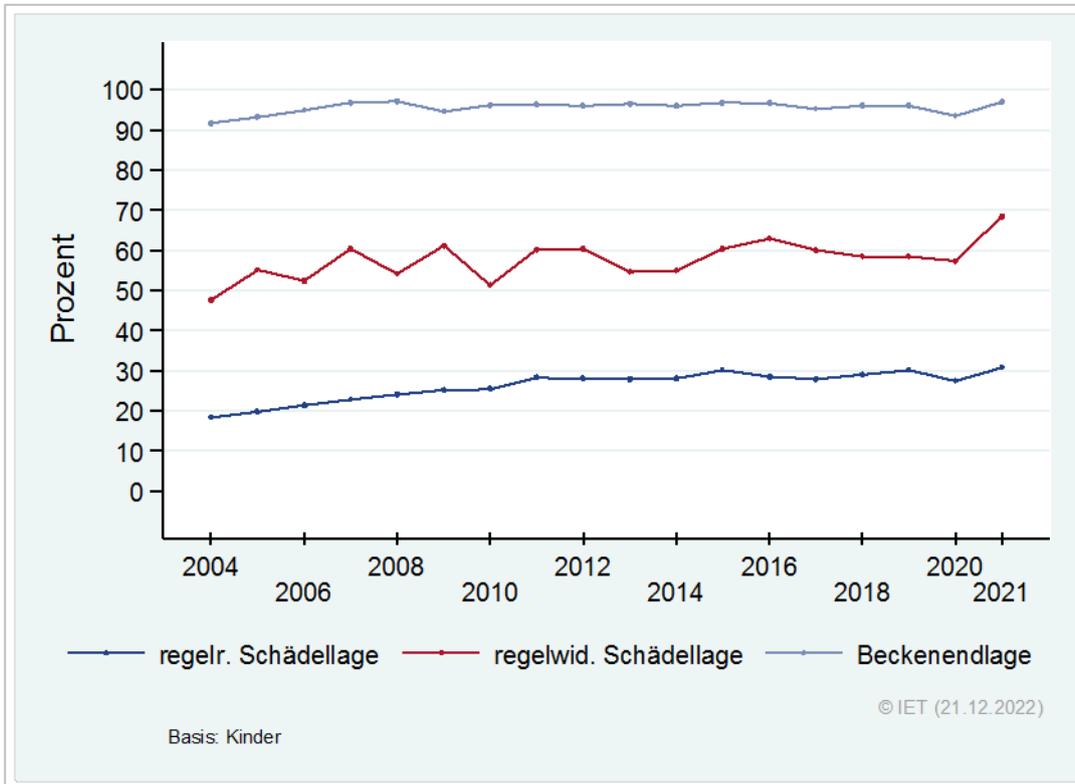


Abbildung 40 Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Lage des Kindes (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

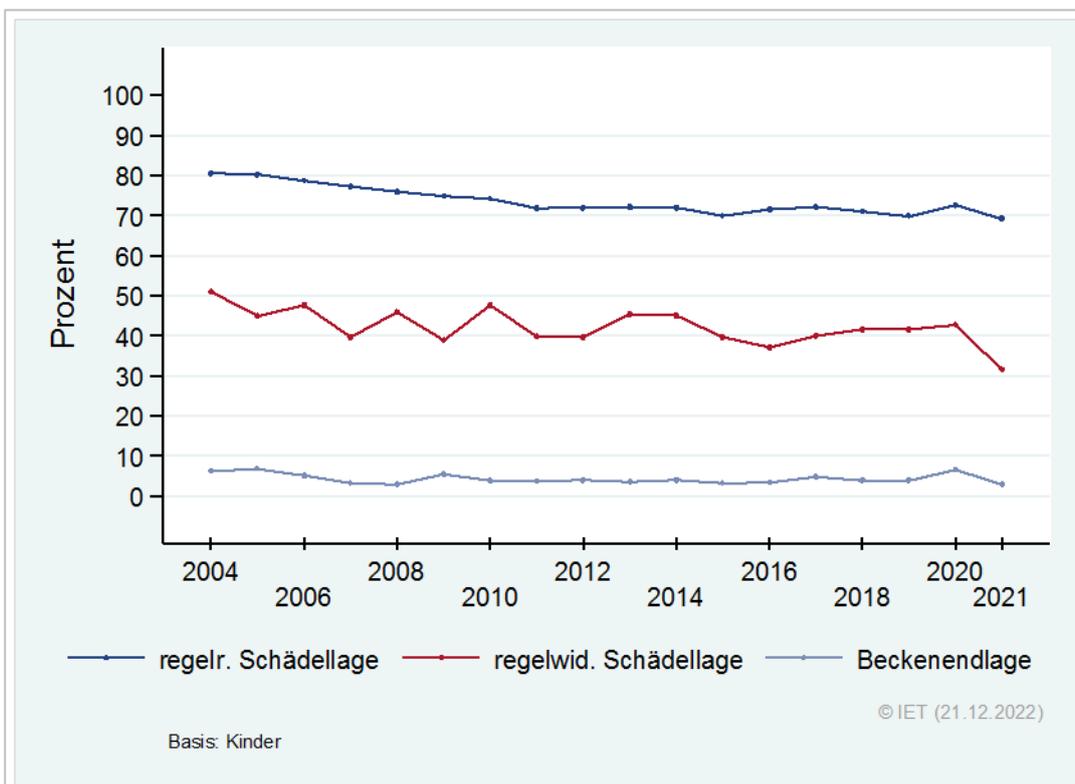


Tabelle 22 Sektio-Rate und Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Geburtsgewicht

Geburtsgewicht	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Gesamt	10770	100.0%	74531	100.0%
Sektio-Rate	4063	37.7%	23049	30.9%
Vaginalgeburts-Rate	6699	62.2%	51482	69.1%
Ohne Angaben	8	0.1%	--	--
Detailauswertung nach Geburtsgewicht				
Bis 449g	5	100.0%	70	100.0%
Sektio-Rate	2	40.0%	20	28.6%
Vaginalgeburts-Rate	3	60.0%	50	71.4%
500-749g	31	100.0%	148	100.0%
Sektio-Rate	15	48.4%	77	52.0%
Vaginalgeburts-Rate	16	51.6%	71	48.0%
750-999g	21	100.0%	181	100.0%
Sektio-Rate	14	66.7%	133	73.5%
Vaginalgeburts-Rate	7	33.3%	48	26.5%
1000-1499g	59	100.0%	433	100.0%
Sektio-Rate	41	69.5%	357	82.4%
Vaginalgeburts-Rate	18	30.5%	76	17.6%
1500-1999g	137	100.0%	913	100.0%
Sektio-Rate	113	82.5%	694	76.0%
Vaginalgeburts-Rate	24	17.5%	219	24.0%
2000-2499g	458	100.0%	2899	100.0%
Sektio-Rate	273	59.6%	1662	57.3%
Vaginalgeburts-Rate	185	40.4%	1237	42.7%
2500-3999g	9271	100.0%	63105	100.0%
Sektio-Rate	3353	36.2%	18246	28.9%
Vaginalgeburts-Rate	5911	63.8%	44859	71.1%
ohne Angaben	7	0.1%	--	--
Ab 4000g	778	100.0%	6693	100.0%
Sektio-Rate	243	31.2%	1818	27.2%
Vaginalgeburts-Rate	534	68.6%	4875	72.8%
ohne Angaben	1	0.1%	--	--
Ohne Angaben	10	100.0%	89	100.0%
Sektio-Rate	9	90.0%	41	46.1%
Vaginalgeburts-Rate	1	10.0%	48	53.9%

Basis: Kinder

Abbildung 41 Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach abweichend vom normalen (2500-3999 g) Geburtsgewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

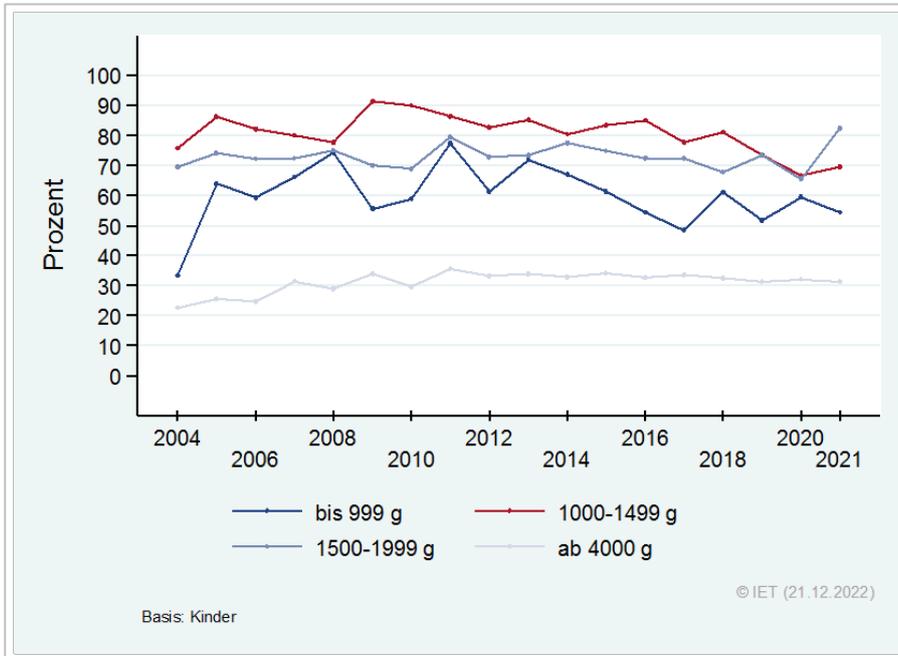
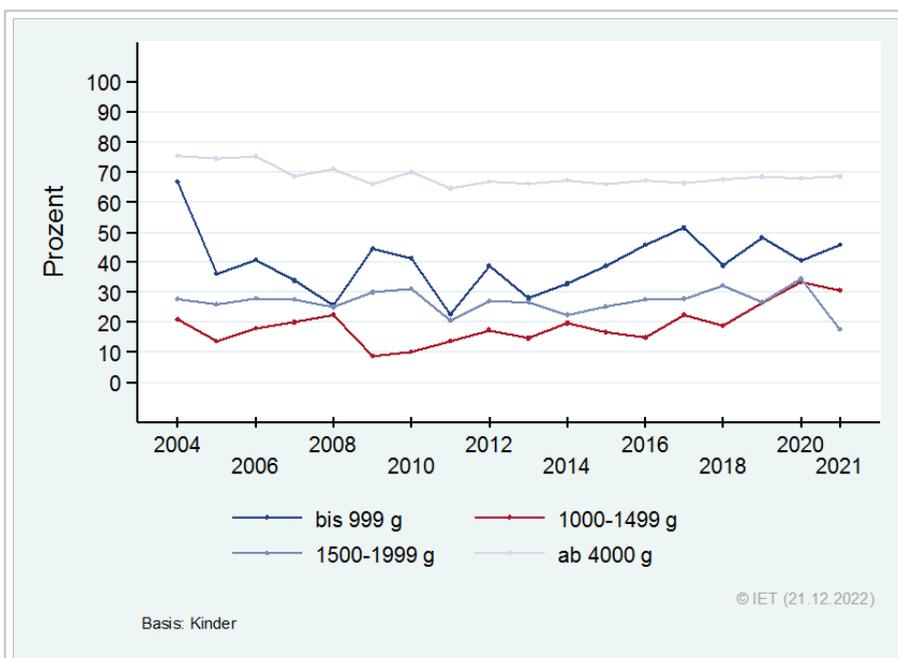


Abbildung 42 Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach abweichend vom normalen (2500-3999 g) Geburtsgewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.9. Entbindungsposition und Wassergeburt

Tabelle 23 Entbindungsposition Vaginalgeburten

Entbindungsposition	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Vertikal	393	5.9%	10549	20.8%
Waagrecht	5446	81.6%	33349	65.7%
Wassergeburt	179	2.7%	2147	4.2%
Vierfüßlerstand	355	5.3%	3341	6.6%
Andere	299	4.5%	1402	2.8%
Summe	6672	100.0%	50788	100.0%
Ohne Angaben	9	0.1%	493	1.0%

Basis: Mütter (nur Vaginalgeburten)

Abbildung 43 Wassergeburt (Österreich-Vergleich)

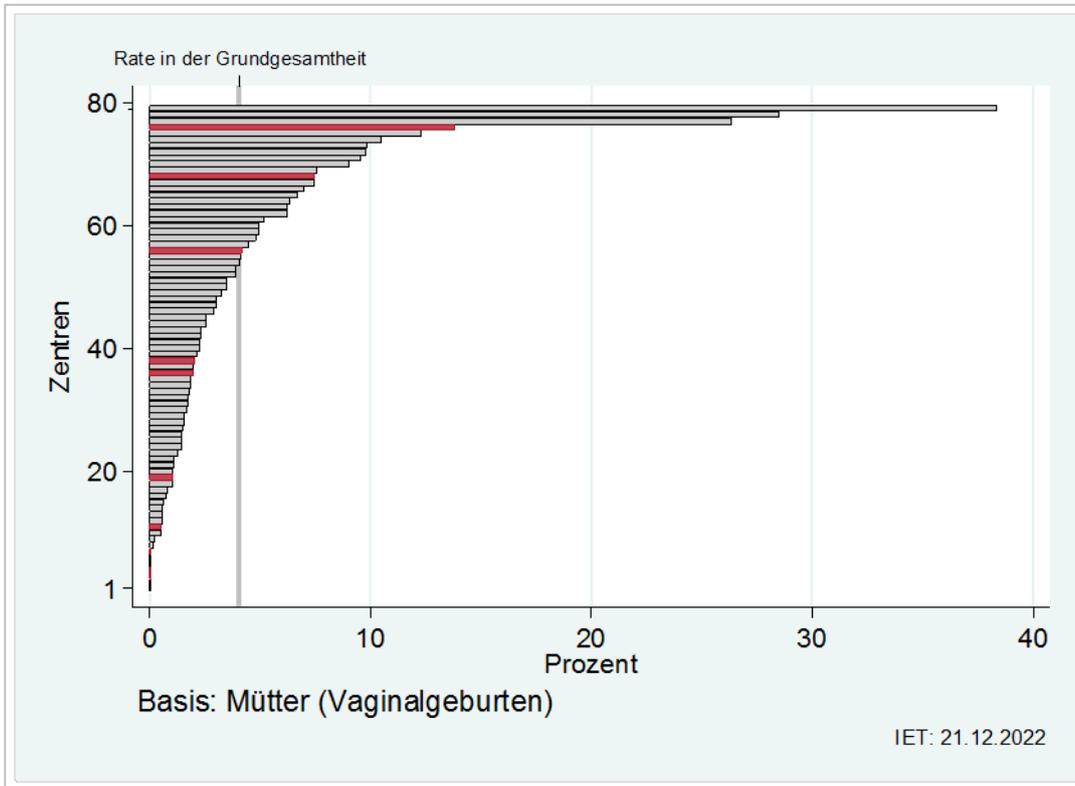
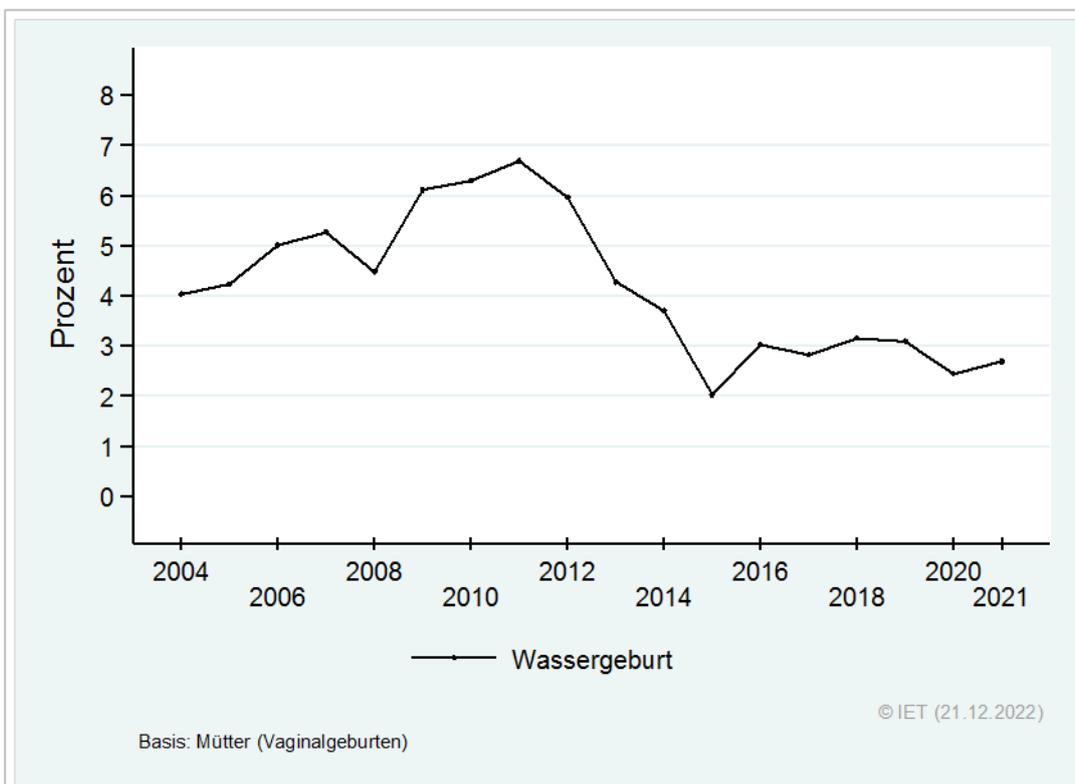


Abbildung 44 Wassergeburt (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.10. Entbindung in Bezug zur Schwangerschaftswoche

Tabelle 24 Daten zur Entbindung in Bezug zur Schwangerschaftswoche

SSW bei der Geburt	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Geburten gesamt nach SSW				
Frühgeburt (bis 36+6)	896	8.3%	5539	7.4%
Geburt am Termin (SSW 37+0 bis 41+6)	9859	91.6%	68785	92.3%
Übertragung (ab SSW 42+0)	11	0.1%	188	0.3%
Summe	10766	100.0%	74512	100.0%
Ohne Angaben	4	0.0%	19	0.0%
Detailauswertung Frühgeburt (bis SSW 36+6)	896	100%	5539	100.0%
bis SSW 25+6	37	4.1%	236	4.3%
SSW 26+0 bis 27+6	21	2.3%	147	2.7%
SSW 28+0 bis 29+6	27	3.0%	227	4.1%
SSW 30+0 bis 31+6	48	5.4%	308	5.6%
SSW 32+0 bis 33+6	104	11.6%	709	12.8%
SSW 34+0 bis 36+6	659	73.5%	3912	70.6%

Basis: Kinder

Abbildung 45 Geburten stark abweichend vom Termin (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

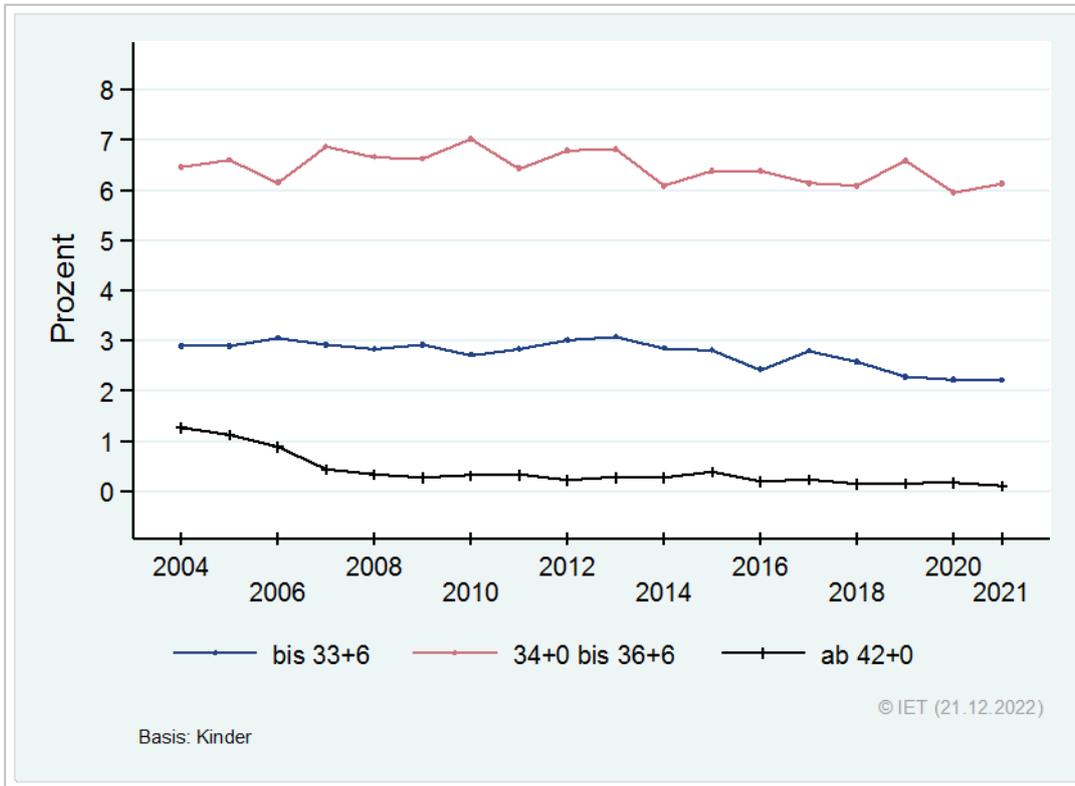
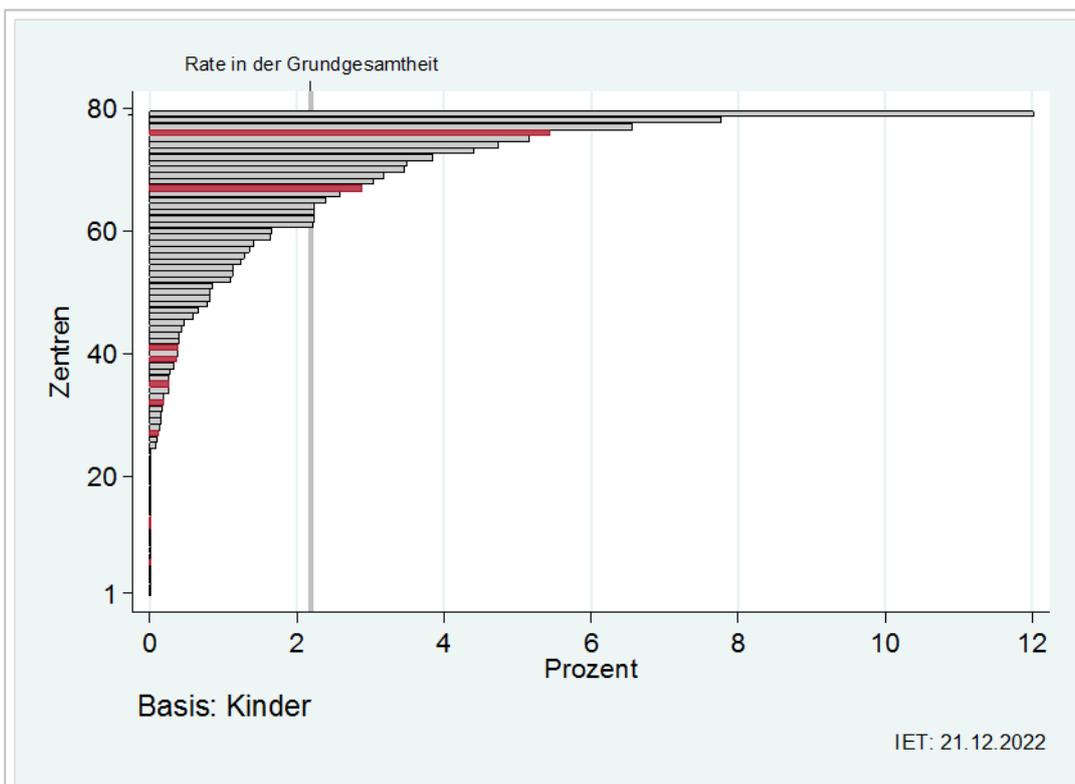


Abbildung 46 Frühgeburt (bis 33+6) (Österreich-Vergleich)



4.11. Anästhesie

Tabelle 25 Anästhesie bei Sektio

Anästhesie bei Sektio	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
PDA/Spinal	3599	91.6%	19700	89.1%
Andere	331	8.4%	2418	10.9%
Summe	3930	100.0%	22118	100.0%

Basis: Mütter mit Sektio

Abbildung 47 Anteil PDA/Spinalanästhesie bei Sektio (Österreich-Vergleich)

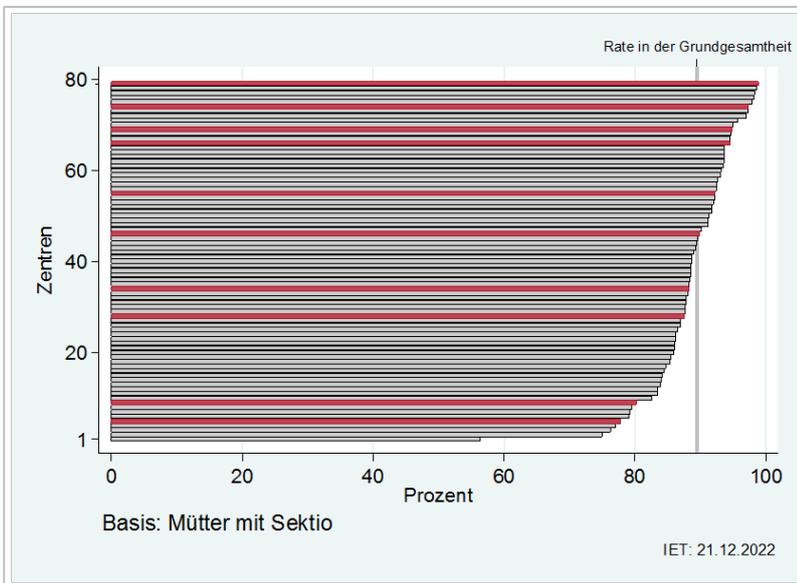


Abbildung 48 PDA/Spinalanästhesie bei Sektio (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

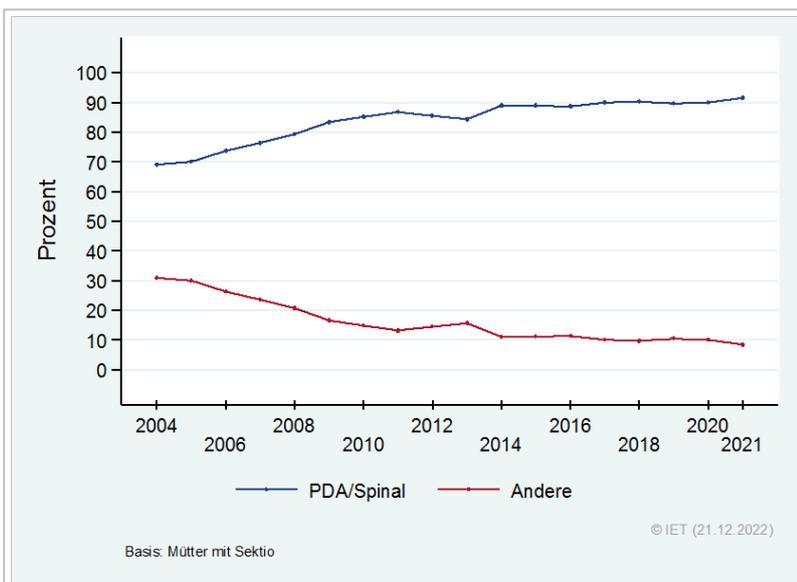


Tabelle 26 Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt

Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ja	1178	17.6%	9369	18.3%
Nein	5503	82.4%	41912	81.7%
Summe	6681	100.0%	51281	100.0%

Basis: Mütter mit Vaginalgeburt

Abbildung 49 Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt pro Abteilung (Österreich-Vergleich)

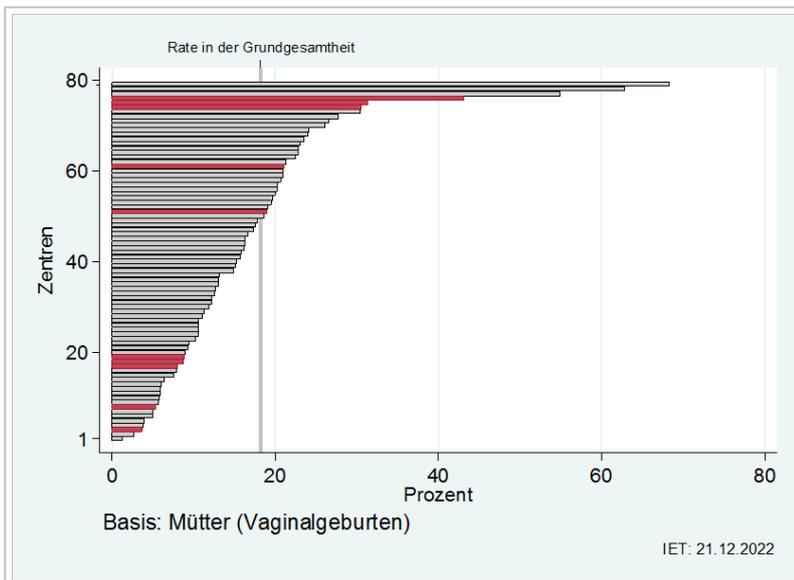
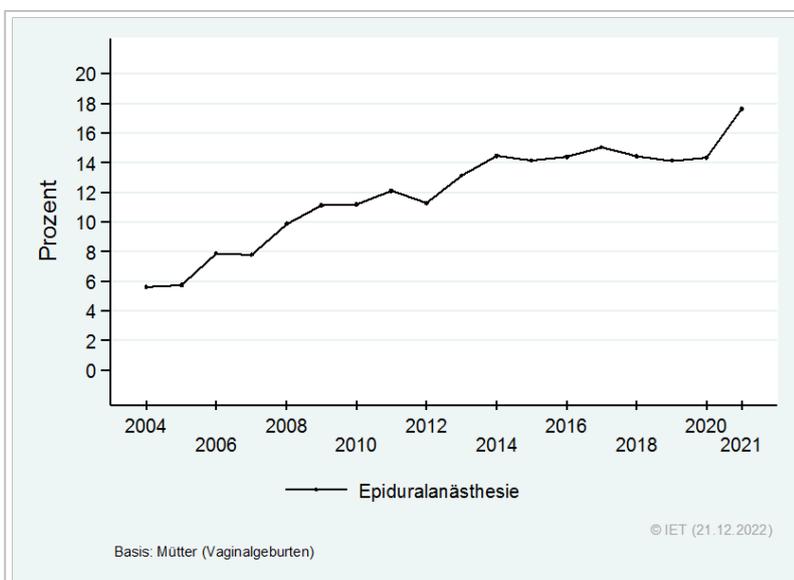


Abbildung 50 Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.12. Episiotomie und Rissverletzungen

Tabelle 27 Episiotomie

Episiotomie	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Episiotomie	1341	20.1%	5951	11.6%
davon Erstgebärende	1080	80.5%	4872	81.9%
davon Mehrgebärende	261	19.5%	1079	18.1%
Keine Episiotomie	5340	79.9%	45330	88.4%
Summe	6681	100.0%	51281	100.0%

Basis: Mütter (Vaginalgeburten)

Abbildung 51 Episiotomie pro Abteilung (Österreich-Vergleich)

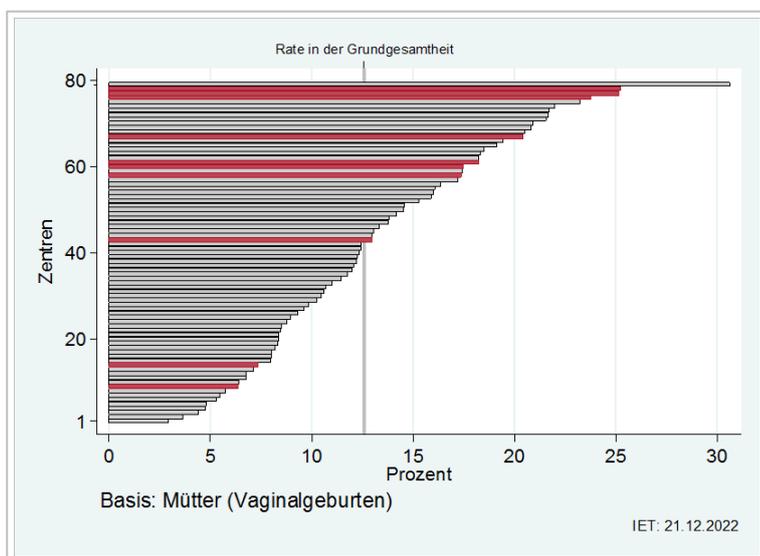


Abbildung 52 Episiotomie bei Vaginalgeburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

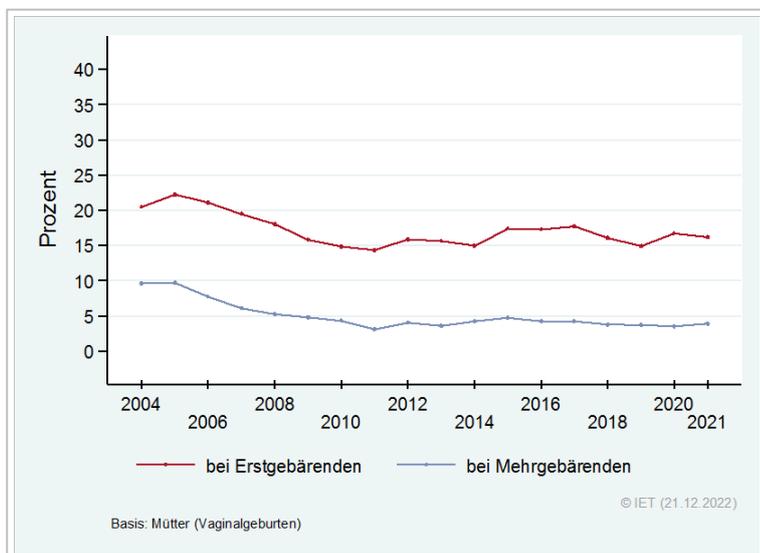


Tabelle 28 Rissverletzungen/Damriss III/IV

Rissverletzungen	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Summe der Vaginalgeburten	6681	100.0%	51281	100.0%
Damriss III	112	1.7%	1063	2.1%
Damriss IV	3	0.0%	70	0.1%

Basis: Mütter (Vaginalgeburten)

Abbildung 53 Damriss III/IV (Österreich-Vergleich)

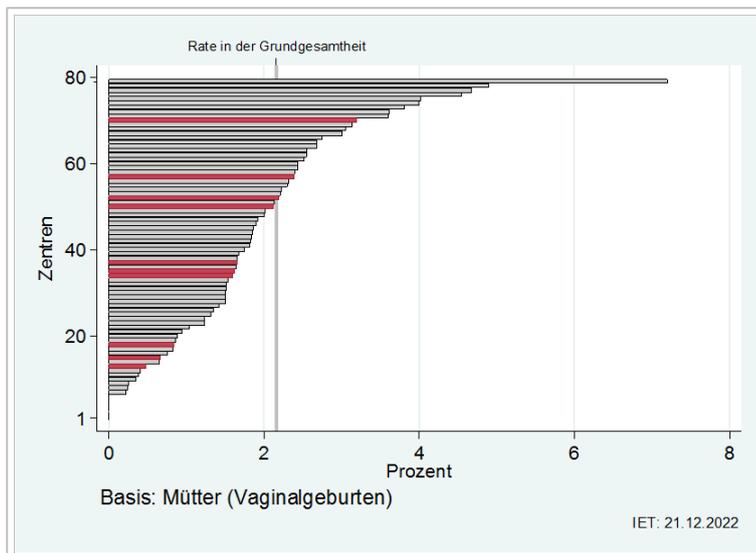


Abbildung 54 Rissverletzung III und IV bei Vaginalgeburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

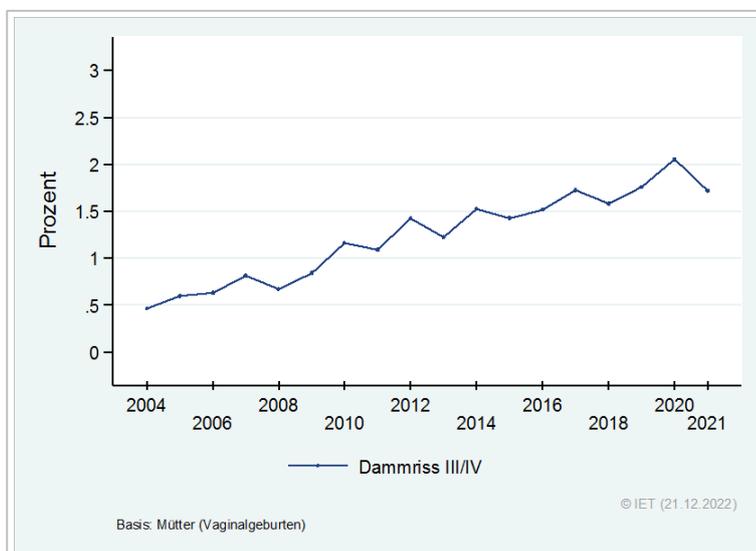


Tabelle 29 Rissverletzungen aufgeschlüsselt nach Episiotomie (mit oder ohne Episiotomie)

Rissverletzungen nach Episiotomie	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Episiotomie	1341	20.1%	5951	11.6%
Dammriss III	32	2.4%	168	2.8%
Dammriss IV	1	0.1%	16	0.3%
Keine Episiotomie	5340	79.9%	45330	88.4%
Dammriss III	80	1.5%	895	2.0%
Dammriss IV	2	0.0%	54	0.1%
Summe der vaginalen Geburten	6681	100.0%	51281	100.0%

Basis: Mütter (Vaginalgeburten)

Abbildung 55 Dammriss III/IV zeitliche Entwicklung der Steiermark

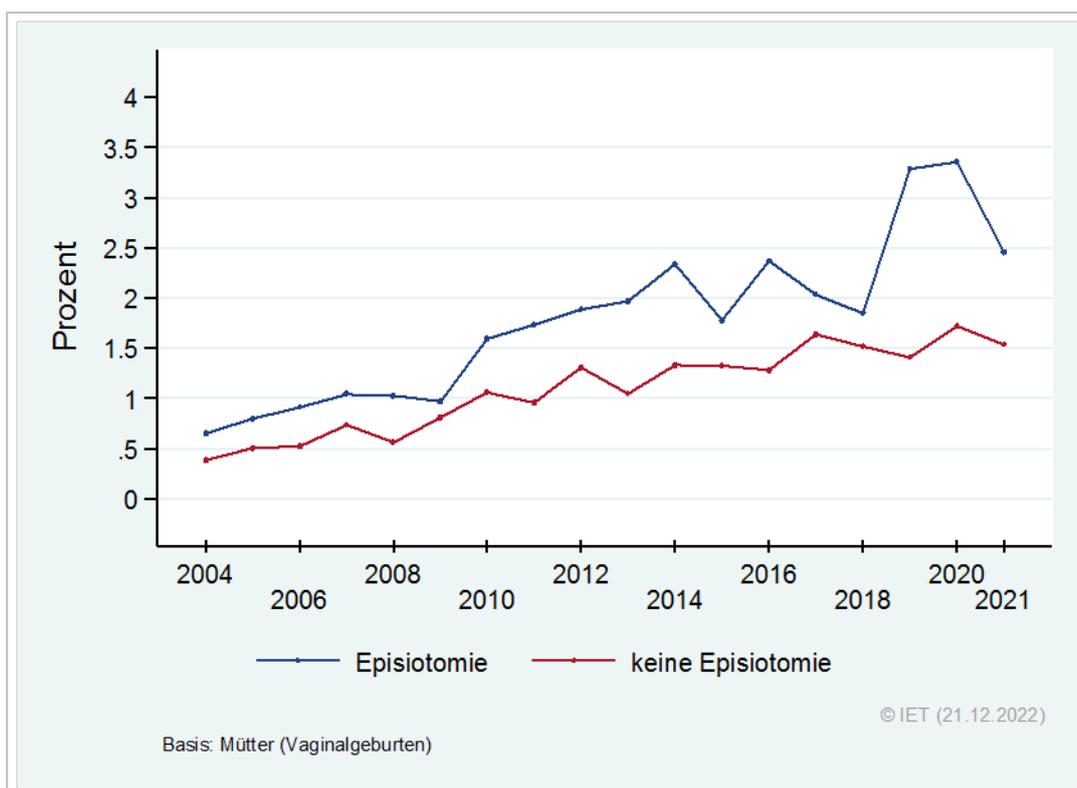
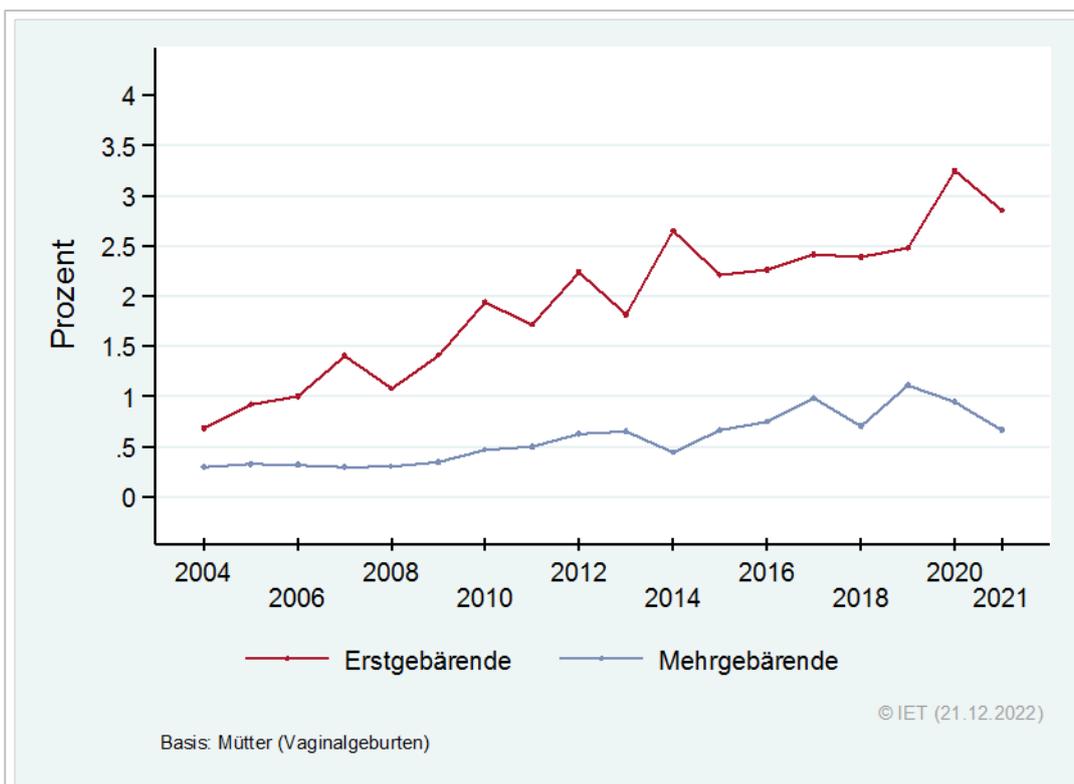


Tabelle 30 Rissverletzungen Dammriss III/IV aufgeschlüsselt nach Anzahl vorangegangener Geburten

Dammriss nach vorangegan- genen Geburten	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Erstgebärende	3228	48.3%	26170	51.0%
Dammriss III	90	2.8%	817	3.1%
Dammriss IV	2	0.1%	49	0.2%
Mehrgebärende	3453	51.7%	25111	49.0%
Dammriss III	22	0.6%	246	1.0%
Dammriss IV	1	0.0%	21	0.1%
Parität ohne Angabe	0	0.0%	0	0.0%
Summe der Vaginalgeburten	6681	100.0%	51281	100.0%

Basis: Mütter (Vaginalgeburten)

Abbildung 56 Dammriss III/IV aufgeschlüsselt nach Anzahl vorangegangener Geburten
(zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.13. Plazentalösungsstörung

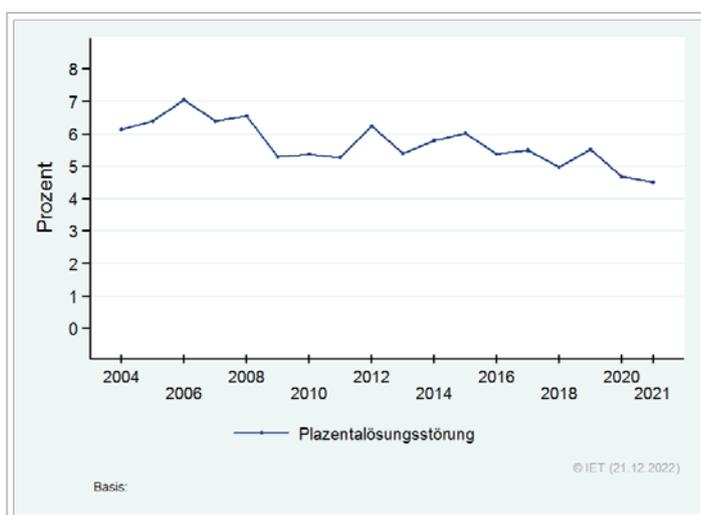
Tabelle 31 Plazentalösungsstörung bei Vaginalgeburten inklusive manuelle Plazentalösung oder Nachtastung

Plazentalösung*	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ja	301	4.5%	1842	3.6%
Nein	6380	95.5%	49439	96.4%
Summe	6681	100.0%	51281	100.0%

Basis: Mütter (Vaginalgeburten)

* inklusive manuelle Plazentalösung oder Nachtastung

Abbildung 57 Plazentalösungsstörung (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.14. Nabelschnurarterien-pH-Wert/APGAR

Tabelle 32 Kind Nabelschnurarterien-pH-Wert (Na-pH)

Na-pH-Wert	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Summe der Kinder, Lebendgeburten	9738	100.0%	72405	100.0%
< 7.10	206	1.9%	1985	2.7%
>=7.10	9532	88.9%	70420	94.8%
Ohne Angaben	988	9.2%	1858	2.5%
Detailauswertung des Na-pH-Wertes				
< 7.10	206	100%	1985	100%
< 7.00	20	9.7%	249	12.5%
7.00-7.09	186	90.3%	1736	87.5%
>=7.10	9532	100%	70420	100%
7.10-7.19	1450	15.2%	12044	17.1%
7.20-7.29	3830	40.2%	28812	40.9%
>=7.30	4252	44.6%	29564	42.0%

Basis: Kinder (Lebendgeburten)

Abbildung 58 Nabelschnurarterien-pH-Wert < 7.10 pro Abteilung (Österreich-Vergleich)

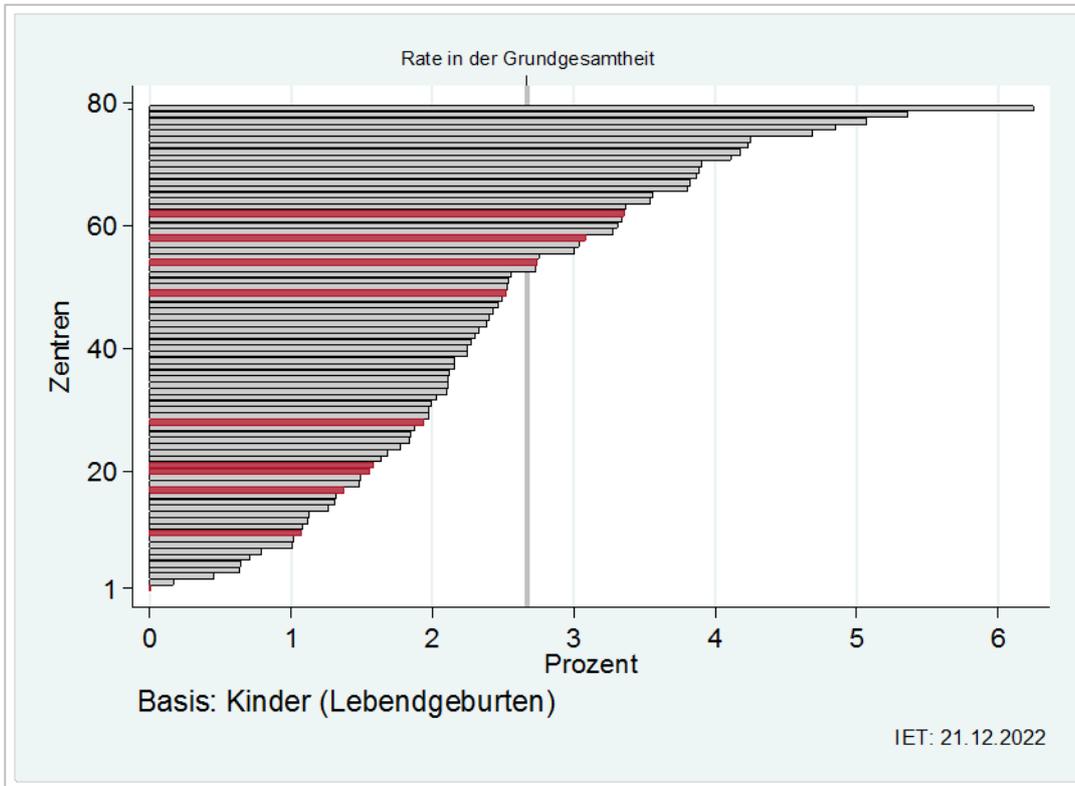
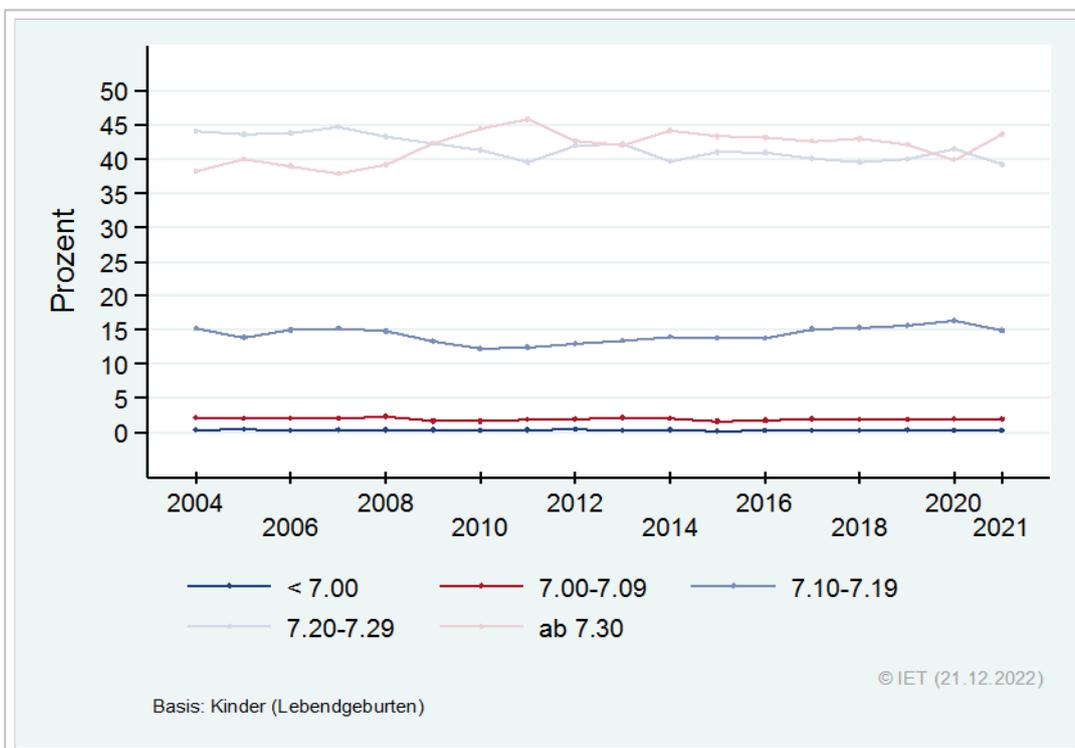


Abbildung 59 Nabelschnurarterien-pH-Wert (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



Prozente werden von der Gesamtzahl der lebendgeborenen Kinder dargestellt

Tabelle 33 APGAR 5 Minuten

APGAR 5 Minuten	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
0 - 2	11	0.1%	145	0.2%
3 - 4	8	0.1%	118	0.2%
5 - 6	33	0.3%	490	0.7%
7 - 8	367	3.4%	4001	5.4%
9 - 10	10293	96.1%	69326	93.6%
Summe	10712	100.0%	74080	100.0%
Ohne Angaben	14	0.1%	183	0.2%

Basis: Kinder (nur Lebendgeburten)

Abbildung 60 APGAR 5 Minuten < 7 (Österreich-Vergleich)

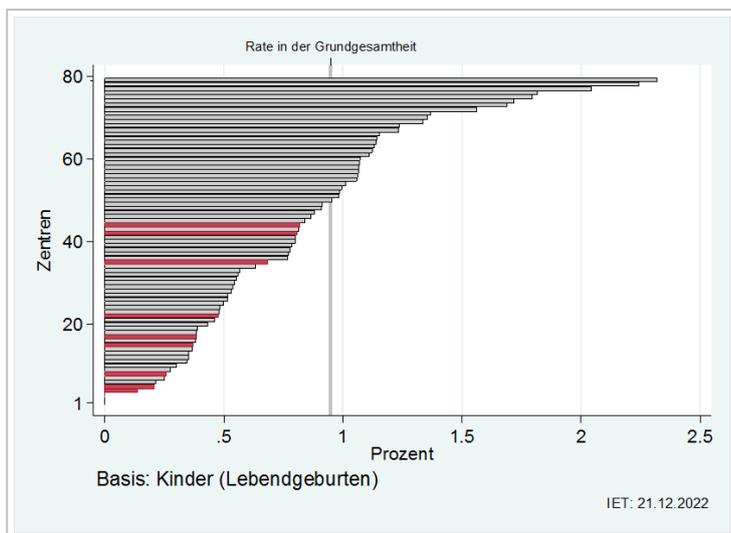
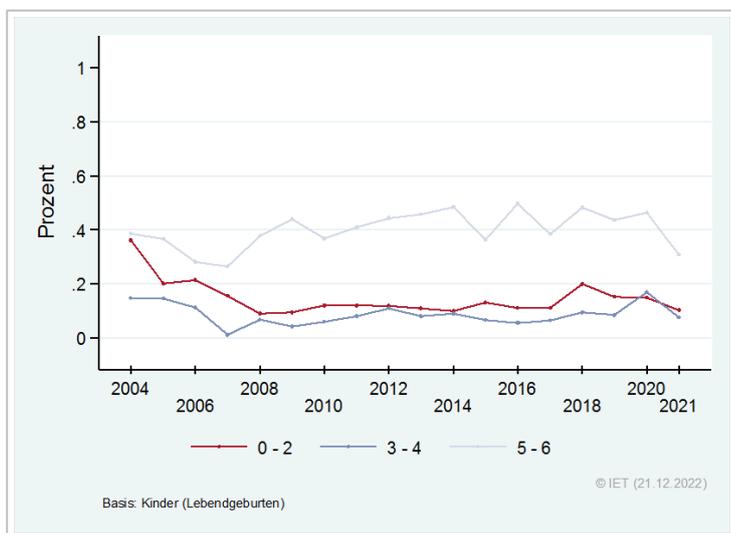


Abbildung 61 APGAR 5 Minuten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



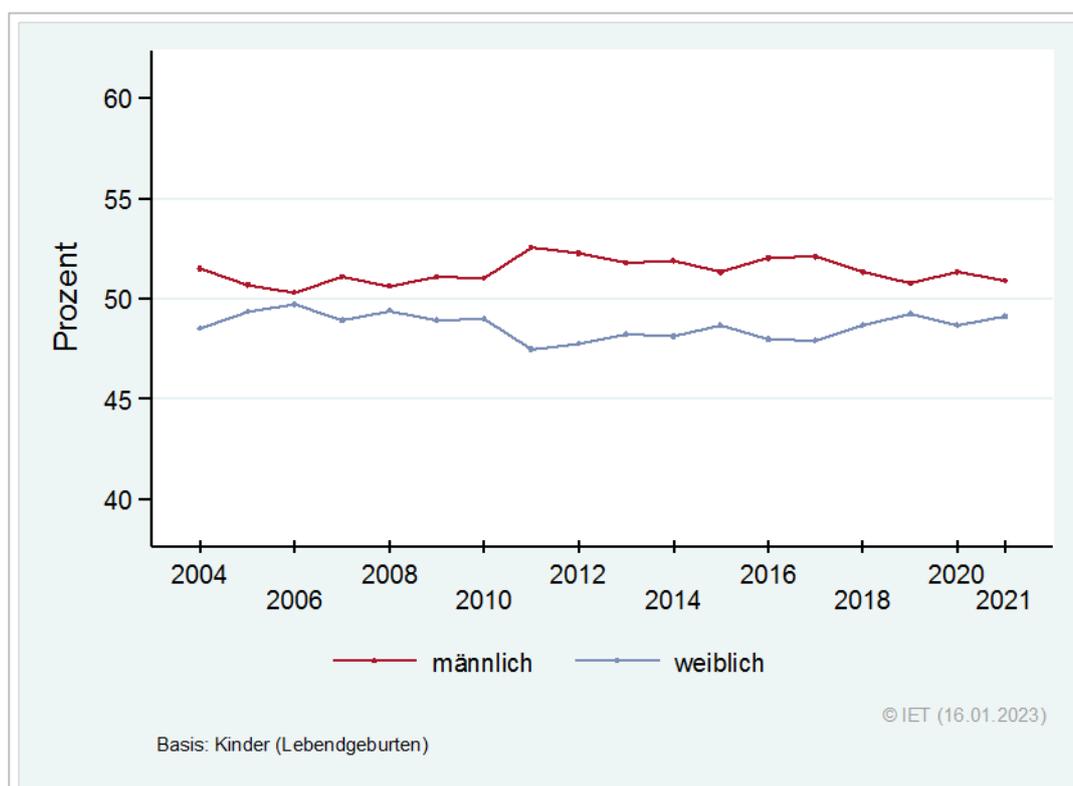
4.15. Geschlecht des Kindes

Tabelle 34 Geschlecht des Kindes

Geschlecht des Kindes	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Männlich	5457	50.9%	38194	51.4%
Weiblich	5267	49.1%	36065	48.6%
Summe	10724	100.0%	74259	100.0%
Unbekannt/ohne Angaben	2	0.0%	4	0.0%

Basis: Kinder (nur Lebendgeburten)

Abbildung 62 Geschlecht des Kindes (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



4.16. Geburtsgewicht

Tabelle 35 Geburtsgewicht

Geburtsgewicht	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
50 bis 499g	5	0.0%	70	0.1%
500-749g	15	0.1%	92	0.1%
750-999g	16	0.1%	146	0.2%
1000-1499g	51	0.5%	391	0.5%
1500-1999g	133	1.2%	874	1.2%
2000-2499g	455	4.2%	2870	3.9%
2500-3999g	9263	86.4%	63046	85.0%
Ab 4000g	778	7.3%	6685	9.0%
Summe	10716	100.0%	74174	100.0%
Ohne Angaben	10	0.1%	89	0.1%

Basis: Kinder (nur Lebendgeburten)

Abbildung 63 Gewicht abweichend vom normalen (2500-3999 g) Geburtsgewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

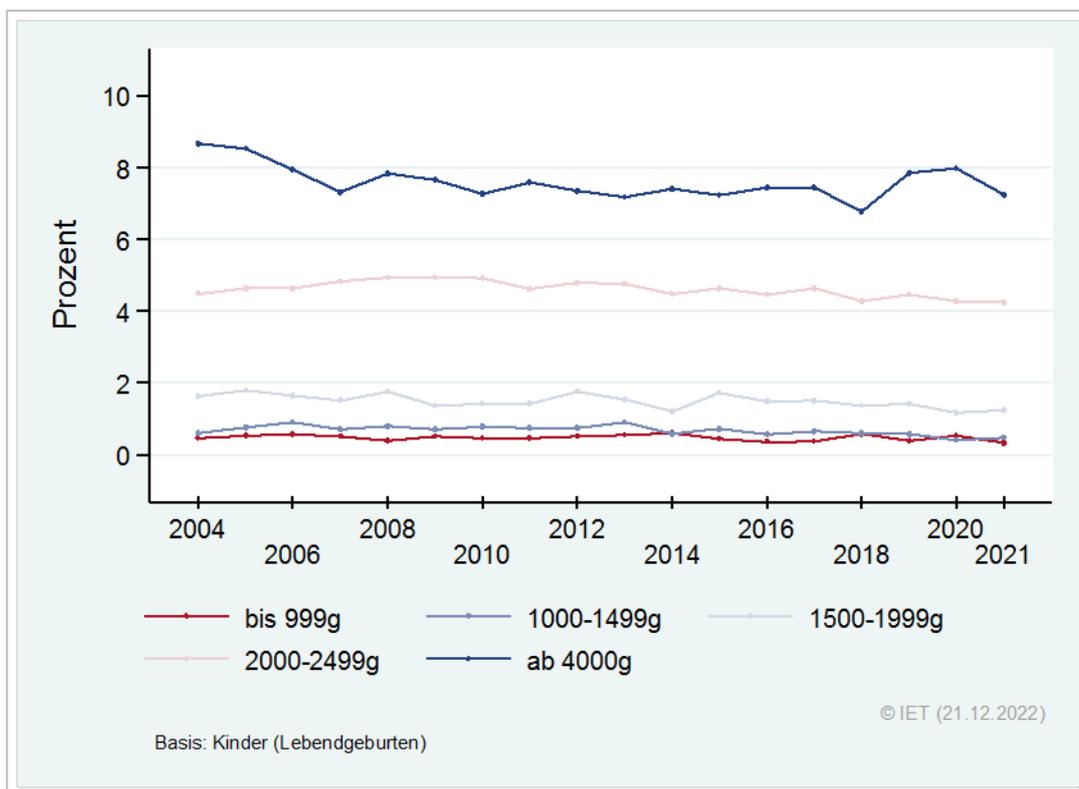
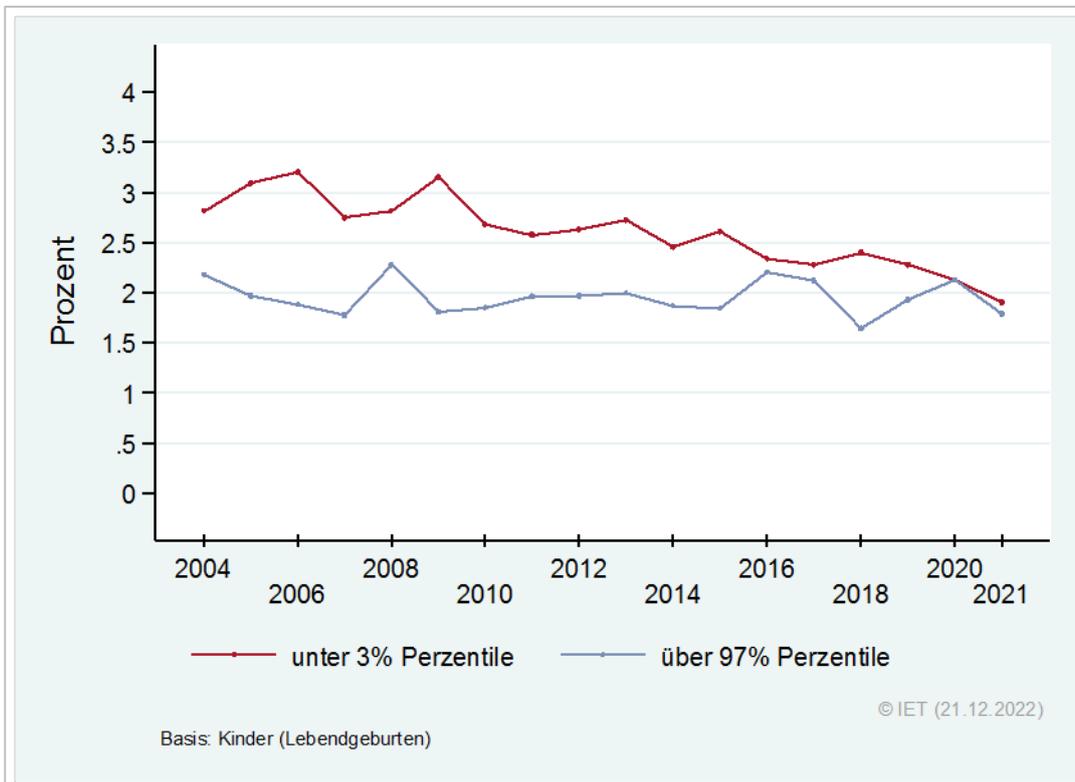


Tabelle 36 Gewichtsperzentile nach Voigt-Schneider

Gewichtsperzentile	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Unter 3% Perzentile	204	1.9%	1684	2.3%
3% bis 97% Perzentile	10265	96.3%	70612	95.3%
Über 97% Perzentile	192	1.8%	1814	2.4%
Summe	10661	100.0%	74110	100.0%
Ohne Angaben	65	0.6%	153	0.2%

Basis: Kinder (nur Lebendgeburten)

Abbildung 64 Gewichtsperzentile unter 3% und über 97% der Perzentile (zeitliche Entwicklung der Steiermark)



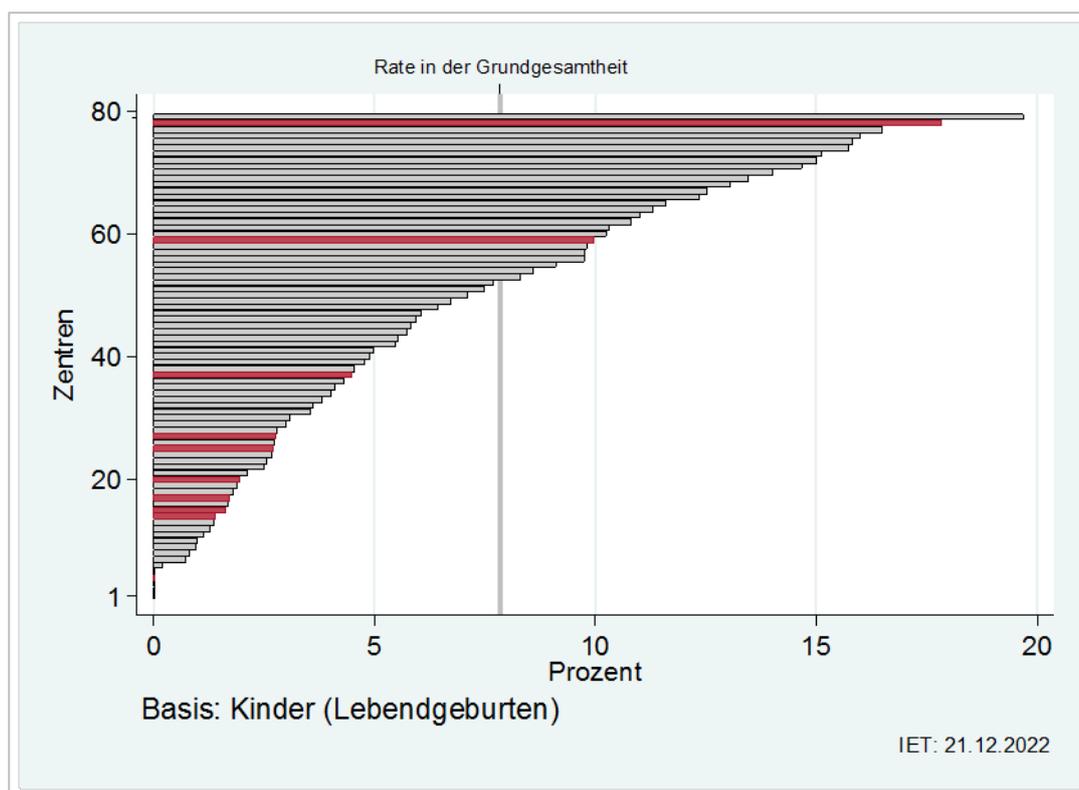
4.17. Verlegung des Kindes auf die Neonatologie

Tabelle 37 Verlegung des Kindes auf die Neonatologie

Verlegung	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Verlegung	9864	92.0%	68461	92.2%
Am 1. Kalendertag nach der Geburt	788	7.3%	4548	6.1%
2. bis 7. Kalendertag nach der Geburt	72	0.7%	1247	1.7%
Nach 7. Kalendertag nach der Geburt	2	0.0%	7	0.0%
Summe	10726	100.0%	74263	100.0%

Basis: Kinder (nur Lebendgeburten)

Abbildung 65 Verlegung des Kindes auf die Neonatologie pro Abteilung (Österreich-Vergleich)



4.18. Kindliche Mortalität

Tabelle 38 Perinatale Mortalität in Promille (bis Tag 7)

Mortalität	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Promille	Anzahl	Promille
Perinatale Mortalität	62	5.8‰	405	5.4‰
Ante- und subpartale Mortalität	44	4.1‰	268	3.6‰
Antepartal	40	3.7‰	262	3.5‰
Subpartal	4	0.4‰	6	0.1‰
Postpartale Mortalität (Tag 1-7)	18	1.7‰	137	1.8‰

Basis: Alle Kinder

Abbildung 66 Perinatale Mortalität in Promille (Österreich-Vergleich)

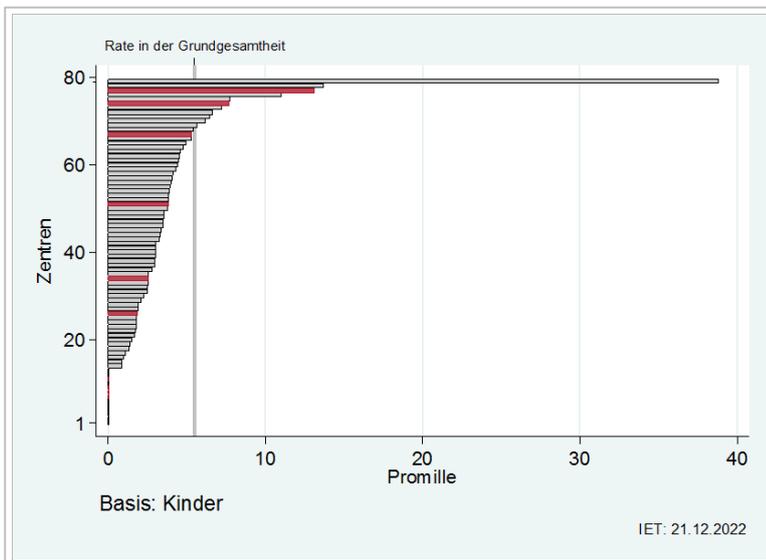


Abbildung 67 Kindliche Mortalität in Promille (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

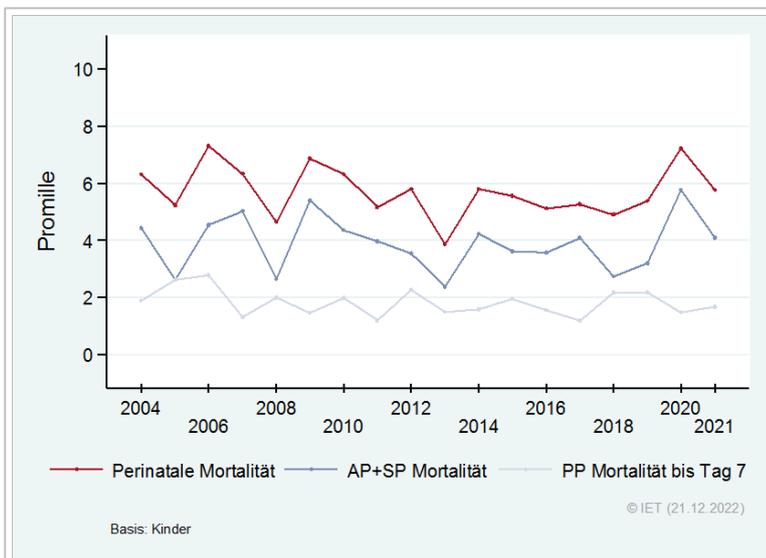


Tabelle 39 Mortalität aufgeschlüsselt nach Gewicht

Mortalität nach Gewicht	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
50g bis 499g	5	100.0%	70	100.0%
Antepartal	0	0.0%	0	0.0%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	4	80.0%	59	84.3%
Lebt	1	20.0%	11	15.7%
500g-749g	31	100.0%	148	100.0%
Antepartal	13	41.9%	54	36.5%
Subpartal	3	9.7%	2	1.4%
Neonatal: Tag 1-7	6	19.4%	27	18.2%
Lebt	9	29.0%	65	43.9%
750g-999g	21	100.0%	181	100.0%
Antepartal	5	23.8%	33	18.2%
Subpartal	0	0.0%	2	1.1%
Neonatal: Tag 1-7	1	4.8%	4	2.2%
Lebt	15	71.4%	142	78.5%
1000g-1499g	59	100.0%	433	100.0%
Antepartal	8	13.6%	42	9.7%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	2	3.4%	9	2.1%
Lebt	49	83.1%	382	88.2%
1500g-1999g	137	100.0%	913	100.0%
Antepartal	4	2.9%	39	4.3%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	1	0.7%	8	0.9%
Lebt	132	96.4%	866	94.9%
2000g-2499g	458	100.0%	2899	100.0%
Antepartal	3	0.7%	28	1.0%
Subpartal	0	0.0%	1	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	0	0.0%	8	0.3%
Lebt	455	99.3%	2862	98.7%
2500g-3999g	9271	100.0%	63105	100.0%
Antepartal	7	0.1%	59	0.1%
Subpartal	1	0.0%	0	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	4	0.0%	17	0.0%
Lebt	9259	99.9%	63029	99.9%
Ab 4000g	778	100.0%	6693	100.0%
Antepartal	0	0.0%	7	0.1%
Subpartal	0	0.0%	1	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	0	0.0%	0	0.0%
Lebt	778	100.0%	6685	99.9%
Ohne Angabe	10	100.0%	89	100.0%
Antepartal	0	0.0%	0	0.0%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Neonatal: Tag 1-7	0	0.0%	5	5.6%
Lebt	10	100.0%	84	94.4%

Basis: Alle Kinder

Abbildung 68 Überleben nach Gewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)

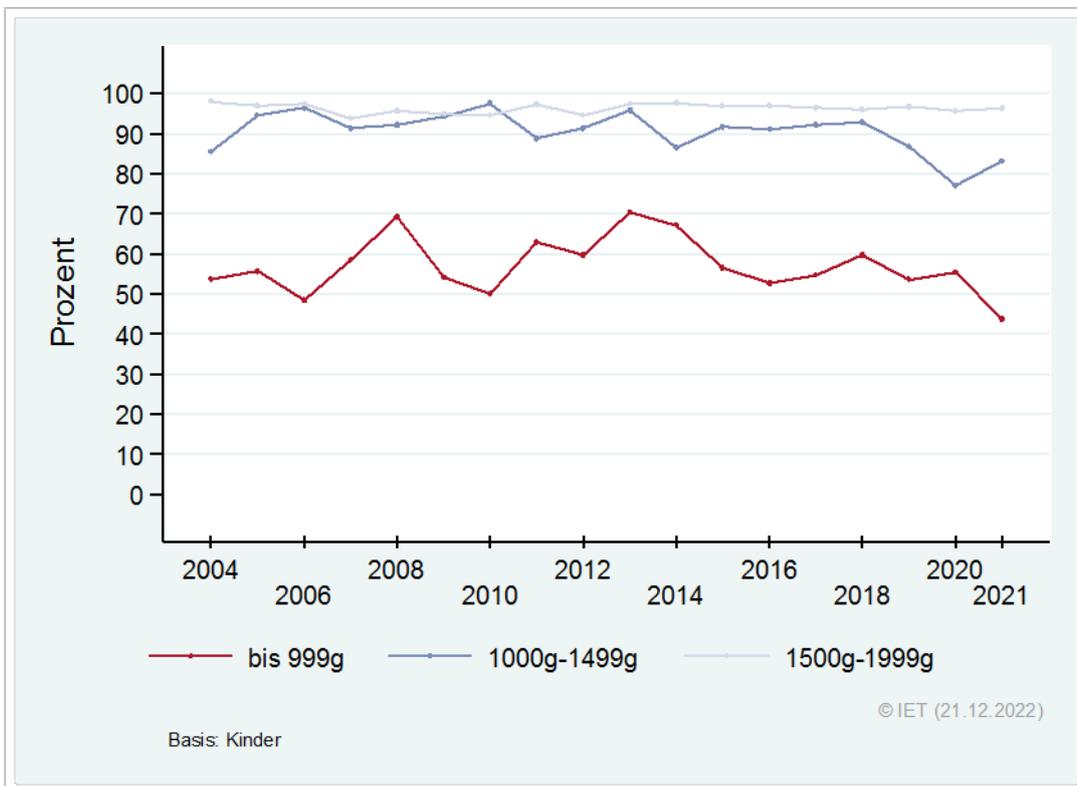


Tabelle 40 Mortalität nach Schwangerschaftswoche

Mortalität nach Schwangerschaftswoche	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
14+0 bis 19+6	1	100.0%	19	100.0%
Antepartal	0	0.0%	0	0.0%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Postpartal	1	100.0%	19	100.0%
Lebt	0	0.0%	0	0.0%
20+0 bis 25+6	36	100.0%	217	100.0%
Antepartal	13	36.1%	57	26.3%
Subpartal	3	8.3%	3	1.4%
Postpartal	8	22.2%	67	30.9%
lebt	12	33.3%	90	41.5%
26+0 bis 27+6	21	100.0%	147	100.0%
Antepartal	6	28.6%	24	16.3%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Postpartal	1	4.8%	4	2.7%
Lebt	14	66.7%	119	81.0%
28+0 bis 29+6	27	100.0%	227	100.0%
Antepartal	2	7.4%	26	11.5%
Subpartal	0	0.0%	1	0.4%
Postpartal	1	3.7%	7	3.1%
Lebt	24	88.9%	193	85.0%
30+0 bis 31+6	48	100.0%	308	100.0%
Antepartal	6	12.5%	26	8.4%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Postpartal	1	2.1%	3	1.0%
Lebt	41	85.4%	279	90.6%
32+0 bis 36+6	763	100.0%	4621	100.0%
Antepartal	8	1.0%	64	1.4%
Subpartal	0	0.0%	1	0.0%
Postpartal	4	0.5%	21	0.5%
Lebt	751	98.4%	4535	98.1%
37+0 bis 41+6	9859	100.0%	68785	100.0%
Antepartal	5	0.1%	63	0.1%
Subpartal	1	0.0%	1	0.0%
Postpartal	2	0.0%	16	0.0%
Lebt	9851	99.9%	68705	99.9%
ab 42+0	11	100.0%	188	100.0%
Antepartal	0	0.0%	0	0.0%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Postpartal	0	0.0%	0	0.0%
Lebt	11	100.0%	188	100.0%
Keine Angaben zur SSW	4	100.0%	19	100.0%
Antepartal	0	0.0%	2	10.5%
Subpartal	0	0.0%	0	0.0%
Postpartal	0	0.0%	0	0.0%
Lebt	4	100.0%	17	89.5%

Basis: Alle Kinder



Abbildung 69 Überleben nach SSW (bis SSW 36+6) zeitliche Entwicklung der Steiermark

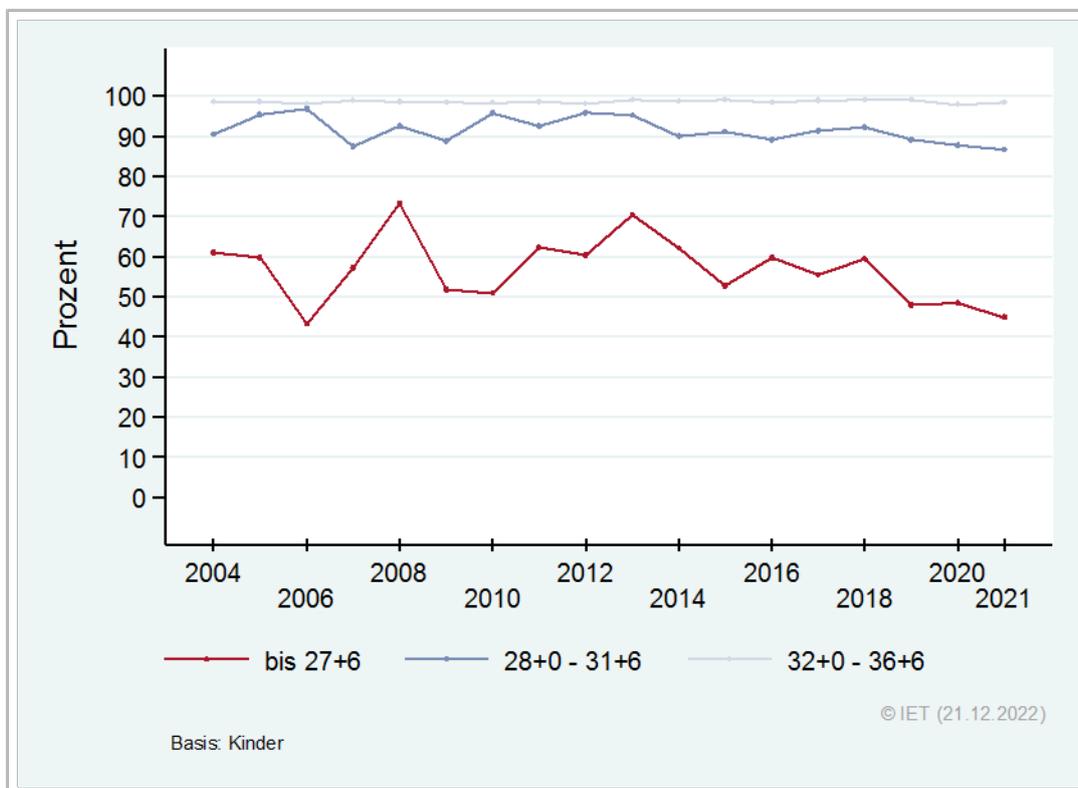


Tabelle 41 Mortalität aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche – Übersicht

Mortalität nach Schwangerschaftswoche	Steiermark		Alle anderen Abteilungen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Kinder gesamt nach SSW	10770	100,0%	74531	100,0%
14+0 bis 19+6	1	0,0%	19	0,0%
20+0 bis 25+6	36	0,3%	217	0,3%
26+0 bis 27+6	21	0,2%	147	0,2%
28+0 bis 29+6	27	0,3%	227	0,3%
30+0 bis 31+6	48	0,4%	308	0,4%
32+0 bis 36+6	763	7,1%	4621	6,2%
37+0 bis 41+6	9859	91,5%	68785	92,3%
ab 42+0	11	0,1%	188	0,3%
Keine Angaben zur SSW	4	0,0%	19	0,0%
Kinder lebend nach SSW	10708	100,0%	74126	100,0%
14+0 bis 19+6	0	0,0%	0	0,0%
20+0 bis 25+6	12	0,1%	90	0,1%
26+0 bis 27+6	14	0,1%	119	0,2%
28+0 bis 29+6	24	0,2%	193	0,3%
30+0 bis 31+6	41	0,4%	279	0,4%
32+0 bis 36+6	751	7,0%	4535	6,1%
37+0 bis 41+6	9851	92,0%	68705	92,7%
ab 42+0	11	0,1%	188	0,3%
Keine Angaben zur SSW	4	0,0%	17	0,0%
Mortalität nach SSW	62	100,0%	405	100,0%
14+0 bis 19+6	1	1,6%	19	4,7%
20+0 bis 25+6	24	38,7%	127	31,4%
26+0 bis 27+6	7	11,3%	28	6,9%
28+0 bis 29+6	3	4,8%	34	8,4%
30+0 bis 31+6	7	11,3%	29	7,2%
32+0 bis 36+6	12	19,4%	86	21,2%
37+0 bis 41+6	8	12,9%	80	19,8%
ab 42+0	0	0,0%	0	0,0%
Keine Angaben zur SSW	0	0,0%	2	0,5%

Basis: Alle Kinder

5. Literaturverzeichnis

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. (kein Datum). *Kliniksuche.at*.
 Abgerufen am 07. 02 2023 von Leistungen & Diagnosen gefiltert nach
 Frauenheilkunde/Geburtshilfe-Geburt-Steiermark:
<https://kliniksuche.at/suche/behandlungen/geburt/steiermark>

IET - Institut für klinische Epidemiologie Teil des Instituts für Integrierte Versorgung der Tirol Kliniken
 GmbH. (07. 12 2021). *Geburtenregister*. Von Geburtenregister Österreich: Bericht Geburtsjahr
 2019: <https://www.iet.at/data.cfm?vpath=publikationen210/groe/groe-jahresbericht-2019>
 abgerufen

6. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übersicht über die 79 geburtshilflichen Abteilungen des Geburtenregisters Österreich 2021	11
Abbildung 2	Daten- und Informationsfluss Geburtenregister Österreich	12
Abbildung 3	Übersicht über die 10 teilnehmenden geburtshilflichen Abteilungen der Steiermark	14
Abbildung 4	Dateninterpretation – Ausschnittsvergrößerung	16
Abbildung 5	Qualitätsindikator 1 – Anteil Erstsektio bei Einling am Termin in Schädellage pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	19
Abbildung 6	Qualitätsindikator 2 – Anteil Vaginalgeburt bei Einling am Termin mit Schädellage nach Sektio pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	20
Abbildung 7	Qualitätsindikator 3 – Anteil PDA/Spinalanästhesie bei Sektio pro Abteilung (Österreich-Vergleich) .	21
Abbildung 8	Qualitätsindikator 4 – Anteil Sektionen nach Geburtseinleitung ab T+7 pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	22
Abbildung 9	Qualitätsindikator 5 – Anteil Aufenthaltsdauer >7 Tage bei reifem Einling pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	23
Abbildung 10	Qualitätsindikator 6 – Anteil PDA/Spinalanästhesie bei Vaginalgeburt pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	24
Abbildung 11	Qualitätsindikator 7 – Anteil Geburtseinleitung (medikamentös und/oder Amniotomie pro Abteilung) (Österreich-Vergleich).....	25
Abbildung 12	Qualitätsindikator 8 – Anteil Pädiater vor Geburt anwesend bei Frühgeburt (SSW≤34+6) pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	26
Abbildung 13	Qualitätsindikator 9 – Anteil Pädiater nicht anwesend bei Frühgeburt (SSW ≤ 34+6) pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	27
Abbildung 14	Qualitätsindikator 10 – APGAR 5 Minuten < 5 und arterieller pH-Wert < 7.0 pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	28
Abbildung 15	Qualitätsindikator 11 – Postpartaler Nabelschnurarterien-pH-Wert dokumentiert pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	29
Abbildung 16	Qualitätsindikator 12 – Anteil Lungenreifebehandlung bei Kindern bis SSW 34+0 pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	30
Abbildung 17	Qualitätsindikator 13 – Anteil Frühgeburten (SSW ≤ 31+6) pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	31

Abbildung 18	Geburten pro Jahr (zeitliche Entwicklung in der Steiermark).....	33
Abbildung 19	Alter der Mutter (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	36
Abbildung 20	Anzahl vorangegangener Geburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	37
Abbildung 21	Mehrlingsschwangerschaften (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	38
Abbildung 22	Lungenreifebehandlung bis SSW 33+6 (Österreich-Vergleich).....	39
Abbildung 23	Lungenreifebehandlung bis SSW 33+6 (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	39
Abbildung 24	Mikroblutuntersuchung (Österreich-Vergleich)	40
Abbildung 25	Mikroblutuntersuchung (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	40
Abbildung 26	Geburtseinleitung pro Abteilung (Österreich-Vergleich)	41
Abbildung 27	Geburtseinleitung (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	42
Abbildung 28	Geburtseinleitung führt zu Sektio/Vaginalgeburt (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	42
Abbildung 29	Ambulante Geburt (zeitliche Entwicklung in der Steiermark)	43
Abbildung 30	Art der Entbindung (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	45
Abbildung 31	Sektio-Rate je Abteilung (Österreich-Vergleich).....	45
Abbildung 32	Art der Entbindung aufgeschlüsselt nach Zustand nach Sektio (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	46
Abbildung 33	Anteil sekundärer Sektionen an allen Sektionen (Österreich-Vergleich)	47
Abbildung 34	Primäre/Sekundäre Sektio ohne Akutsektionen (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	47
Abbildung 35	Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach Einlings- oder Mehrlingsschwangerschaft (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	49
Abbildung 36	Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Einlings- oder Mehrlingsschwangerschaft (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	49
Abbildung 37	Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche – abweichend vom Termin (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	51
Abbildung 38	Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche – abweichend vom Termin (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	51
Abbildung 39	Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach Lage des Kindes (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	53
Abbildung 40	Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Lage des Kindes (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	53
Abbildung 41	Sektio-Rate aufgeschlüsselt nach abweichend vom normalen (2500-3999 g) Geburtsgewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	55
Abbildung 42	Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach abweichend vom normalen (2500-3999 g) Geburtsgewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	55
Abbildung 43	Wassergeburt (Österreich-Vergleich).....	57
Abbildung 44	Wassergeburt (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	57
Abbildung 45	Geburten stark abweichend vom Termin (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	59
Abbildung 46	Frühgeburt (bis 33+6) (Österreich-Vergleich).....	59
Abbildung 47	Anteil PDA/Spinalanästhesie bei Sektio (Österreich-Vergleich).....	60
Abbildung 48	PDA/Spinalanästhesie bei Sektio (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	60
Abbildung 49	Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	61
Abbildung 50	Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	61
Abbildung 51	Episiotomie pro Abteilung (Österreich-Vergleich).....	62
Abbildung 52	Episiotomie bei Vaginalgeburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	62
Abbildung 53	Dammriss III/IV (Österreich-Vergleich).....	63
Abbildung 54	Rissverletzung III und IV bei Vaginalgeburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	63
Abbildung 55	Dammriss III/IV zeitliche Entwicklung der Steiermark.....	64



Abbildung 56	Dammriss III/IV aufgeschlüsselt nach Anzahl vorangegangener Geburten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	65
Abbildung 57	Plazentalösungsstörung (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	66
Abbildung 58	Nabelschnurarterien-pH-Wert < 7.10 pro Abteilung (Österreich-Vergleich)	67
Abbildung 59	Nabelschnurarterien-pH-Wert (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	67
Abbildung 60	APGAR 5 Minuten < 7 (Österreich-Vergleich).....	68
Abbildung 61	APGAR 5 Minuten (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	68
Abbildung 62	Geschlecht des Kindes (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	69
Abbildung 63	Gewicht abweichend vom normalen (2500-3999 g) Geburtsgewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	70
Abbildung 64	Gewichtspersentile unter 3% und über 97% der Persentile (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	71
Abbildung 65	Verlegung des Kindes auf die Neonatologie pro Abteilung (Österreich-Vergleich)	72
Abbildung 66	Perinatale Mortalität in Promille (Österreich-Vergleich)	73
Abbildung 67	Kindliche Mortalität in Promille (zeitliche Entwicklung der Steiermark).....	73
Abbildung 68	Überleben nach Gewicht (zeitliche Entwicklung der Steiermark)	75
Abbildung 69	Überleben nach SSW (bis SSW 36+6) zeitliche Entwicklung der Steiermark.....	77

7. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Mitglieder des Fachbeirates Geburtenregister Steiermark (Stand November 2020).....	15
Tabelle 2	Geburtshilfliche Qualitätsindikatoren.....	17
Tabelle 3	Übersicht über geburtshilfliche Daten (Mütter und Kinder) im Österreich-Vergleich	32
Tabelle 4	Alle Geburten der teilnehmenden Abteilungen in der Steiermark seit 2010*	32
Tabelle 5	Anzahl der Geburten/Mütter pro teilnehmender Abteilung in der Steiermark 2021	34
Tabelle 6	Übersicht über die geburtshilflichen Daten der Steiermark im Jahr 2021	35
Tabelle 7	Alter der Mutter.....	36
Tabelle 8	Alter der Mutter – Detailauswertung	36
Tabelle 9	Anzahl vorangegangener Geburten	37
Tabelle 10	Mehrlingsschwangerschaften	38
Tabelle 11	Lungenreifebehandlung bis SSW 33+6	39
Tabelle 12	Mikroblutuntersuchung am Kind während der Geburt	40
Tabelle 13	Geburtseinleitung	41
Tabelle 14	Ambulante Geburt - Entlassung spätestens am Tag nach der Geburt.....	43
Tabelle 15	Daten zur Entbindung und Geburtsmodus	44
Tabelle 16	Art der Entbindung	44
Tabelle 17	Art der Entbindung aufgeschlüsselt nach Zustand nach Sektio	46
Tabelle 18	Primäre/Sekundäre Sektio (Prozentuelle Aufteilung)*	47
Tabelle 19	Sektio-/ Vaginalgeburts-Raten aufgeschlüsselt nach Mehrlingsschwangerschaft.....	48
Tabelle 20	Sektio-Rate und Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche	50
Tabelle 21	Sektio-Rate und Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Lage des Kindes	52
Tabelle 22	Sektio-Rate und Vaginalgeburts-Rate aufgeschlüsselt nach Geburtsgewicht	54
Tabelle 23	Entbindungsposition Vaginalgeburten.....	56
Tabelle 24	Daten zur Entbindung in Bezug zur Schwangerschaftswoche	58
Tabelle 25	Anästhesie bei Sektio	60
Tabelle 26	Epiduralanästhesie bei Vaginalgeburt	61
Tabelle 27	Episiotomie	62
Tabelle 28	Rissverletzungen/Dammriss III/IV.....	63
Tabelle 29	Rissverletzungen aufgeschlüsselt nach Episiotomie (mit oder ohne Episiotomie).....	64
Tabelle 30	Rissverletzungen Dammriss III/IV aufgeschlüsselt nach Anzahl vorangegangener Geburten	65
Tabelle 31	Plazentalösungsstörung bei Vaginalgeburten inklusive manuelle Plazentalösung oder Nachtastung.....	66
Tabelle 32	Kind Nabelschnurarterien-pH-Wert (Na-pH)	66
Tabelle 33	APGAR 5 Minuten	68
Tabelle 34	Geschlecht des Kindes	69
Tabelle 35	Geburtsgewicht.....	70
Tabelle 36	Gewichtspersentile nach Voigt-Schneider	71
Tabelle 37	Verlegung des Kindes auf die Neonatologie	72
Tabelle 38	Perinatale Mortalität in Promille (bis Tag 7).....	73
Tabelle 39	Mortalität aufgeschlüsselt nach Gewicht	74
Tabelle 40	Mortalität nach Schwangerschaftswoche.....	76
Tabelle 41	Mortalität aufgeschlüsselt nach Schwangerschaftswoche – Übersicht.....	78



8. Glossar

Amniozentese	Fruchtwasserpunktion
AP	Antepartal, in der Schwangerschaft, vor Geburtsbeginn
APGAR	Beurteilung des Zustandes des Neugeborenen: Hautfarbe, Atmung, Reflexe, Herzschlag und Muskeltonus (maximal 10 Punkte), Beurteilung erfolgt 1 min, 5 min und 10 min nach der Geburt
BEL	Beckenendlage
Dammriss III/IV	Verletzung des analen Schließmuskels ohne/mit Verletzung der Enddarmschleimhaut
Epiduralanästhesie	Regionalanästhesie, Leitungsanästhesie über die Wirbelsäule mit liegendem Katheter (synonym Periduralanästhesie/PDA)
Episiotomie	Scheidendammschnitt
GT	Geburtstermin
Gewichtspersentile	Standardwerte für das Gewicht des Kindes, nach Geschlecht und SSW
IET	Institut für Epidemiologie der Tirol Kliniken GmbH
LKH	Landeskrankenhaus
Ltd. Heb.	Leitende Hebamme
MBU	Mikroblutuntersuchung: Untersuchung des kindlichen Blutes auf den Sauerstoffgehalt während der Geburt
Morbidität	Häufigkeit des Auftretens von Erkrankungen von Mutter und Kind
Mortalität	Häufigkeit der Todesfälle bezogen auf alle Geburten (Lebend- und Totgeburten)
NA-pH-Wert	Nabelschnurarterien-pH-Wert = Aziditätsindex
neonatale Mortalität	Ab der Geburt bis zum 28. Tag nach der Geburt
NG	Neugeborenes
O.A.	Ohne Angaben
OE	Organisationseinheit
ÖSG	Österreichischer Strukturplan Gesundheit
OP	Operation
PDA	Periduralanästhesie: Regionalanästhesie; Leitungsanästhesie über die Wirbelsäule mit liegendem Katheter (synonym Epiduralanästhesie /PDA)
PNM	Perinatale Mortalität Totgeborene ab 500 Gramm und Todesfälle bei Lebendgeborenen bis zum 7. Tag nach der Geburt
PN	Perinatal, die Zeit um die Geburt (von 28.SSW bis 7 Tage nach Geburt)
PP	Postpartal, post partum, nach der Geburt
Sektio	Kaiserschnittentbindung
SL	Schädellage
SP	Subpartal, subpartum, unter (während) der Geburt
SSW	Schwangerschaftswoche
T	Termin (Geburtstermin)
Z. n.	Zustand nach